

DIREKTORIUM

**für die
Erzdiözese
München und Freising**

erstellt und herausgegeben
im Auftrag des Erzbischofs
von München und Freising

REINHARD KARDINAL MARX

2018 – 2019

Zeittafel für 2018/2019

Fest der Hl. Familie	30. 12. 2018	Dreifaltigkeitssonntag	16. 06. 2019
Taufe des Herrn	13. 01. 2019	Fronleichnam	20. 06. 2019
Aschermittwoch	06. 03. 2019	Heiligstes Herz Jesu	28. 06. 2019
Ostersonntag	21. 04. 2019	Christkönigssonntag	24. 11. 2019
Christi Himmelfahrt	30. 05. 2019		
Pfingsten	09. 06. 2019		

Der Jahreskreis hat 34 Wochen:

Zwischen Taufe des Herrn und Aschermittwoch sind es 8 Wochen; die Woche nach Pfingsten ist die 10. Woche im Jahreskreis.

Lesejahr in der Messfeier: **C**
 an den Wochentagen: **I**
 im Stundengebet: **I**

Abkürzungen

Farben:

g = grün
 r = rot
 s = schwarz
 v = violett
 w = weiß

[w] = die betreffende Farbe kann durch die an erster Stelle vermerkte Tagesfarbe ersetzt werden

(w) = die betreffende Farbe kann durch die an erster Stelle vermerkte Tagesfarbe nicht ersetzt werden

E.A. = Eucharistische ("Ewige") Anbetung

kursiv gesetzt sind die nicht auf ein festes Datum gelegten („beweglichen“) Termine

Kalender und Rangstufen:

DK = Eigenfeier des Diözesankalenders
 H = Hochfest
 F = Fest
 G = gebotener Gedenktag
 g = nichtgebotener Gedenktag

Feiern im Dom:

Dies Pall = Dies Pallii
Fest Pall = Festum Pallii
Fest Praep = Festum Praepositi
Fest Dec = Festum Decani
Off Pall = Officium Pallii

Messfeier:

Gl = Gloria
 Cr = Credo
 + = an diesem Tag besteht Applikationspflicht des Pfarrers für seine Gemeinde

Eigenkalender der Erzdiözese München und Freising (Diözesankalender) mit den Ergänzungen und Terminänderungen ab 2017

5. Januar	g	Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote
22. Januar	g	Vinzenz Pallotti, Priester, Ordensgründer
27. Januar	g	Paul Josef Nardini, Priester, Ordensgründer
9. Februar	g	Alto, Glaubensbote, Gründerabt von Altomünster
26. Februar	g	Edigna von Puch, Jungfrau, Einsiedlerin
26. März	g	Kastulus, Märtyrer
12. April	g	Zeno, Bischof von Verona
14. April	H/F	Jahrestag der Weihe der Metropolitankirche
30. April	g	Josef der Arbeiter (im Generalkalender am 1. Mai)
1. Mai	H	Maria, Patronin von Bayern
6. Mai	g	Sigismund, König der Burgunder, Märtyrer
9. Mai	G	Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Jungfrau und Ordensgründerin
5. Juni	F	Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer
12. Juni	g	Selige Märtyrer von Dachau
16. Juni	G	Benno, Bischof von Meissen
In der Stadt München:		
16. Juni	H	Benno, Bischof von Meissen
Im Bereich des alten Klosters Tegernsee:		
17. Juni	g	Quirinus von Tegernsee, Märtyrer
16. Juli	G	Irmengard, Äbtissin von Buchau und Frauenchiemsee
30. Juli	g	Batho, Priester in Freising, Glaubensbote
7. August	g	Afra, Märtyrin in Augsburg
12. August	g	Karl Leisner, Priester, Märtyrer
2. September	g	Nonnosus, Abt von Sorakte
6. September	g	Magnus, Mönch, Glaubensbote im Allgäu
7. September	g	Otto, Bischof von Freising
11. September	g	Notburga, Dienstmagd in Eben/Tirol

18. September	G	Lantbert, Bischof von Freising
22. September	g	Emmeram, Bischof von Regensburg, Glaubensbote in Bayern, Märtyrer
24. September	G	Rupert und Virgil, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten, RK
26. September	g	Kaspar Stanggassinger, Priester
12. Oktober	g	Maximilian vom Pongau, Bischof, Märtyrer
13. Oktober	g	Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau (im Generalkalender am 16. Oktober)
16. Oktober	G	Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien
3. So. i. Okt.	H	Jahrestag der Weihe der Kirchen, die ihren Weihetag nicht feiern
3. November	G	Rupert Mayer, Priester
5. November	g	Martin von Porres, Ordensmann (im Generalkalender am 3. November)
5. November	g	Bernhard Lichtenberg, Priester, Märtyrer
Im Einflussbereich von Immünster:		
13. November	g	Arsacius
15. November	g	Marinus, Bischof, und Anianus, Diakon Glaubensboten in Bayern, Märtyrer
20. November	H	Korbinian, Bischof in Freising, Glaubensbote, Hauptpatron der Erzdiözese München und Freising
12. Dezember	g	Hartmann, Bischof von Brixen
16. Dezember	g	Sturmius, Gründerabt von Fulda

Allgemeine Regeln (AR)

1. Für das Stundengebet

1.1. Texte

Das neue lateinische Stundenbuch („Liturgia Horarum“) ist mit Ausnahme des noch ausstehenden 5. Bandes 1971/72 in erster, 1985-1987 in zweiter Auflage mit den Schrifttexten gemäß der „Nova Vulgata“ erschienen.

Das endgültige deutsche Stundenbuch ist 1978-1980 erschienen, und zwar in zwei zusammengehörigen Teilen:

(1) Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. 3 Bände (Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit, Im Jahreskreis).

(2) Die Feier des Stundengebetes. Lektionar für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. 16 Hefte (Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit, Osterzeit, 1.-9. Woche, 6.-13. Woche, 14.-20. Woche, 21.-27. Woche, 28.-34. Woche, jeweils für Lesejahr I und II).

Das jeweils benötigte Heft des Lektionars kann in den betreffenden Band eingelegt werden, ebenso das Diözesanproprium.

Bis zum Ende der vacatio legis kann das Stundengebet noch nach dem Breviarium Romanum (lateinisch oder deutsch) gebetet werden.

In den Hinweisen des Direktoriums ist nur das neue Stundenbuch einschließlich des Regional- und Diözesankalenders berücksichtigt.

Besondere Aufmerksamkeit verdient in theologischer und geistlicher Hinsicht, aber auch zur Klärung pastoraler und rubrikaler Fragen die „Allgemeine Einführung in das Stundengebet“ (enthalten im Band: Advent und Weihnachtszeit).

1.2. Die Feier des Stundengebetes

Das Stundengebet ist grundsätzlich Gottesdienst der Kirche und sollte darum, wenn immer möglich, in Gemeinschaft gefeiert werden (Allgemeine Einführung 20-27); dies gilt vor allem für Laudes und Vesper

(ebd. 40). Besonders an Sonntagen sollte die Vesper mit der Gemeinde gefeiert werden (ebd. 207).

Wenn eine gemeinsame Feier des Stundengebets nicht möglich ist, sind jene, die mit ihrer Weihe zum Stundengebet besonders beauftragt wurden (Bischöfe, Priester, Diakone), gehalten, am Morgen die Laudes, am Abend die Vesper und vor der Nachtruhe die Komplet, zu gelegener Stunde die Lesehore und von den drei Kleinen Horen (Terz, Sext, Non) eine nach freier Wahl möglichst zu ihrer treffenden Stunde zu beten (ebd. 29-30). Am Beginn des täglichen Stundengebets steht das Invitatorium (ebd. 34-36). Die Lesehore kann am Abend des Vortages nach der Vesper antizipiert werden (ebd. 59).

1.3. Hinweise zum Vollzug

1.3.1. Hochfeste: Sie haben am Vorabend eine erste Vesper mit eigenen Psalmen und die erste Komplet vom Sonntag. Die Lesehore hat eigene Psalmen und eigene Lesungen, am Schluss das Te Deum. In den Laudes nimmt man die Psalmen vom Sonntag der ersten Woche. Zur Kleinen Hore (Terz, Sext, Non) nimmt man die Gradualpsalmen, am Sonntag die Psalmen vom Sonntag der ersten Woche. Die zweite Vesper hat eigene Psalmen. Die Komplet ist die zweite vom Sonntag. (Allgemeine Einführung 225-230)

1.3.2. Feste: Nur Herrenfeste, die auf einen Sonntag fallen, haben eine erste Vesper. Die Lesehore hat eigene Psalmen und eigene Lesungen, am Schluss das Te Deum. In den Laudes nimmt man an Festen immer die Psalmen vom Sonntag der ersten Woche. Die Psalmen der Kleinen Hore (Terz, Sext, Non) mit ihren Antiphonen sind vom Wochentag, am Sonntag vom Sonntag der ersten Woche; die übrigen Texte sind vom Fest. Die Vesper hat eigene Psalmen. Die Komplet ist vom Wochentag. (Allgemeine Einführung 231-233)

1.3.3. Gedenktage (gebotene und nichtgebotene, falls man diese hält): Die Lesehore hat Psalmen, Antiphonen und Schriftlesung vom Wochentag. Die zweite Lesung ist vom Heiligen. Kein Te Deum. Laudes und Vesper haben Psalmen und Antiphonen vom Wochentag. Sind die übrigen Texte von Laudes und Vesper Eigentexte, so nimmt man diese. Sonst kann man zwischen Commune-Texten und den Texten des Wochentags wählen. Die Oration ist immer vom Heiligen. Kleine Hore (Terz, Sext, Non) und Komplet sind ganz vom Wochentag. (Allgemeine Einführung 235 f.)

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Will man einen nichtgebotenen Gedenktag halten, so fügt man in der Lesehore nach der Väterlesung des Tages und ihrem Antwortgesang die Heiligenlesung mit ihrem Antwortgesang hinzu und schließt mit der Oration vom Heiligen. In Laudes und Vesper kann man nach der Oration des Wochentags unter Weglassung der Schlussformel die Antiphon und die Oration des Heiligen hinzufügen. (Allgemeine Einführung 238 f.)

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen Gedenktage zur freien Wahl möglich sind, kann auf dieselbe Weise der Gedenktag der Gottesmutter Maria mit seiner Eigenlesung gehalten werden. (Allgemeine Einführung 240)

1.3.4. Wahlmöglichkeiten: An den Wochentagen, an denen Gedenktage zur freien Wahl möglich sind, kann man das Offizium eines Heiligen wählen, der an diesem Tag im Martyrologium steht. (Allgemeine Einführung 244)

Für weitere Wahlmöglichkeiten vgl. die Allgemeine Einführung 245 bis 252; dazu Hinweis auf: Geistliche Lesung für den Tag und die Woche (Ergänzung zum Lektionar des Stundenbuches; Trier).

1.4. Verbindung von Horen miteinander oder mit der Messfeier

1.4.1. Verbindung von Lesehore und einer anderen Hore: Man stellt der Lesehore den Hymnus der anderen Hore voran und geht nach dem Antwortgesang der zweiten Lesung unmittelbar zur Psalmodie der anderen Hore über. (Allgemeine Einführung 99)

1.4.2. Verbindung einer Hore mit der Messfeier: In diesem Fall müssen Hore und Messfeier immer vom gleichen Offizium sein. (Allgemeine Einführung 93)

1.4.2.1. Laudes, Kleine Hore oder Vesper v o r der Messfeier (Allgemeine Einführung 94-96):

„Deus in adiutorium“ und Hymnus der Hore
oder: Eröffnungsvers der Messe und Gruß des Priesters.

Psalmodie der Hore (Allgemeines Schuldbekennnis entfällt; Kyrie kann entfallen).

Gloria (falls es trifft) und Tagesgebet.

Wortgottesdienst. An Wochentagen können bei Verbindung von Laudes oder Vesper mit der Messfeier die Morgenbitten der Laudes bzw. die Abendbitten der Vesper als Fürbitten verwendet werden.

Eucharistiefeier. Nach der Kommunion folgen bei Verbindung von Laudes oder Vesper mit der Messfeier das Benedictus bzw. Magnificat mit der dazugehörigen Antiphon, danach Schlussgebet, Segen und Entlassung.

1.4.2.2. Kleine Hore oder Vesper n a c h der Messfeier (Allgemeine Einführung 97):

Messfeier bis einschließlich Schlussgebet.

Psalmodie der Hore (Lesung und Responsorium entfallen). Bei der Kleinen Hore folgen Oration, Segen und Entlassung.

Bei der Vesper folgen Magnificat (Fürbitten und Vaterunser entfallen), Oration, Segen und Entlassung.

1.4.2.3. Die Verbindung von Lesehore und Messfeier ist wegen der unterschiedlichen Lesezyklen außer in der Heiligen Nacht nicht vorgesehen. (Allgemeine Einführung 98)

2. Für die Messfeier

2.1. Texte

Für die Messfeier nach der ordentlichen Form (ordinaria expressio) des römischen Ritus in deutscher Sprache ist das 1975 in erster, 1988 in zweiter Auflage erschienene „Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch“ mit den dazugehörigen Ergänzungsheften verbindlich. Für Karwoche und Ostern erschien 1996 ein eigener Band. Die Hinweise im Direktorium beziehen sich auf die zweite Auflage. Für die Messfeier nach der ordentlichen Form in lateinischer Sprache ist das 2002 in dritter Auflage erschienene Missale Romanum zu verwenden.

Bei der Messfeier in deutscher Sprache sind für die Schriftlesungen die 1982-1986 erschienenen Bände des „Messlektionars für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch“ verbindlich. Die Angaben im Direktorium entsprechen diesem Lektionar.

In Messen, die ohne Volk gefeiert werden, kann ein mit der außerordentlichen Form (extraordinaria expressio) des römischen Ritus vertrauter

Priester das Missale Romanum in der Ausgabe von 1962 verwenden. Wenn in einer Pfarrei eine dauerhafte Gruppe von Anhängern der außerordentlichen Form der Liturgie besteht, soll ihre Bitte vor allem an Werktagen bereitwillig aufgenommen werden. Die sonn- und festtäglichen Pfarrgottesdienste werden in der ordentlichen Form gefeiert. An Sonn- und Festtagen kann eine Messe in der außerordentlichen Form hinzutreten, nicht jedoch die Messe in der ordentlichen Form ersetzen. Gruppen, deren Anhänger aus verschiedenen Pfarreien kommen, richten ihre Bitte an den Erzbischof.

In den Hinweisen des Direktoriums ist das deutsche Messbuch einschließlich des Regional- und Diözesankalenders berücksichtigt.

Besondere Aufmerksamkeit verdient in theologischer und geistlicher Hinsicht, aber auch zur Klärung pastoraler und rubrikaler Fragen die „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ sowie die „Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders“ (Deutsches Messbuch I, S. 19*-69*; 74*-82*).

2.2. Kirchenrechtliche Bestimmungen

2.2.1. Eucharistische Nüchternheit: Für die Gemeinde und den zelebrierenden Priester gelten dieselben Bestimmungen: Enthaltung von Speise und Trank (außer Wasser und Medizin) eine Stunde. Kranke und alte Menschen sowie deren Pflegepersonal können die Eucharistie empfangen, auch wenn sie innerhalb der vorangehenden Stunde etwas zu sich genommen haben.

2.2.2. Applikationspflicht: Die Pfarrer und anderen Seelsorgsgeistlichen mit vollen pfarrlichen Rechten und Pflichten haben an allen Sonn- und gebotenen Feiertagen für die ihnen anvertrauten Gläubigen die heilige Messe zu feiern. Die Applikationspflicht an anderen Tagen (festa suppressa) entfällt ebenso wie die Pflicht zur Überweisung eines Stipendiums an diesen Tagen zugunsten der Erzbischöflichen Seminarien.

2.2.3. Bination und Trination: Grundsätzlich darf jeder Priester nur einmal am Tag die heilige Messe feiern. Dieser Grundsatz erfährt durch can. 905 § 2 CIC und Diözesanrecht folgende Ausnahmen:

2.2.3.1. Die zweimalige Feier an Sonn- und Feiertagen

ist zur Aufrechterhaltung der vorgesehenen Gottesdienstordnung gestattet.

2.2.3.2. Die zweimalige Feier an Wochentagen

ist aus gerechtem Grund zur Aufrechterhaltung der Seelsorge gestattet.

2.2.3.3. Die dreimalige Feier

ist an Weihnachten zu der je richtigen Stunde und an Allerseelen gestattet, an Sonntagen und gebotenen Feiertagen dann, wenn eine seelsorgliche Notlage dies erfordert.

2.2.4. Vorabendmesse: Die Feier der Vorabendmesse an Sonntagen und gebotenen Feiertagen setzt, nach Rücksprache mit den umliegenden Pfarreien, keine oberhirtliche Erlaubnis voraus.

2.2.5. Konzelebration: Nach allgemeinem Recht ist Konzelebration vorgeschrieben bei Bischofs- und Priesterweihe sowie in der Chrisammesse. In allen anderen Fällen wird sie empfohlen, wenn nicht Bedürfnisse der Gläubigen dem entgegenstehen.

An Weihnachten können alle drei Messen zu ihrer je richtigen Stunde in Konzelebration gefeiert werden, an Allerseelen zu jeweils verschiedener Zeit. In der Osternacht kann jeder konzelebrieren, auch wenn er am Ostag selber zelebrieren (binieren, trinieren) muss.

Zu beachten ist, dass bei den gemeinsam zu sprechenden Teilen des Hochgebets nur der Hauptzelebrant laut spricht, die Konzelebranten aber mit leiser Stimme mitbeten (Allgemeine Einführung 170).

Bezüglich weiterer Einzelheiten vgl. Handreichung der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. Januar 1984 mit dem Titel „Die Feier der Eucharistie in Konzelebration“ (Reihe: Die Deutschen Bischöfe, Heft 4. Hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz).

2.3. Messformular

2.3.1. Wahl des Messformulars und der liturgischen Farbe: Grundsätzlich ist das Messformular zu nehmen, das im Direktorium für den betreffenden Tag angegeben ist. Sind mehrere Formulare angegeben, kann der Priester eines von diesen auswählen.

Feiert er die Messe mit einer Gemeinde, soll er bei der Wahl des Formulars vor allem das geistliche Wohl der Gläubigen vor Augen haben und vermeiden, ihnen seine eigene Vorliebe aufzudrängen. Das gilt besonders für die Wochentage im Jahreskreis, an denen die Messe von diesem Wochentag oder von einem nichtgebotenen Gedenktag, der auf den betreffenden Tag fällt, oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyro-

logium steht, oder eine der „Wochentagsmessen zur Auswahl“, oder eine der Messen für besondere Anliegen oder eine Votivmesse genommen werden kann. (Allgemeine Einführung 316c)

Es gilt aber auch für die Wochentage des Advents (vor dem 17. Dezember), die Wochentage der Weihnachtszeit (nach dem 2. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen das Messformular von diesem Wochentag oder von einem nichtgebotenen Gedenktag, der auf den betreffenden Tag fällt, oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium steht, genommen werden kann. (Allgemeine Einführung 316b)

Für diese Messen kann fast immer die Farbe des Tagesoffiziums gewählt werden; die Farbe für die nichtgebotenen Gedenktage steht darum im Direktorium in *eckigen Klammern*. Nur im Advent wird bei Messfeiern von nichtgebotenen Heiligengedenktagen die violette Farbe nicht verwendet; für diesen Fall ist die bei den Heiligenfeiern vorgeschriebene Farbe in *runden Klammern* angegeben.

Die (Vor-/Nach-)Feier des Patroziniums einer Kirche kann an einem Sonntag im Jahreskreis stattfinden (Messformular und gegebenenfalls Lesungen vom jeweiligen Kirchenpatron mit Gloria und Credo) jedoch nicht an einem Sonntag der geprägten Zeiten (Advents-, Weihnachts-, Fasten-, Osterzeit). Die Feier darf keinesfalls ein Hochfest verdrängen.

2.3.2. Messformulare und Orationen bei besonderen Anlässen (Allgemeine Einführung 326-334): Das Messbuch bietet Beispiele von Formularen und Orationen, die man zu verschiedenen Anlässen im christlichen Leben, für die Anliegen der ganzen Menschheit, der Gesamtkirche oder Ortskirche verwenden kann.

Angesichts der größeren Auswahlmöglichkeit bei Lesungen und Orationen ist es angezeigt, die Formulare zu besonderen Anlässen mit Maß zu verwenden, das heißt dann, wenn ein wirklicher Nutzen es verlangt.

Bei allen Messen zu besonderen Anlässen kann man - sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt - Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen.

Die Messen zu besonderen Anlässen gliedern sich in drei Gruppen:

2.3.2.1. Messen, die mit der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien verbunden sind („Messen zu bestimmten Feiern“). Sie dürfen an folgenden Tagen nicht verwendet werden: Adventssonntage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermitt-

woch und Karwoche. An diesen Tagen (außer an den gebotenen Hochfesten) darf jedoch eine Lesung der Messfeier vom Tag mit einer aus den für die bestimmte Feier vorgesehenen ausgetauscht werden.

2.3.2.2. Messen für besondere Anliegen, die man je nach den Gegebenheiten gelegentlich oder zu bestimmten Zeiten feiert.

2.3.2.3. Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und eines bestimmten oder aller Heiligen, die bei entsprechender Verehrung durch die Gläubigen genommen werden können.

Die Formulare für besondere Anliegen und für Votivmessen können an sich nur an den Wochentagen im Jahreskreis, auf die ein nichtgebotener Gedenktag fällt oder an denen das Offizium vom Wochentag vorgesehen ist, verwendet werden. An diesen Tagen kann man auch jede Oration für besondere Anlässe verwenden.

Sofern eine echte Notwendigkeit oder die pastorale Situation es erfordert, kann man jedoch an einem gebotenen Gedenktag und an den Wochentagen des Advents bis zum 16. Dezember, der Weihnachtszeit ab 2. Januar und der Osterzeit nach der Osteroktav, an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen nicht eigentlich gestattet sind, in Gemeindemessen die dem Anliegen entsprechenden Formulare verwenden. Die Entscheidung darüber liegt beim Kirchenrektor oder bei dem Priester, der die Messe feiert. Diese Regelung gilt z.B. für die Herz-Jesu-Freitage und die Rorateämter im Advent.

Im Falle einer besonderen Notwendigkeit oder pastoralen Situation kann das entsprechende Formular im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen verwendet werden, jedoch nicht an den Hochfesten, den Adventssonntagen, den Sonntagen der Fasten- und Osterzeit, in der Osteroktav, an Allerseelen, am Aschermittwoch und in der Karwoche.

2.3.3. Die Messen für Verstorbene (Allgemeine Einführung 335-341):

2.3.3.1. Unter den Messfeiern für Verstorbene nimmt die Begräbnismesse den ersten Platz ein. Sie darf an allen Tagen gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, die Adventssonntage, die Sonntage der Fasten- und Osterzeit, sowie die letzten drei Tage der Karwoche.

2.3.3.2. Die Messformulare für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung und am ersten Jahrestag können an allen gebotenen Gedenktagen und an allen Wochentagen des Jahres

verwendet werden, ausgenommen am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav.

2.3.3.3. Die übrigen Formulare für Verstorbene, die so genannten „täglichen Totenmessen“, können an den Wochentagen im Jahreskreis, auf die ein nichtgebotener Gedenktag fällt oder an denen das Offizium vom Wochentag zu nehmen ist, verwendet werden, vorausgesetzt, dass sie für bestimmte Verstorbene gehalten werden.

Bei der Vorbereitung der Messfeiern für Verstorbene, besonders der Begräbnismesse, möge man die austauschbaren Teile (z.B. Orationen, Lesungen, Fürbitten) so wählen, dass sie den Gegebenheiten von Seiten des Verstorbenen, der Angehörigen und aller Anwesenden in pastoraler Weise entsprechen. Darüber hinaus sollen die Seelsorger jene Teilnehmer berücksichtigen - seien es Nichtkatholiken oder Katholiken, die nie oder selten die Messe mitfeiern oder den Glauben sogar verloren haben -, die anlässlich eines Begräbnisses einen Gottesdienst erleben und das Wort Gottes hören.

In den Begräbnismessen soll in der Regel eine kurze Homilie gehalten werden, jedoch keine Lobrede auf den Verstorbenen. Auch bei anderen Totenmessen mit der Gemeinde wird eine Homilie empfohlen. Man soll die Gläubigen, besonders die Angehörigen, einladen, durch den Kommunionempfang am eucharistischen Opfer teilzunehmen, das für den Verstorbenen dargebracht wird.

2.4. Hinweise zum Vollzug

2.4.1. Vortragsweise der verschiedenen Texte: Neben der Auswahl des Formulars und der einzelnen Teile der Messfeier ist es für eine wirklich gemeinsame lebendige Feier erforderlich, dass der Vorsteher und alle anderen, die einen besonderen Dienst ausüben, sorgfältig die verschiedenen Sprechweisen beachten, die in der Kommunikation mit der Gemeinde in Lesungen, Predigt, Hinweisen, Einführungen u.ä. anzuwenden sind.

Beim Vortrag der Amtsgebete vermeide der Priester einerseits eine unpersönliche und monotone Sprechweise und andererseits eine stark subjektive und pathetische Art zu sprechen und zu handeln. Als Leiter des Gottesdienstes trage er durch seine Art des Lesens, Singens und Tuns mit Sorgfalt dazu bei, dass die Teilnehmer zu einer wirklichen Gemeinschaft werden, die das Gedächtnis des Herrn feiert und im Leben verwirklicht. (Rundschreiben über die Eucharistischen Hochgebete 17.)

2.4.2. Frei zu formulierende Texte: Der zelebrierende Priester hat die Möglichkeit der freien Formulierung außer in den Kyrierufen und den Fürbitten auch in den im Ordo Missae vorgesehenen „Monitionen“. Das betrifft im einzelnen die Einladung zur Gewissenserforschung vor dem Schuldbekenntnis, die Einleitungen zum Gabengebet, zum Vaterunser und zum Friedensgebet, die Aufforderung zum Friedensgruß. Neben der Homilie hat der Priester die Möglichkeit, die Gläubigen zu Beginn der Feier in die Tagesmesse, vor den Lesungen in den Wortgottesdienst, vor der Präfation in das Hochgebet einzuführen und vor der Entlassung ein Schlusswort zur ganzen Feier zu sprechen. Dabei achte man jedoch auf Kürze und Prägnanz. Es empfiehlt sich, nicht bei allen Messfeiern von allen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. (Vgl. Allgemeine Einführung 11.)

2.4.3. Gesang: Für die Messfeier mit dem Volk, besonders an Sonn- und Feiertagen, sind Formen, bei denen auch der Priester singt, vorzuziehen, und zwar auch mehrmals am gleichen Tag. Hierbei muss vom Priester nicht immer alles gesungen werden, was grundsätzlich gesungen werden kann. Es empfiehlt sich, vor allem Teile des Hochgebets zu singen (Präfation, Mittelteil, Doxologie). Hierbei würde jedoch eine Hervorhebung allein der Einsetzungsworte durch Gesang der Anlage des Hochgebets als eines einzigen zusammenhängenden Gebetes nicht gerecht. (Vgl. Instruktion über die Musik in der Liturgie 27-36.)

2.4.4. Schweigen: Das gesammelte Schweigen ist ein eigenständiges Element der Messfeier und darum zu gegebener Zeit einzuhalten, um die Wirksamkeit der Worte zu erhöhen und den geistlichen Nutzen zu vermehren. Je nach der Stelle innerhalb der Feier ist der Sinn solcher Stille verschieden. Sie gibt Gelegenheit zur Besinnung beim Schuldbekenntnis und nach den Gebetseinladungen bei Orationen und Fürbitten, zur kurzen Meditation nach den Lesungen und nach der Homilie, zum inneren Lobgebet nach der Kommunion. (Vgl. Allgemeine Einführung 23, Rundschreiben über die Eucharistischen Hochgebete 18.)

2.4.5. Die einzelnen Teile der Messfeier:

2.4.5.1. Sonntägliches Taufgedächtnis: Wo das „Asperges“ (bzw. „Vidi aquam“) üblich ist, wird es organisch in die Eröffnung der Messfeier eingefügt (Anhang I des Messbuches).

2.4.5.2. Gloria: Es wird gesungen oder gesprochen an den Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, sowie an den Hochfesten und

Festen. Es darf auch bei anderen besonders feierlichen Gottesdiensten genommen werden. (Allgemeine Einführung 31)

2.4.5.3. Orationen: Grundsätzlich gibt es in der Messfeier nur je ein Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet. Nach „Lasset uns beten“ bzw. der Einladung zum Gabengebet soll eine Gebetsstille eingehalten werden. An den Wochentagen im Jahreskreis kann man an Stelle der Orationen des vorhergehenden Sonntags die eines anderen Sonntags des Jahreskreises nehmen. Man kann auch die Orationen der Messen für besondere Anliegen oder der „Wochentagsmessen zur Auswahl“ nehmen. Es ist immer möglich, aus diesen Messen nur das Tagesgebet zu verwenden. Außerdem stehen die Tagesgebete, Gabengebete und Schlussgebete „zur Auswahl“ im deutschen Messbuch zur Verfügung.

Ähnlich können am Gedenktag eines Heiligen, der kein eigenes Gaben- und Schlussgebet hat, diese Gebete nicht nur aus dem Commune, sondern auch vom Wochentag oder aus den Auswahltexten genommen werden.

An den Wochentagen der Adventszeit, vom 17. bis 24. Dezember, der Weihnachtsoktav und der Fastenzeit kann der nichtgebotene Gedenktag eines Heiligen so begangen werden, dass an Stelle des Tagesgebets vom Wochentag jenes vom Heiligen genommen werden kann. Gabengebet und Schlussgebet sind immer vom Wochentag zu nehmen.

Das Tagesgebet wird immer mit der längeren Formel, Gabengebet und Schlussgebet werden immer mit der kürzeren Formel abgeschlossen. (Allgemeine Einführung 32, 316 a, 322)

2.4.5.4. Lesungen: An Sonntagen und Hochfesten sind drei Lesungen vorgesehen (Bd. I-III des Lektionars); aus seelsorglichen Gründen kann man sich in Einzelfällen (nicht regelmäßig) mit zweien begnügen. Man wählt dann aus den beiden ersten eine aus; das Evangelium ist immer zu verkünden. Die Auswahl der Lesungen soll nach sinngemäßer Ordnung der jeweilige Pfarrer bzw. Kirchenrektor vornehmen. Pastorale Überlegungen sollen auch bei der Auswahl zwischen längerer und kürzerer Fassung eines Textes ausschlaggebend sein; der kürzere Text ist nicht immer auch der verständlichere.

An den Feiern der Heiligen ist Folgendes zu beachten:

An Hochfesten und Festen sind die Eigenlesungen zu nehmen (Bd. IV-VI). An den Gedenktagen werden im Direktorium manchmal Eigenlesungen angegeben, die von der Person des Heiligen oder vom Geheimnis

handeln, von dem die Messe gefeiert wird. Diese Lesungen sind an den betreffenden Tagen zu nehmen. Daneben gibt es manchmal „Bezugslesungen“, die sich auf ein besonderes Kennzeichen der Spiritualität oder des Wirkens des Heiligen beziehen. Die Verwendung dieser Lesungen erscheint nicht unbedingt notwendig, es sei denn aus pastoralen Gründen. Auch in allen übrigen Fällen sollten die Lesungen vom Gedenktag nur genommen werden, wenn besondere pastorale Gründe es nahe legen. Für gewöhnlich wird man auch an den Gedenktagen der Heiligen die Wochentagslesungen nehmen.

An den Wochentagen sind die vorgesehenen zwei Lesungen zu nehmen (Bd. IV-VI). Wenn durch Eigenlesungen oder durch Messfeiern bei einem besonderen Anlass (z.B. Begräbnismesse) in der fortlaufenden Schriftlesung Perikopen ausfallen, sollen aus den für die betreffende Woche angegebenen Lesungen die wichtigeren ausgewählt werden. (Einführung in das Lektionar Nr. 82; Bd. I, S. 30f)

2.4.5.5. **Credo**: Es trifft an Sonntagen und Hochfesten. Darüber hinaus kann es bei besonders festlichen Gottesdiensten gesprochen oder gesungen werden. (Allgemeine Einführung 44)

2.4.5.6. **Fürbitten**: In allen mit dem Volk gefeierten Messen sollen Fürbitten für die Anliegen der Kirche, für die Regierenden und das Heil der ganzen Welt, für alle von verschiedener Not Bedrückten und für die Ortsgemeinde verrichtet werden. Bei besonderen Feiern kann die Reihenfolge der Fürbitten mehr den entsprechenden Anlass berücksichtigen; jedoch sollen auch dabei nicht die Anliegen von Kirche und Welt vergessen werden. An Sonntagen und gebotenen Feiertagen ist eine Fürbitte für Volk und Vaterland aufgrund des Konkordates vorgeschrieben. Außerdem kann der Ortsbischof die eine oder andere Intention für die Fürbitten vorschreiben.

Zu bevorzugen sind Formen, die auch ein stilles Beten der Gemeinde ermöglichen. (Allgemeine Einführung 45-47)

2.4.5.7. **Eucharistisches Hochgebet**: Aus den Hochgebets-texten des Messbuches kann der Priester nach seelsorglichen Gesichtspunkten frei wählen.

Die Hochgebete I-III können mit allen Präfationen des Messbuches verbunden werden. Hat ein Tag eine eigene Präfation, so nimmt man diese; sie wird im Direktorium angegeben. An den Hochfesten und Festen der Heiligen sind die Präfationen der Heiligen zu nehmen, an den Gedenкта-

gen können diese oder die für die Wochentage vorgesehenen Präfationen genommen werden. An den anderen Tagen kann man aus dem reichen Angebot des Messbuches auswählen. Die Präfationen für die Sonntage im Jahreskreis können auch an den Wochentagen im Jahreskreis, die Wochentagspräfationen I, III und VI auch an den Sonntagen im Jahreskreis genommen werden.

In den Hochgebeten I-III sollen an den entsprechenden Tagen die vorgesehenen Einschübe verwendet werden. Für die Sonntage wird dies im Direktorium nicht eigens angegeben.

Hochgebet I kann bevorzugt werden an den Festen und Gedenktagen der Heiligen, deren Namen seit alters her in diesem Hochgebet stehen. Hochgebet IV kann wegen seiner unveränderlichen Präfation nicht in Messen verwendet werden, für die eine eigene Präfation vorgesehen ist, wohl aber in den besonders geprägten Zeiten des Kirchenjahres. (Allgemeine Einführung 321-322)

Das Hochgebet „Versöhnung“ sowie die vier Fassungen des „Hochgebets für Messen für besondere Anliegen“ können bei entsprechenden Messfeiern verwendet werden. Auch hierbei sind die Präfationen nicht austauschbar.

Die Hochgebete für Kindermessen können bei Messfeiern nur mit Kindern sowie bei Messfeiern mit Erwachsenen, an denen eine größere Anzahl Kinder teilnimmt, verwendet werden (Direktorium für die Kindermessen 52,19).

2.4.5.8. **Kommunion**:

Kelchkommunion ist bei jeder Messfeier gestattet für alle, die einen besonderen liturgischen Dienst versehen (Diakone, Akolythen, Kommunionhelfer, Lektoren, Sänger, Ministranten). Sie ist im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz gestattet bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften, wenn die volle Zeichenhaftigkeit des Mahles für das christliche Leben der Teilnehmer besonderen Wert hat, sowie bei Messfeiern an hervorgehobenen Festtagen, wenn die Zahl der Teilnehmer nicht zu groß ist.

Außerdem kommen in der pfarrlichen Seelsorge vor allem folgende Anlässe in Frage: Erwachsenentaufe; Aufnahme Erwachsener in die volle Gemeinschaft der Kirche; Brautmesse; Primizmesse; Braut- und Profestjubiläen; Messfeier für die Teilnehmer an geistlichen Übungen, Einkehrtagen und Tagungen mit pastoraler Thematik; Messfeiern, die (mit

Genehmigung des Ordinariats) im Haus eines Kranken gehalten werden. (Allgemeine Einführung 242).

Zweimaliger Kommunionempfang am gleichen Tag:

Can. 917 CIC:

Wer die heiligste Eucharistie schon empfangen hat, darf sie am selben Tag nur innerhalb einer Feier der Eucharistie, an der er teilnimmt, ein zweites Mal empfangen, unbeschadet der Vorschrift des can. 921, § 2.

Can. 921 CIC:

§ 1. Gläubige, die sich, gleich aus welchem Grund, in Todesgefahr befinden, sind mit der heiligen Kommunion als Wegzehrung zu stärken.

§ 2. Auch wenn sie am selben Tag durch die heilige Kommunion gestärkt worden sind, ist es trotzdem sehr ratsam, (dass jene, die in Lebensgefahr geraten sind, nochmals kommunizieren.

§ 3. Bei andauernder Todesgefahr wird empfohlen, dass die heilige Kommunion mehrmals, an verschiedenen Tagen, gespendet wird.

2.4.5.9. **Schluss-Segen**: Er kann in der gewöhnlichen Form oder mit einem der Segensgebete über das Volk, die nicht mehr auf die Fastenzeit beschränkt sind, gespendet werden. Bei hervorgehobenen Feiern, besonders an Hochfesten und Festen verwende man einen der feierlichen Schluss-Segen. (Allgemeine Einführung 57)

2.4.6. Die neuen Messformulare nach dem Missale Romanum von 2002 finden sich in:

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung

Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche), Trier 2010 2016

Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz

Auslieferung:

Deutsches Liturgisches Institut

E-Mail: dli@liturgie.de

Bestell-Nr. 5155

DEZEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die älteren Menschen:

Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

ADVENT

Im Advent dürfen die Altäre geschmückt werden. Die Orgel und andere Musikinstrumente können mit Maß auch solistisch verwendet werden. Wird im Advent eine Trauung gehalten, möge der Priester das Brautpaar auf die Bedeutung dieser Zeit hinweisen und es eindringlich bitten, darauf Rücksicht zu nehmen. Aus seelsorglichen Gründen kann an Wochentagen bis zum 16. Dezember einschließlich in den Rorateämtern das Formular 4 der Marienmessen (w, ohne Gl) verwendet werden. Es wird jedoch empfohlen, Lesungen und Zwischengesänge vom betreffenden Wochentag zu nehmen. Die erste Woche im Advent ist Quatemberwoche. Sie soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Jede Seelsorgestelle soll an einem Tag dieser Woche einen besonderen Gottesdienst in diesem Anliegen feiern. Es kann eine Messfeier (eigenes Formular im Messbuch II, 265), ein Bußgottesdienst, ein anderer Wortgottesdienst oder eine Andacht sein.

Lesejahr in der Messfeier an den Sonntagen C; an den Wochentagen I; im Stundengebet I.

Stundenbuch, Advent und Weihnachtszeit; Lektionar zum Stundenbuch I/1.
Liturgia Horarum, Band I.
Präfabation bis 16. Dezember: vom Advent I–IV.

1 Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

v

2 ERSTER ADVENTSSONNTAG +.

v

Lesehore mit Te Deum.
Messfeier ohne Gl, mit Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Jer 33,14–16; 2. Lesung: 1 Thess 3,12 – 4,2;
Evangelium: Lk 21,25–28.34–36

Segnung der Adventskränze: Benediktionale 25.

1969 Scharf Franz 1881 (Königgrätz), Dechant i. R., Bachham
1971 Weißthanner Josef, Dr. phil. et theol., 1901, Domkapitular, München
1978 Fischer P. Eduard OMI, 1906, Seels. f. Seniorenheime, München
1990 Schöttl Josef, Dr. theol., 1906, Superior i. R., Bad Tölz
1996 Oberbauer Johann 1911, Pfr. i. R., Traunstein
1997 Claus Aloys 1911, Pfr. i. R., Staudach-Egerndach
2012 Dondorf Franz 1936, Pfr. i. R., Asten

E.A.: Nandlstadt, *Traunstein – Hl. Kreuz, Kolbermoor – Wiederkunft Christi, München – St. Michael/Berg am Laim, Missionare vom Kostbaren Blut (Traunstein)*

3 Montag. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote.G.

w

1975 Dietmayer Leonhard 1914, Oberstudienrat, München
1976 Forster Johann 1905, Pfr. i. R., Unterhaching
1976 Weltin P. Max OPraem, Dr. theol., 1890, Rektor i. R.
1980 Stitzl Joseph 1901, Pfr. i. R., Traunstein

1983 Wappmannsberger Johannes 1900, Pfr. i. R., Prien a. Chiemsee
2003 Haitzmann Martin 1915, Pfr. i. R., Altötting
E.A.: München-Verklärung Christi, Hittenkirchen

4 Dienstag. Vom Wochentag.

v (r) Oder: Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien. g.

(w) Oder: Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer. g.

(w) Oder Sel. Adolph Kolping, Priester. g.

1983 Bleyer Wilhelm 1905, Dir. des Jugendsozialwerkes München i. R.
1984 Volk P. Ludwig SJ, 1926, München
2014 Rauchenecker Herbert 1939, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.-Berg a. Laim), Congregatio Jesu (Mü.-Maria-Ward-Straße)

5 Mittwoch. Vom Wochentag.

v (w) Oder: Hl. Anno, Bischof. g.

1970 Seifüßl P. Jakob OFM Cap, 1895, Kommorant, Hart
1974 Eisenmann Georg 1898, Pfr. i. R., Freising
1975 Linder August 1899, Pfr. i. R., Wolftratshausen-Waldram
1987 Meier Franz 1915, Pfr. i. R., Krailling
1992 Knab Wilhelm 1900, Pfr. i. R., Visbek/Diözese Münster
1995 Arnold Johannes 1909, Pfr. i. R., Aich b. Fürstenfeldbruck
2001 Birkmeier Anton 1906, Pfr. i. R., Oberaudorf
2008 Albrecht Adalbert 1916, Pfr. i. R., Altötting

E.A.: Bad Reichenhall-St. Zeno, Garching/Alz-St. Nikolaus

6 Donnerstag. Vom Wochentag.

v (w) Oder: Hl. Nikolaus, Bischof. g.

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

E.A.: Altfraunhofen, Au a. Inn, Notzing, Langenbach, Niklasreuth, Pfraundorf

7 Freitag. Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer. G.

w

Herz-Jesu-Freitag.

1973 Krones Josef, Dr. phil., 1891 (Augsburg), Pfr. i. R., Altomünster

1976 Brandmayer Johann 1905, Pfr. i. R., Rosenheim

1980 Plöckl Raymund 1898, Pfr. i. R., Landshut-Berg

1995 Schrautemeier P. Stefan MSF, 1914, Bad Neustadt-Lebenhan

1996 Braun Ludwig 1913, Pfr. i. R., München

2010 Six Hermann 1934, Pfr. i. R., Rosenheim

E.A.: Pfaffenhofen a. Inn

w Erste Vesper vom Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Erste Komplet vom Sonntag.

8 SAMSTAG. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER
MARIA. *Fest Praep.*

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation,

Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Maria).

1. Lesung: Gen 3,9-15.20; 2. Lesung: Eph 1,3-6. 11-12;

Evangelium: Lk 1,26-38.

1989 Plöderl P. Anton MSC, 1919, Religionslehrer, Freilassing

1990 Führer Thomas 1913, Pfr. i.R., Jesenwang

1990 Bause P. Aloys SDB, 1915, Krankenhausseelsorger, Prien a. Ch.

1993 Schmaus Michael, Dr. theol., 1897, em. Univ.-Prof., Gauting

1996 Grebmeier Paul 1906, Wallfahrtskurat i. R., Auerbach/Opf.

2000 Untermaier Josef 1908, Pfr. i.R., Palling

2005 **Scheffczyk Leo**, Dr. theol., 1920, Kardinaldiakon, Univ.-Prof.em.,
München

2007 Szczepanski Andrzej 1948, Pfr. i. R., München

E.A.: Eching b. Freising, Haslach, Hausham, Jettenbach, München-St. Franziskus, Ranoldsberg, Siegsdorf, Trostberg-Schwarzau, Übersee, Arme Schulschwestern (Birkenstein)

v Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 2. Woche.

v In der Vorabendmesse ist an diesem Tag das Formular vom
Zweiten Adventssonntag zu nehmen.**9** ZWEITER ADVENTSSONNTAG +.

v Lesehore mit Te Deum.

Messfeier ohne Gl, mit Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Bar 5,1-9; 2. Lesung: Phil 1,4-6.8-11;

Evangelium: Lk 3,1-6

1999 Klotz Willibald 1910, Pfr. i. R., Bad Endorf

2007 Math Albert 1918, Pfr. i. R., Wasserburg a. Inn

E.A.: Freutsmoos, Thankirchen, *Neufraunhofen, München – St. Jakobus***10** Montag. Vom Wochentag.

v

1969 Kurz P. Edelbert OFM, Dr. phil., 1886, Gehörlosenseelsorger i. R.

1971 Pichler Eduard 1892, Pfr. i. R., Schleching

2011 Niggel, P. Thomas OSB, Dr. phil., 1922, Altabt v. Weltenburg, Ettal

2013 Zolnierczyk Friedrich OFMConv 1936, Pfarrvikar, Trostberg

E.A.: Jarzt-Fahrenzhausen; Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

11 Dienstag. Vom Wochentag.

v (w) Oder: Hl. Damasus I., Papst. g.

1969 Angermaier Jakob, Dr. phil. et theol., 1884, Pfr. i. R., Endorf

1977 Pleli Josef 1914 (Subotica), Kurat, Unterlaus

1994 Brandl Lorenz 1913, Pfr., Eching b. Landshut

1997 Springer Korbinian 1930, Pfr., Übersee

E.A.: Frauenneuharting, Puchheim - Maria Himmelfahrt, Rottbach; Redemptoristen (Gars a. Inn)

12 Mittwoch. Vom Wochentag.

v (w) Oder: Sel. Hartmann, Bischof (DK). g.

(w) Oder: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe. g.
(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1974 Gleitsmann Paul 1913, Pfr. i. R., Kolbermoor

1978 Gross Ernst, Dr. phil. et theol., 1906 (Leitmeritz), Pfk. i. R.

1985 Rosner Johann, lic. iur. can., 1935 (Regensburg), München

1986 Schäfer Johann 1909, Pfr. i. R., Hittenkirchen

1992 Neumeier Peter 1921, Taubstummen-Rel.-Oberlehrer i. R., München

1997 Kohlschmid Rupert 1911, Pfr. i. R., Oberteisendorf

2000 Hummel Max 1913, Studiendirektor a.D., Oberhaching

2006 Demes P. Ferdinand SVD, 1929, Seelsorgemithilfe, Gauting/Buchendorf

2008 Laukemper Franz 1934, Diakon i. R., Waldkraiburg

2010 Hornung Anton 1912 (Bukarest), Kurat i. R., Mayen (Diözese Trier)

E.A.: Velden/Vils; Salesianerinnen (Dietramszell, Zangberg)

13 Donnerstag. Vom Wochentag.

v (w) Oder: Hl. Odilia, Äbtissin. g.

(r) Oder: Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin. g.

1971 Kornreiter Josef 1902, Pfr. i. R., München

1981 Aurnhammer Philipp, Dr. oec. publ., 1896 (Augsburg), vormals Direktor der Hansaheime und Studienrat in München

1993 Unterholzner Johannes 1902, Rel.-Lehrer i. R., München

E.A.: Pfaffing a. d. Attel

14 Freitag. Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,

w Kirchenlehrer. G.

1973 **Neuhäusler Johannes**, Dr. theol. h. c., 1888, Weihbischof, Dompropst i. R., München

1975 Heinen Josef Maria 1899 (Trier), Schriftsteller, München

1983 Huber Ludwig 1914, Krankenhauspfarrer links d. Isar, München

2002 Ferstl Ludwig 1922, Pfr. i. R., Emmering b. FFB

2007 Wirsam Wilhelm 1914 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Rimsting

E.A.: Hirschenhausen, Kirchensur, Schonstett, Stephanskirchen b. Wasserburg

15 Samstag. Vom Wochentag.

v

1975 Gobitz-Pfeifer Thomas 1919, Pfr. u. Dekan, Freising-Neustift

1986 Danisch Georg 1907 (Breslau), Pfr. i. R., Ruhpolding

E.A.: Steinkirchen (Holzland), Wackersberg

v/rosa Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 3. Woche.

16 DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete). +.

v/rosa Lesehore mit Te Deum.

Messfeier ohne Gloria, mit Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Zef 3,14–17; 2. Lesung: Phil 4,4–7;
Evangelium: Lk 3,10–18.

1969 Weber Leonhard, Dr. theol., 1912 (Basel), Univ.-Prof., München

1969 Jost P. Jakob CPPS, 1905, Hausgeistlicher in Osterwald

1979 Sollacher Georg 1905, Pfr. i. R., Anger

2011 Ettenhuber Rudolf 1932, Pfr. i. R., Zweikirchen

E.A.: Rieden

Ab 17. Dezember ist in den Rorateämtern die Tagesmesse zu verwenden.

Zum Gedenken d. Heiligen s.o. Allgemeine Regeln (AR)

1.3.4. und 2.4.5.3.

Präfatation vom 17. bis 24. Dezember: vom Advent V.
Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als
Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Montag. Vom Wochentag (17. Dezember).

v In den Laudes und der Vesper eigene Antiphonen.
Magnificat-Antiphon „O Weisheit“

1976 Pfaffenberger Josef 1910, Spiritual, Spielberg (Pf. Günzlhofen)
1977 Hölzl Wilhelm 1913, Pfr., Berglern
1979 Zoubek Friedrich 1903 (Olmütz), Pfr. i. R., Altötting
1982 Bendert Alois 1903, Pfr. i. R., Saulgrub
1985 Schreibmayr Franz, Dr. h. c., 1907, Oratorium des hl. Philipp Neri,
Dozent i. R.. München
1995 Baur Bernhard 1920, Pfarradministrator, Höhenrain
E.A.: Egling

18 Dienstag. Vom Wochentag (18. Dezember).

v In den Laudes und der Vesper eigene Antiphonen.
Magnificat-Antiphon „O Adonai“.

1971 Pfaffinger Otto 1888, Pfr. i. R., Irschenberg
1971 Weilmaier Anton 1886, Pfr. i. R., Ampfing
1979 Bartl Erwin 1907, Pfr. i. R., Traunstein
1979 Sturm P. Hartmann OFM, 1901, Volksmissionar, München
1983 Plescher Albert 1907, Chordirektor a. D., Gräfelding
1997 Glasl Ludwig 1939, Pfr. i. R., Landshut
2009 Mangold Georg 1927, Ordinariatsrat i. R., Saulgrub
E.A.: Obergangkofen, Waldkraiburg-Pürten

19 Mittwoch. Vom Wochentag (19. Dezember).

v In den Laudes und der Vesper eigene Antiphonen.
Magnificat-Antiphon „O Spross aus Isais Wurzel“.

1969 Untergehrer P. Stephan CSsR, 1886, Volksmissionar, Gars
1975 Ellner Leopold 1912, Pfr., München-Hl. Familie
1978 Schuster Karl 1905, Pfr. i. R., Tuntenhausen
1993 Fredlmeier Anton 1934, Pfr. i. R., Rosenheim
1994 Fritz P. Emil SDB, 1914, Pfarradministrator, Aschau a. Inn
E.A.: Lindach, *Tondorf*

20 Donnerstag. Vom Wochentag (20. Dezember).

v In den Laudes und der Vesper eigene Antiphonen.
Magnificat-Antiphon „O Schlüssel Davids“.

1988 Molsberger Herm. Ludw. 1901 (Paderb.), Pfr. i. R., Rieden
2000 Schärfl Lorenz 1911, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit
2003 Nieder P. Ubaldo OFMCap, 1919, vorm. Pfr. von München-St. Anton
E.A.: Jetzendorf

21 Freitag. Vom Wochentag (21. Dezember).

v In den Laudes und der Vesper eigene Antiphonen.
Magnificat-Antiphon „O Morgenstern“.

1950 **Preysing Konrad Graf v.** 1880, Kardinalpriester, Bischof von
Berlin, vormals Domkapitular u. Offizial in München
1984 Tilmann Klemens, Dr. phil. et theol. h. c., 1904, Oratorium des hl. Phi-
lipp Neri, Dozent i. R., München
1986 Ertl Johann 1893, Pfr. i. R., Stiftskanonikus in Altötting, Palling
1992 Kliś Wladyslaw 1933 (Breslau), Pfarradministrator, Bockhorn
1992 Zimmermann Johann 1935, Pfr., Schönbrunn bei Dachau
E.A.: Berganger, St. Georgen

22 Samstag. Vom Wochentag (22. Dezember).

v In den Laudes und der Vesper eigene Antiphonen.

1981 Hausmann Alfons 1921, Pfr., München-St. Johann Bapt./Haidh.
1999 Kukolja Stephan, Dr. theol. et med., 1907 (Zagreb), Oberhaching

E.A.: Breitbrunn a. Chiemsee, Grainau, Malching, Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

- v Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 4. Woche.
Magnificat-Antiphon „O König der Völker“.

23 VIERTER ADVENTSSONNTAG +.

- v Stundengebet vom vierten Adventssonntag
Lesehore mit Te Deum.
Messfeier ohne Gloria, mit Cr, Feierl. Schluss-Segen.
Magnificat-Antiphon „O Immanuel“

1. Lesung: Mi 5,1–4a; 2. Lesung: Hebr 10,5–10;
Evangelium: Lk 1,39–45.

1972 Ehler Viktor 1905 (Olmütz), Pfr. i. R., Olching
1973 Baur Anton 1912, Pfr., Gröbenzell

E.A.: München-St. Peter und Paul/Trudering, Sachrang

24 Montag. Vom Wochentag (24. Dezember).

- v Eigenes Invitatorium; in den Laudes eigene Antiphonen.

1974 Kranz Josef 1883, Pfr. i. R., Oberschleißheim
2006 Grünbeck Heribert 1924, Studiendirektor a. D., Rosenheim
2007 Alt Friedrich 1929, Studiendirektor a. D., Holzkirchen
2013 Heller Kurt 1947, Direktor im St.Josefs-Heim, München

E.A.: Das Werk (München)

WEIHNACHTSZEIT

Präfation: von Weihnachten I-III.

- w Erste Vesper von Weihnachten.

- w In der Vorabendmesse ist das Formular „Am Heiligen Abend“ zu verwenden, mit Gl, Cr (Niederknien zu den Worten „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“), Weihnachtspräfation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Jes 62,1-5; 2. Lesung: Apg 13,16-17.22-25;
Evangelium: Mt 1,1-25 oder 1,18-25.

Erste Komplet vom Sonntag für jene, die nicht am Mitternachtsgottesdienst teilnehmen.

An Weihnachten darf jeder Priester drei Messen zelebrieren oder dabei konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit.

Wer in der Nacht die heilige Kommunion empfängt, kann in einer Messfeier am Tag nochmals kommunizieren.

25 DIENSTAG. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN. +. *Fest Pall.*

In der Nacht (frühestens um 22.00 Uhr):

- w Feier der Christmette:

Wird die Lesehore mit der Mitternachtsmesse verbunden, so folgt nach dem Responsorium der zweiten Lesung ohne Te Deum sofort das Gl, danach das Tagesgebet; Cr (Niederknien zu den Worten „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“),

Weihnachtspräfation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Jes 9,1-6; 2. Lesung: Tit 2,11-14;
Evangelium: Lk 2,1-14.

Werden Lesehore und Mitternachtsmesse nicht miteinander verbunden, so schließt die Lesehore mit dem Te Deum und der Oration; die Messfeier beginnt wie gewöhnlich.

Am frühen Morgen:

w Laudes und zweite Messfeier mit Gl, Cr (Niederknien zu den Worten „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“), Weihnachtspräfatation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Jes 62,11-12; 2. Lesung: Tit 3,4-7;
Evangelium: Lk 2,15-20.

Am Tage:

w Dritte Messfeier mit Gl, Cr (Niederknien zu den Worten „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“), Weihnachtspräfatation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Jes 52,7-10; 2. Lesung: Hebr 1,1-6;
Evangelium: Joh 1,1-18 oder 1,1-5.9-14.

w Zweite Vesper von Weihnachten.
Zweite Komplet vom Sonntag.

1977 Raig Georg 1910, Pfr., Sachsenkam
1988 Hirschenauer Rupert, Dr. phil., 1903 (Eichstätt), Gymnasial -
professor a. D., Fürstenfeldbruck
1992 Straßer Josef 1914, Pfr. i. R., Berbling
1995 Tomanek Hermann 1903, Pfr. i. R., Bad Aibling
1996 Hinterholzer Johann Bapt. 1907, Pfr. i. R., Planegg
2013 Huber Martin 1933, Pfr. i.R., München

E.A.: Großinzemoos, Maisach

26 MITTWOCH. HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER.

F. +. *Fest Dec.*

r Lesehore, Laudes und Kleine Hore vom Fest; Psalmen der Kleinen Hore vom Mittwoch der 4. Woche.

r Messfeier mit Gl, wahlweise Cr, Weihnachtspräfatation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Weihnachten oder Heilige).

Lesung: Apg 6,8-10; 7,54-60; Evangelium: Mt 10,17-22.

w Vesper von der Weihnachtoktav.

Erste oder zweite Komplet Komplet vom Sonntag.

1971 Schurr P. Viktor CSsR, Dr. theol., 1898, Hochschulprof., Gars
1977 Praunseys Otto 1902, Kommorant, München
1977 Veit Alfons 1899, Pfr. i. R., Steinkirchen/Ilm
1985 Ritthaler Alfons 1919, Pfr., Beuerberg
1986 Gerl P. Herbert SJ, 1903, Hausgeistlicher, Gut Biberkor
1992 Buck Lorenz 1925, Realschulkonrektor a. D., Wolfratshausen
1995 Haderer Johann Ev. 1908 (Rgsbg.), Pfr. i. R., Kanonikus, Landshut
2011 Staab P. Norbert OSFS, 1930, vorm. Pfarrer in München-St.Matthäus
E.A.: Attenhausen, Unterföhring

27 DONNERSTAG. HL. JOHANNES, APOSTEL,
EVANGELIST. F.

w Lesehore, Laudes und Kleine Hore vom Fest;
Psalmen der Kleinen Hore vom Donnerstag der 4. Woche.

w Messfeier mit Gl, Weihnachtspräfatation,
Einschub im Hochgebet. Feierl. Schluss-Segen (Weihnachten).

Lesung: 1 Joh 1,1-4; Evangelium: Joh 20,2-8

w Vesper von der Weihnachtsoktav.

Erste oder Zweite Komplet vom Sonntag.

Segnung des Johannisweines: Benediktionale 38.

1976 Abenthum Karl 1901, Domkapitular u. Dompfr. i. R., München
 1991 Braunstein Karl, Dr. iur. can., 1920 (Limburg), em. Hochschulprofessor, Baierbach
 1992 Liebscher Andreas 1928 (Braganca Paulista), Pfr., Fürstenfeldbr.
 1995 Fendt Josef 1914, Oberstudienrat a. D., München
 2015 Bräutigam Max 1928, Pfr. i. R., Ramsau
 E.A.: Langengeisling

28 FREITAG. UNSCHULDIGE KINDER. F.

- r Lesehore, Laudes und Kleine Hore vom Fest;
 Psalmen der Kleinen Hore vom Freitag der 4. Woche.
- r Messfeier mit Gl, Weihnachtspräfatation, Einschub im Hoch-
 gebet, Feierl. Schluss-Segen (Weihnachten).
 Lesung: 1 Joh 1,5–2,2; Evangelium: Mt 2,13–18.
- w Vesper von der Weihnachtsoktav.
 Erste oder Zweite Komplet vom Sonntag.

Segnung der Kinder: Benediktionale 34.

1972 Mathes Adolf 1908, Senator, Landescaritasdirektor, München
 1975 Dreckmann P. Julius OSA, 1916, Subprior, Maria Eich
 1977 Forsthuber Anton 1904, Pfr. i. R., München
 1992 Unterreithmeier Thomas 1919, Pfr., Asten a. d. Salzach
 1997 Bechtold Eugen 1911, Hausgeistlicher i. R., Bernkastel-Kues
 E.A.: Arme Schulschwester (alle Niederlassungen)

29 SAMSTAG. 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV. F.

- w Messfeier mit Gl, Weihnachtspräfatation, Einschub im Hoch-
 gebet.
 Zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Thomas Becket, Bischof,
 Märtyrer.
 Psalmen der Kleinen Hore vom Samstag der 4. Woche.

Lesung: 1 Joh 2,3–11; Evangelium: Lk 2,22–35.

1970 Brummet Jakob 1920, Oberstudienrat i. R., Dachau
 1980 Wagner Karl 1911, Pfr. i. R., Ebenhausen
 E.A.: Niedertaufkirchen, Roßbach

- w Erste Vesper vom Fest der Heiligen Familie.
 Erste oder Zweite Komplet vom Sonntag.

30 SONNTAG IN DER WEIHNACHTSOKTAV. FEST DER HEILIGEN FAMILIE. +.

- w Messfeier mit Gl, Weihnachtspräfatation, Einschub im Hoch-
 gebet. Feierl. Schluss-Segen (Weihnachten)
 1. Lesung: Sir 3,2–6.12–14 oder 1 Sam 1,20–22.24–28;
 2. Lesung: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24;
 Evangelium: Lk 2,41–52.

- w Psalmen der Kleinen Hore vom Sonntag der 1. Woche.
 Zweite Vesper vom Fest der Heiligen Familie.
 Erste oder zweite Komplet vom Sonntag.

1970 Weichselgartner Jakob, Dr. theol., 1878, Benefiziat i. R., München
 1979 Gulik Peter van 1915 (Lüttich), Kurat i. R., Harpfetsham
 1989 Dittrich Ladislaus 1905 (Temesvár), Pfr. i. R., Freilassing
 2003 Brems Franz Josef 1926, Pfr. i. R., München
 2003 Schneller Joseph 1909, Pfr. i. R., Amerang
 2005 Riedmaier Korbinian 1928, Pfr. i. R., Forstern-Tading
 2005 Kölschbach Josef 1923 (Köln), Pfr. i. R., Karlsfeld

E.A.: Nußdorf a. Inn, *Kirchseeon, Rosenheim – Hl. Familie, Westerholzhausen*

31 MONTAG. 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV. F.

- w Messfeier mit Gl, Weihnachtspräfatation, Einschub im Hoch-
 gebet.
 Zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Silvester I., Papst.

Lesung: 1 Joh 2,18-21; Evangelium: Joh 1,1-18.

Psalmen der Kleinen Hore vom Montag der 1. Woche.

1960 **Wendel Joseph**, Dr. phil. et theol., 1901, Kardinalpriester, Erzbischof von München und Freising

1977 Albertshauser Josef 1896, Pfr. i. R., Ilmmünster

E.A.: München-St. Sylvester, Haunzenbergersöll, Peterskirchen

w Erste Vesper vom Oktavtag von Weihnachten.
Erste Komplet vom Sonntag.

JANUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Maria als Beispiel für junge Menschen:

dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

1 DIENSTAG. OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN.

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA. +.

Fest Dec.

w Messfeier mit Gl, Cr, Marienpräfatation,
Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Neujahr).

1. Lesung: Num 6,22–27; 2. Lesung: Gal 4,4–7;
Evangelium: Lk 2,16–21.

Den Weltfriedenstag möge man in den Fürbitten berücksichtigen.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1981 Siegl Johann 1927, Pfr., München-Verklärung Christi

2014 Riederer Ludwig 1925, Pfr. i. R., Landshut

E.A.: München - Dom, München - St. Christoph, Bad Feilnbach, Freising -
St. Peter und Paul, Hart

Vierwochenpsalter: 1. Woche.

2 Mittwoch. Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von

w Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer. G.

1979 Schneyer Johann B. 1908 (Würzb.), Univ.-Prof. i. R., Neubiberg

1990 Anleitner Josef 1907, Pfr. i. R., Peiting

1993 Gill Johann 1939, Pfarradministrator, Trostberg-Schwarzau
 1999 Vierthaler Alfred 1943, Pfr. i. R., Mitterfels
 2012 Kolodziej P. Coelestin OFM, 1933, Guardian, Berchtesgaden

E.A.: Fürholzen

3 Donnerstag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Heiligster Name Jesu. g.

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1969 Heitzmann Michael 1904, Pfr. i. R., Anzing
 1974 Neumaier Georg 1902, Pfr. i. R., Moosburg
 1975 Müller Franz Sales 1897, Pfv., Westerholzhausen
 1984 Blenninger Ignaz 1923, Pfr., München-St. Peter und Paul/Feldm.
 1985 Vodermaier Georg 1897, Gymnasialprofessor a. D., Rosenheim
 1990 Lanzinger Wolfgang 1914, Pfr. i. R., Vierkirchen
 1991 Jocham Joseph 1929, Diakon, Miesbach
 2005 Keilhacker Matthias 1925, Pfr. i. R., Mühlhof
 2018 Anneser Sebastian, Dr. theol., 1939, Domkapitular em., Kirchseeon

E.A.: Ascholding, Burgharting

4 Freitag. Vom Wochentag.

w

Herz-Jesu-Freitag.

1974 Kempter P. Josef CSsR, 1901, Gars
 1979 Waldmann P. Georg SJ, 1902, München
 1984 Pöhlein Alfons 1904, Pfr. i. R., München
 1991 Hunklinger Georg 1905, Pfr. i. R., Bad Reichenhall
 1992 Rupp Andreas 1904, Pfr. i. R., Rimsting
 2017 Stadler Lorenz 1925, Pfr. i. R., Kiefersfelden-Mühlbach

E.A.: Ens Dorf, Frauendorf

5 Samstag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof,
 Glaubensbote (DK).g.

1974 Goldammer Erich 1909 (Leitmeritz), Pfr., Karlsfeld-St. Josef
 1987 Wiesheu Johann 1911, Studiendirektor a. D., München
 1997 Metzger Reinhold 1933, Pfr., Stockdorf
 2005 Reichl Nikolaus 1932, Pfr., Marzling
 2012 Schmidt Otto 1922, Diakon i. R., Traunstein

E.A.: Aufkirchen a. d. Maisach

*Am Nachmittag werden Wasser, Kreide und Weihrauch ge-
 segnet: Benediktionale 41.*

Segnung der Häuser: Benediktionale 50.

w Erste Vesper von Erscheinung des Herrn.
 Erste Komplet vom Sonntag.

6 SONNTAG. ERSCHEINUNG DES HERRN. H. +. *Fest Praep.*

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation,
 Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.
 1. Lesung: Jes 60,1–6; 2. Lesung: Eph 3,2–3a.5–6;
 Evangelium: Mt 2,1–12.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1977 Bach Josef 1904, Gymnasialprofessor i. R., München
 1985 Brunner Martin 1901, Kurat, Hörlkofen
 1985 Behr Johann 1903, Ehebandverteidiger, Putzbrunn
 1994 Oßner Franz Xaver 1911, Pfr. i. R., Hausgeistlicher in Fendsbach
 2008 Huber Johann 1934, Pfr. i. R., Aschau/Chiemgau

E.A.: Feldkirchen b. München, Landshut - Hl. Blut, München - St. Clemens,
 München – St. Achaz, Stefanskirchen

Präfabation bis Samstag: von Weihnachten I - III oder von
Erscheinung des Herrn.

Vierwochenpsalter: 2. Woche.

7 Montag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Valentin, Bischof. g.

[w] Oder: Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer. g.

1971 Heck Emmerich 1900 (Subotica), Pfr. i. R., München

1992 Oberhuber Jakob 1910, Kurat i. R., Günzlhofen

2013 Schirmeisen Bernard 1937, Pfr i. R., Freising

2017 Vogt Josef 1930, Pfr. i.R., Lippertskirchen

E.A.: Mällersdorfer Franziskanerinnen (Mü.-St. Bonifaz), Benediktiner
(Mü.-St. Bonifaz)

8 Dienstag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Severin, Mönch. g.

1970 Schmid P. Eugen SJ, 1884, ehem. Spiritual im Erzbischöflichen
Priesterseminar Freising, München

1971 Barth Nikolaus 1890, Pfr. i. R., Aschau/Chiemgau

1972 Stadler Peter 1902, Kurat, I. Univ.-Frauenklinik München

1985 Berchtold Alfred 1904, Rektor d. Kath. Sozialinstituts i. R.

1992 Urbanczyk P. Engelbert SDB, 1914, Krkhs.-Seelsorger, Mühldorf

1998 Hillreiner Josef 1904, Domzeremoniar i. R., München

2015 Selwitschka Gerhard 1936, Diakon i.R., Moosburg

E.A.: Margarethenried, Mitterndorf (Dachau); Barmherzige Schwestern
(Mü.-Mutterhaus)

9 Mittwoch. Vom Wochentag.

w

1970 **Hefter Adam**, Dr. phil. et theol., 1871, fr. Fürstbischof von Gurk,
Otterkring b. Prien

1973 Ertl Josef 1908, Pfr. i. R., Marzling

1974 Dambeck Franz, Dr. phil., 1903 (Passau), Hauptkonservator i. R.

1986 Dichtl Josef 1910 (Budweis), Pfr. i. R., Neukirchen a. Inn

1988 Baumann Johannes, Dr. theol., 1901, Pfr. i. R., Berchtesgaden

1991 Schmidt Rudolf 1914 (Breslau), Pfr. i. R., Waldkraiburg

1993 Hölzl Michael 1921, Pfr., Grünwald-St. Peter und Paul

1996 Schäffler Josef 1911, Pfr. i. R., München

E.A.: Egenburg, Föching; Dillinger Franziskanerinnen in der Regens Wag-
ner-Stiftung

10 Donnerstag. Vom Wochentag.

w

1974 Kastner Anton 1894, Pfr. i. R., Ottendichl

1984 Brandmüller Rupert 1915, Studiendirektor a. D., Rosenheim

1986 Amend Edmund 1906, Katechet i. R., Landshut

1988 Hasenöhrl Ferdinand 1906, Pfr. i. R., Schweinersdorf

1988 Tarnovalski P. Andreas OFMCap, Dr. theol., 1923, Oberseelsorger für
Bulgaren, München

1993 Keller Walther 1921, Pfr. i. R., München

1994 Maier Jakob 1932, Studienrat, Stephanskirchen b. Rosenheim

1995 Walleitner Georg 1921, Pfr. i. R., Holzkirchen

1997 Voit Andreas 1901, Pfr. i. R., Gollenshausen

2006 Maß Josef, Dr. theol., 1936, Pfr., München-Christkönig

E.A.: Förnbach, Haag a. d. Amper, Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

11 Freitag. Vom Wochentag.

w

1976 Eicher Ludwig 1890, Pfr. i. R., Freising

1990 Hartinger Albert 1914, Kurat i. R., Traunstein

2002 Schwientek Johannes 1922 (Limburg), Pfr. i. R., Obing

2008 Ilias Joseph Ernst 1941, Pfr. i. R., München

2012 Nicklbauer Alois 1931, Pfr. i. R., München

E.A.: Hoheneckgkafen

12 Samstag. Vom Wochentag.

w

1972 Joannou Perikles-Petrus, Dr. theol., 1904 (Athen), apl. Universitätsprofessor, München

1990 Fischer Hubert, Dr. theol., 1912, Domkapitular i. R., München

E.A.: Hofkirchen, Jakobsbairn, *Hirtlbach*

w Erste Vesper von Taufe des Herrn.

Erste Komplet vom Sonntag.

13 SONNTAG. TAUFES DES HERRN. F. +.

w

Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation,
Feierl. Schluss-Segen (Im Jahreskreis).

1. Lesung: Jes 42,5a.1–4.6–7 oder Jes 40,1–5.9–11;

2. Lesung: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7;

Evangelium: Lk 3,15–16.21–22.

1981 Sundhausen Joseph 1911 (Temesvár), Pfr. i. R., Berchtesgaden

1993 Badura Erich 1911 (Breslau), Pfr. i. R., Eiselfing

2012 Huber Konrad 1934, Pfr. i. R., Traunstein

E.A.: Sulzemoos, *Langenpettenbach*

ZEIT IM JAHRESKREIS

Lesejahr in der Messfeier an Wochentagen: I.

Zur Wahl des Messformulars s.o. AR 2.3.

Stundenbuch, Im Jahreskreis; Lektionar zum Stundenbuch

I/4.

Liturgia Horarum, Band III.

1. Woche im Jahreskreis. Vierwochenpsalter: 1. Woche.

14 Montag. Vom Wochentag.

g

1980 Kober Kurt 1894 (Bamberg), Oberstudienrat i. R., München

1983 Zistl Max 1904, Pfr., München-St. Peter

1986 Auer Josef 1903, Pfr. i. R., Altötting

1995 Lackermair Johann Bapt. 1912, Pfr. i. R., München

2001 Harrer Johann 1931, Pfr. i. R., Hirschenhausen

E.A.: Buch a. Buchrain

15 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1970 Falkner Johann Bapt. 1884, Pfr. i. R., Eurasburg

1972 Gernstl Johann Nep. 1907, Pfr., Hofkirchen

1973 Mayr P. Hugo OSB, 1898, Kurat, Hirschenhausen

1979 Huber Walther 1919, Studiendirektor i. R., München

1989 Kölbl Josef 1919, Pfr. i. R., Mühldorf

2003 Bauer Friedrich 1918, Domdekan i. R., Lohhof-St. Korbinian

2006 Braun Johannes 1914, Pfr. i. R., Ruhpolding

2015 Kaczynski Reiner, Dr. theol., 1939, Prof. em., München

2018 Gnllka Joachim, Dr. theol., 1928, Prof. em., München

E.A.: Kay; Redemptoristen (Gars a. Inn)

16 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1981 Linhardt Robert, Dr. theol., 1895, Univ.-Professor i. R., München

1985 Weinberger Paul 1899, Pfr. i. R., Pfrombach

1995 Roßnagl Kaspar 1905, Pfr. i. R., Kirchdorf a. Haunpold

1998 **Tewes Ernst**, Dr. theol. h.c., 1908, Weihbischof em., Dompropst i. R., München

2005 Kwiatkowsky Karl 1931, Pfr. i. R., Kreuth

2008 Sigllechner Josef 1916, Pfr. i. R., Raubling

2013 Seifermann Hermann 1925, Prof. i. R. München

E.A.: Grammelkam, Grunertshofen, Moosach

17 Donnerstag. Hl. Antonius, Mönchsvater. G.

w

1979 Hoch Josef 1900, Pfr. i. R., Kiefersfelden
 1981 Hiemer P. Alfons SJ, 1900, Hausgeistlicher, Fendsbach
 1987 Gamber Wolfram, Dr. phil. et theol., 1909, Vizeoffizial i. R., Mainz
 1988 Kopp Franz 1913, Pfr., Oberbergkirchen
 1998 Els Georg 1901, Pfr. i. R., Landshut
 2009 Aumer Wolfgang 1933, Pfr. i. R., Schönau am Königssee

E.A.: Moosen/Vils

Vom 18. bis 25. Januar ist die Gebetswoche um die Einheit der Christen. Man möge das Anliegen in den Fürbitten der Messfeiern aufgreifen. An den Wochentagen kann man auch aus den Messen für besondere Anliegen das Formular "Für die Einheit der Christen" (Messbuch II, 1040-1047,²1062-1069) wählen ([w], ohne Gl und Cr, Eigenpräfation).

18 Freitag. Vom Wochentag.

g

1970 Brey Josef 1905, Pfr., Ensdorf
 1977 Paulöhrl Franz 1929, Pfr., Zorneding
 1978 Adam Georg, Dr. theol., 1912 (Esztergom), Oberseels. d. ungarischen Katholiken i. d. Bundesrepublik Deutschland, München
 1978 Fleidl Josef 1886, Pfr. i. R., Petting
 1987 Pöll Wilhelm, Dr. phil., 1897, Oberstudienrat a. D., München
 1992 Sträter P. Dr. Carl SJ, 1909, Pfr. i. R., Teisendorf
 2004 Lutz P. Edmund Johannes SDB, 1913, München-St. Wolfgang
 2005 Fischer Paul 1921, Pfr. i. R., Prien a. Chiemsee

E.A.: Ramsau b. Haag/Obb.

An allen Samstagen im Jahreskreis, an denen ein nichtgeborener Gedenktag trifft oder das Offizium vom Wochentag zu nehmen ist, kann das Gedächtnis der Mutter Gottes am Samstag ([w], ohne Gl) gefeiert werden.

19 Samstag. Vom Wochentag.

g

1955 **Scharnagl Anton**, Dr. theol., 1877, Weihbischof, Dompropst, Erzb. Offizial, München
 1970 Tiefenbacher P. Josef CPPS, 1910, Missionsdirektor, Traunstein
 1979 Kemmer Martin 1909, Pfr. i. R., Zinneberg bei Glonn
 1980 Datzmann Josef 1899, Pfr. i. R., Zustorf
 1990 Reischl Georg 1898, Pfr. i. R., Rosenheim

E.A.: Höslwang, Kollbach; Dienerinnen d. göttl. Vorsehung (Schönbrunn), Schwabhausen

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

20 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jes 62,1–5; 2. Lesung: 1 Kor 12,4–11;
 Evangelium: Joh 2,1–11.

Den Familiensonntag möge man in den Fürbitten berücksichtigen.

1982 Schleich Ludwig 1903, Pfr. i. R., Peißenberg
 1983 Kirchmayer Pankraz 1912, Pfr., Gerolsbach
 1990 Neumair P. Benno OSB, 1897, Hausgeistlicher i. R., Erding
 1996 Kirmaier Josef 1914, Pfr. i. R., Reichertsheim
 2004 Bayerle Josef 1913, Pfr. i. R., Holzkirchen

E.A.: Amerang, Bad Wiessee - Mariä Himmelfahrt, Flintsbach a. Inn, Walkersaich, *Riding, München – Namen Jesu*

21 Montag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler, Märtyrer. g.

[r] Oder: Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin. g.

1972 Rothmüller P. Adolf CPPS, 1905, Kurat, Walkersaich
 1979 Roßmann Benedikt 1940, Pfarrvikar, Willing

1987 Obermayer Lorenz 1912, Pfr. i. R., Erlstätt
 1994 Leonhardt Johannes 1926, Pfr. i. R., München
 1997 Gammel Matthias 1910, Pfr. i. R., Kanonikus, Landshut
 2014 Fort Karel 1921, Pfr. i. R., München

E.A.: Abens

22 Dienstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Vinzenz Pallotti, Priester, Ordensgründer (DK). g.

[r] Oder: Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer. g.

1977 Wildenauer P. Karl Borr. CSsR, 1897, Hausgeistl., Altenhohenau
 1982 Friedl P. Urban SDB, Dr. theol., 1902, Hausgeistlicher, Rottenbuch
 1986 Gantner P. Erminold OFM, 1908, München
 1988 Schirmbrand Johann 1904 (Augsburg), Pfr. i. R., Peiting
 2004 Rott Johann Baptist 1912, Pfr. i. R., Haag/Obb.
 2006 Höher Otto 1950, Pfarradministrator, Marquartstein

E.A.: Hohenbercha, Poing

23 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker. g.

1972 Dietenhauser Karl 1901, Pfr. i. R., Landshut
 1985 Harter Franz 1916, Pfr. i. R., Egmatting
 1987 Troidl P. August CSsR, 1910, Kloster Strahlfeld
 1998 Mois Jakob, Dr. theol. h.c., 1907, Wallfahrtskurat i. R., Rottenbuch
 2014 Porwoll-Vargha Josef 1923, Studiendirektor a.D., Ottobrunn

E.A.: Schönberg - St. Michael

24 Donnerstag. Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer. G.

w

1974 Mally Josef 1901 (Leitmeritz), Pfr., Kirchasch
 1983 Kell Michael 1913, Direktor der Liga-Geschäftsstelle München
 1988 Grein Georg 1901, Pfr. i. R., Teisendorf

1990 Lurz Wilhelm, Dr. theol., 1902, Pfr. i. R., München
 1994 Gründl Josef 1938, Krankenhauskurat, Trostberg
 1995 Mehler Martin 1909, Pfr. i. R., Freising
 2002 Grabmeier Johann Bapt. 1905, Pfr. i. R., Ruppolding
 2008 Freiberger Franz 1928, Pfr. i. R., Peterskirchen

E.A.: Aying, Bruck; Salesianerinnen (Zangberg, Dietranszell)

25 FREITAG. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS

PAULUS. F.

w Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation, Feierl. Schluss-Segen (Apostel).

Lesung: Apg 22,1a.3–16 oder 9,1–22; Evangelium: Mk 16,15–18.

1973 Fischer P. Siegfried OSB, 1899, Hausgeistlicher, Dorfen
 1979 Nißl Karl 1899, Superior i. R., Indersdorf
 1985 Dombrowski Bruno 1901 (Ermland), Pfr. i. R., Übersee
 1996 Kohnen P. Karl OMI, 1921, vm.St.Pfv. in München-Maria Immaculata
 1997 Kopp Wilhelm 1926, Pfr. i. R., München
 2003 Dorfner Nikolaus 1937, Pfr. i. R., Tuntenhausen
 2008 Petrak Rudolf 1936, Diakon i. R., München
 2010 Nijdam Lolke Adriaan 1933, Pfr. i. R., Emmerich am Rhein

E.A.: Eschlbach, Hechenberg, Hörgersdorf

26 Samstag. Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,

w Apostelschüler. G.

1. Lesung: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5;
 (Evangelium: Lk 10,1–9)

1973 Stuhldreiter Georg 1877, Pfr. i. R., Holzham
 1982 Neisinger P. Karl SDB, 1912, Spiritual, Rottenbuch
 1991 Mühlhauser Josef 1918, Pfr. i. R., Karlsfeld
 1994 Obermeier Franz Xaver 1915, Pfr. i. R., Flossing
 1997 Susnjara P. Ante Krsto OFM, 1910, Pfr. i. R., München
 1998 Maier Anton 1906, Domkapitular i. R., München
 2002 Eickhoff Werner 1910, Religionslehrer i. R., München
 2004 Kosian Walter 1911 (Olmütz), Pfr. i. R., Edling
 2006 Wolf Franz 1923 (Olmütz), Pfr. i. R., Erding

E.A.: Piding, Ursulinen (Landshut)

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

27 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Neh 8,2–4a.5–6.8–10; 2. Lesung: 1 Kor 12,12–31a (12–14.27);
Evangelium: Lk 1,1–4; 4,14–21.

1974 Boxhorn Otto 1876, Pfr. i. R., Glonn

1983 Stettner Martin 1920, Pfr. am Krankenhaus München-Schwabing

1986 Baier Ernst 1901, Pfr. i. R., Obing

1990 Weinschenk Bernhard 1892, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck

1993 Rosenberger Josef 1910, Pfr. i. R., München

2005 Richter Wilhelm 1911 (Berlin), Pfr. i. R., Wolfratshausen

E.A.: Asbach, Polling, Surheim, *Pauluszell*, *Maria Thalheim*, *Niederroth Weichs*

28 Montag. Hl. Thomas von Aquin. Ordenspriester,

w Kirchenlehrer. G.

1973 Schwarz Johann Ev. 1891, Pfr. i. R., Holzhausen am Ammersee

1997 Lechner Josef 1914, Studiendirektor a. D., Mühldorf

2002 Wolf Josef 1915, Pfr., Riedering

2007 Bachbauer Wolf Ullrich 1948, Pfr., Altomünster

E.A.: Mittergars; Salesianerinnen (Dietramszell)

29 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1976 Brandlmeier Otto 1928 (Salzburg), Kaplan, Tacherting

1992 Moser Max 1905, Pfr. i. R., Erding

E.A.: Zaisering

30 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1985 Huber P. Max MSC, 1906, vm. Direktor d. Jugendw. Birkeneck

1988 Köller Johann 1905, Pfr., Elbach

1988 Riedl P. Johannes OSFS, 1913, Spiritual, Dietramszell

1998 Wiegele Friedrich 1925, Pfr., München-St. Helena

2018 Blabsreiter Georg 1927, Pfr. i. R., Obing

E.A.: Altmühldorf, Forstern-Tading, Franziskanerinnen (Ramsau b. Haag)

31 Donnerstag. Hl. Johannes Bosco. Priester, Ordensgründer. G.

w

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1969 Lehner Max 1891, Pfr. i. R., Langenpreising

1970 Daxl P. Anastasius OCarm, 1900, Bad Reichenhall

1990 ter Smitten P. Ludger OSB, 1915, vormals Pfr. in Ettal

1997 Kammermeier Otto 1922, Studiendirektor a. D., München

1999 Rieger Alfred 1904 (Breslau), Pfr. i. R., München

2001 Schleiß Ludwig 1934, Pfr., Rott a. Inn

2015 Oberberger Emmeram 1932, Pfr. i. R., Weyarn

2018 Kern Peter, Dr. theol., 1930, Pfr. i. R., München

E.A.: Arme Schulschwwestern (alle Niederlassungen), Garser Missions-
schwwestern (alle Niederlassungen)

FEBRUAR

Gebetsanliegen des Papstes

Für Opfer des Menschenhandels:

dass alle, die dem Menschenhandel und der Zwangsprostitution zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

1 Freitag. Vom Wochentag.

g

Herz-Jesu-Freitag.

1983 Semmelmayr Klemens 1911, Pfr. i. R., München

2008 Ott Gerhard 1936, Studiendirektor a. D., München

2018 Reinwald Ernst 1933, Pfr. i. R., Landshut

E.A.: München-Hl. Blut, München-St. Philipp Neri, *Fraunberg*

Morgen ist der 11. Jahrestag der Amtseinführung von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx als Erzbischof von München und Freising. Bei der Messfeier ist seiner in den Fürbitten zu gedenken.

Zur Lichtmessprozession:

Der Hauptgottesdienst von Lichtmess wird für gewöhnlich am Abend gehalten. Zuvor werden die mitgebrachten oder bereits verteilten Kerzen nach Möglichkeit in einer Nebenkirche oder in der Vorhalle geweiht. Anschließend festliche Prozession zum Altar und Messfeier (Beginn mit dem Gl).

2 SAMSTAG. DARSTELLUNG DES HERRN. F.

w Messfeier mit Gl, Eigenpräfation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Im Jahreskreis I).
Lesung: Mal 3,1-4 oder Hebr 2,11-12.13c-18;
Evangelium: Lk 2,22-40 (22-32).

Den Tag des geweihten Lebens möge man in den Fürbitten berücksichtigen

w Vesper von Darstellung des Herrn. Zweite Komplet vom Sonntag.

w In einer Vorabendmesse ist heute die Festmesse von Darstellung des Herrn zu nehmen.

1972 Pfaffinger Michael 1909, Pfr. i. R., Traunstein.

1977 Braunmiller P. Willibrord OSB, 1906, KAB-Bezirkspräses, M.

1980 Mandlinger P. Alfons OFM, 1901, Rel. Lehrer i. R., München

1981 Huber Siegfried 1904, Gymnasialprofessor i. R., Bad Wiessee

E.A.: Marzling, Wallgau, Willing

Vierwochenpsalter: 4. Woche.

3 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jer 1,4–5.17–19; 2. Lesung: 1 Kor 12,31–13,13 (13,4–13);
Evangelium: Lk 4,21–30.

Blasiussegen (rote Stola): Benediktionale 51.

Aus seelsorglichen Gründen kann die Lichtmessprozession mit dem Hauptgottesdienst dieses Sonntags verbunden werden; dabei ist die Festmesse vom 2. Februar zu verwenden (w, mit Gl, Cr, Eigenpräfation, Einschub im Hochgebet).

1969 Ranner Ignaz 1896, Pfr. i. R., Bad Aibling

1980 Greinwald Josef 1903, Pfarrkurat i. R., Ramsau b. Haag

1991 Jell Joseph 1909, Pfr. i. R., München

1993 Wöfl Franz 1911 (Olmütz), Pfr. i. R., Bad Aibling
 1999 Wagner Eckhard 1940, Altenheimseelsorger, München-St. Lukas
 2001 Schüller Otto 1910, Pfr. i.R., Berchtesgaden
 2009 Bozic Mato 1943, Pfr. i.R., Zagreb
 E.A.: Arget, Reichertshausen/Ilm, *Thundorf*

4 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Rabanus Maurus, Bischof. g.

1975 Fäustle Josef 1883, Pfr. i. R., Lauterbach
 1981 Felber Anton 1909, Pfr. i. R., Altötting
 1981 Abschlag Walter 1909 (Limburg), Pfr. i. R., Scheyern
 1988 Beslmüller Alois 1907, Pfr. i. R., Freising
 1995 Mösenlechner Johann 1921, Pfr. i. R., Hittenkirchen
 2001 Bichlmair Johann 1938, Pfr., Schwindkirchen
 2001 Jünger Wilhelm, Dr. phil., 1908, Studiendirektor a. D., Darmstadt
 2001 Friedberger Walter, Dr. theol., 1926 (Passau), vormals Direktor
 der Theologischen Fortbildung in Freising
 2017 Kopp Friedrich 1929, Pfr. i.R., München
 E.A.: Attel

5 Dienstag. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin. G.

r

1984 Hof Richard 1904, Pfr. i. R., Kronwinkl (Eching b. Landshut)
 1987 Metzger Josef 1913, Studiendirektor a. D., Dachau
 2004 Strobl Paul 1919, Diakon i. R., Eurasburg
 E.A.: Agatharied; Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

6 Mittwoch. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer. G.

r

1975 Neumeyr Josef 1883, Pfr. i. R., Prien
 1976 Ebner Maximilian 1908, Pfr. i. R., Oberappersdorf
 1983 Poos Anton 1900 (Subotica), Pfr. i. R., Altötting
 1993 Fabian Karl, Dr. theol., 1919 (Alba Julia), Pfr. i. R., Oberhaching

2003 Röhl Ludwig 1934, Domvikar, Leiter der Erzb. Matrikelamtes M.
 2007 Haller Ludwig 1912, Oberstudienrat a. D., München
 2017 Prechsl Johann 1926, Kurat i.R., Antholing
 E.A.: Adelshofen, Fraham

7 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

1976 Stadlhuber Adalbert 1911, Kurat und Spiritual in Frauenchiemsee
 1981 Staber Josef, Dr. phil. et theol., 1912, Univ.-Prof. in Regensburg
 1987 Stich Paul 1918, Pfr., Oberschleißheim-Patrona Bavariae
 1991 Kuss Otto, Dr. theol., 1905 (Breslau), em. Univ.-Prof., München
 2017 Paal Bernhard SJ 1934, München
 E.A.: Berglern

8 Freitag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer. g.

[w] Oder: Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau. g.
 (*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1976 Barth Reinhold 1900 (Königgrätz), Kurat i. R., Schönbrunn
 1991 Schottkowski Leopold 1911 (Ermland), Pfr. i. R., Moosburg
 E.A.: Berbling, Sünzhausen, Waldhausen, Ursulinen (Landshut)

9 Samstag. Vom Wochentag

g [w] Oder: Hl. Alto, Abt, Glaubensbote (DK). g.

1970 Waldvogel Rudolf 1879, Dombenefiziat i. R., München
 1974 Hermann Kaspar 1895, Pfr. i. R., Frauenneuharting
 1988 Fuchsreiter Heinrich 1903, Pfr. i. R., Nußdorf am Inn
 2002 König Joseph 1928, Superior im Mutterhaus der Barmherzigen-
 Schwestern i. R., Teisendorf
 2005 Geisinger Ludwig 1915, Pfr. i. R., Aschau/Chiemgau
 2013 Grüb Anton 1934, Pfarrkurat i. R., München
 2014 Lambert Bernhard OSB 1931, Altabt, Scheyern

E.A.: Bernau, *Rappoltskirchen*

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

10 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jes 6,1–2a.3–8; 2. Lesung: 1 Kor 15,1–11 (3–8.11);
Evangelium: Lk 5,1–11.

1973 Kögl Johann 1917, Pfr., Fürstenfeldbruck-St. Bernhard
1978 Kairys P. Emanuel OP, 1923, Kurat, München
1991 Weber P. Heinrich Engelbert OSB, 1907, Bad Aibling
2015 Oster Nikolaus 1925, Pfr. i.R., Röhrmoos
2016 Gratzl Jakob 1928, Pfr i.R., Erding

E.A.: Gammelsdorf, Wippenhausen

11 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes. g.

1. Lesung: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46; 2. Lesung: 1 Kor 10,31 – 11,1;
Evangelium: Mk 1,40–45.

1971 Klauser Johann Ev. 1911, Pfr. und Dekan, Rimsting
1972 Kellner Ludwig 1879, Pfr. i. R., Eisenarzt
1973 Frank Josef 1892 (Eichstätt), Pfr. i. R., Mittenwald
1975 Megel P. Timotheus OFM, 1890, vormals Religionslehrer, Landshut
1981 Egenter Richard, Dr. phil. et theol., 1902, em. Univ.-Prof., Stockdorf
1985 Hanold P. Friedrich OSFS, 1916, Pfk. u. Spiritual, Zangberg
1986 Thiem Konrad 1914 (Augsburg), Kpl. i. R., München
1990 Böswirth Karl 1918, Gymnasialprofessor a. D., Hochstätt
2003 Haider Johann Ev. 1906, Pfr. i. R., Waldhausen
2003 Neumann Alois, Dr. theol., 1912 (Leitmeritz), Studiendirektor a.D.,
Unterpfaffenhofen
2005 Reimer Karl 1927, Diakon i. R., Kirchseeon
2009 Bucko Adalbert Vojtech 1922, Pfr. i. R., Bad Aibling

E.A.: Beuerberg

12 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1971 Unterseher Josef 1900, Pfr., Großhöhenrain
1982 Schuster Ernst 1913 (Olmütz), Pfr. i. R., Landshut
1982 Sponar Günter 1911 (Rottenburg), Pfr. i. R., Altötting
1988 Federl Adolf 1909, Pfr. i. R., München
2006 Engwicht Herbert 1920 (Breslau), Pfr. i. R., Baldham
2008 Baumgartner Johannes Ev. 1909, Pfr. i. R., München

E.A.: Ramerberg

13 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1980 Westenthanner Markus 1901, Pfr. i. R., Freilassing
1982 Pröbst Georg 1915, Superior d. Kreszentiaschwestern, München
1982 Engl Jakob 1899, Pfr. i. R., Obertaufkirchen
1997 Bernard Günther 1919 (Breslau), Pfr. i. R., Bernried
2006 Henkel P. Heinrich SVD, 1932, vorm. Seelsorgemithilfe in Holzkirchen
2012 Magobeko Josef, Dr. theol., 1930, Pfv i. R., vorm. Pfarrvikar in Dachau-Mitterndorf

E.A.: Barmherzige Schwestern (Planegg), Don-Bosco-Schwestern (Rottenbuch), Schwestern vom Unbefleckten Herzen Mariens (Schliersee)

14 DONNERSTAG. HL. CYRILL (KONSTANTIN), MÖNCH,
UND HL. METHODIUS, BISCHOF, GLAUBENSBOTEN,
PATRONE EUROPAS. F.

w Messfeier mit Gl, Präfation von den Heiligen,
Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

Lesung: Apg 13,46-49; Evangelium: Lk 10,1-9.

1978 Grötsch Johann 1895 (Regensburg), Katechet i. R., München
1979 Gold Peter 1912 (Regensburg), vormals Pfr. i. Aying, Laaber
1983 Dohlus Josef 1907, Pfr. i. R., Rattenkirchen
1988 Wechselberger Johann Ev. 1909, Pfr. i. R., Wall
2002 Pfitzenreiter Rolf, 1932, Diakon, München

2016 Pfeifer Erwin 1940, Religionslehrer i. R., Sitzendorf/Ö.

E.A.: Landshut-St. Margaret

15 Freitag. Vom Wochentag.

g

1991 Schiestl Karl 1913 (Bamberg), Studiendirektor a. D., München

2005 Siwiec Ignacy 1915 (Katowice), Pfr. i. R., Freising

E.A.: Dürnzhausen, Großdingharting

16 Samstag. Vom Wochentag.

g

1970 Brand Friedrich 1885, Pfr. i. R., Bad Reichenhall

1975 Lang Alois 1901, Präsident d. Ludw.-Missions-Vereins i. R., München

1989 Tiefenbach Rudolf 1914 (Subotica), Pfr. i. R., Geretsried

1992 Scheid Johann Baptist 1909, Chordir. i. R., Schönbrunn b. Dachau

1996 Götzberger Franz Seraph 1908, Pfr. i. R., Wasserburg/Inn

2011 Reitinger Ulrich 1964, Diakon, Neubiberg

E.A.: Hörbering

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

17 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jer 17,5-8; 2. Lesung: 1 Kor 15,12.16-20;
Evangelium: Lk 6,17.20-26.

2004 Gratz Georg 1917, Pfr. i. R., Pfaffenhofen a. Inn

2009 Bösen Fr. Palmatus FMMA, 1931, Diakon, München-Zu Unserer Lieben Frau

2014 Esterer Horst-Thomas 1936, Diakon i. R., München

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.-Berg a. Laim), Don-Bosco-Schwestern (München), Pallottiner (Freising)

18 Montag. Vom Wochentag.

g

1977 Ibscher P. Godehard Max OSB, 1932, Internatsdirektor, Ettal

1993 Bucko Adalbert, Dr. phil. et theol., 1911 (Nitra), Delegat der Slowakenseelsorge i. R., Glonn

1994 Angerer Josef, Dr. h. c., 1907 (Passau), Dozent, München

1999 Kleppe P. Johannes SDB, 1908, vm. Kurat in Aschau/Inn-St. Josef

2001 Weber Josef 1925, Studiendirektor a. D., Haimhausen

2009 Lump P. Willy SAC, 1923, Litzldorf

E.A.: Priel, Straußdorf

19 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1971 Maier Franz X. 1904, Pfr., Sünzhausen b. Freising

1975 Drescher Josef 1899 (Olmütz), Ständ. Pfv. i. R., Preinerszell

1979 Bauer Johann 1903 (Passau), Pfr. i. R., Waging

1988 Grain Vitus 1904, Pfr. i. R., Neugermering

E.A.: Sauerlach

20 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1974 Kohler P. Plazidus OCist, 1911, Hausgeistlicher, Inzell

1976 Weggartner P. Justin OFM, 1903, Hausgeistlicher, Wasserburg

1991 Eismann Peter 1914, Kurat i. R., Karlsfeld

1991 Radecker Josef 1905, Oberpfr. i. R., Nicklheim

1998 Zoepf Franz 1916, Oberstudienrat a.D., Zangberg

2003 Hobmair Karl 1911, Pfr. i. R., Freising

2018 Hainz Josef, Dr. theol., 1936, Prof. em., Eppenhain

E.A.: Chieming

21 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer. g.

1970 Beierl Ludwig 1882, Pfr. i. R., Oberweikertshofen
 1973 Maier Andreas 1890, Pfr. i. R., Velden/Vils
 1982 Wimmer Anton 1898, Pfr. i. R., Gangkofen (Diöz. Regensburg)
 2003 Ott P. Karl SJ, 1914, vorm. Seelsorger der Russischen Kath. Gemeinde
 in München

E.A.: Giebing

22 FREITAG. KATHEDRA PETRI. F.

w Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation I, Feierl. Schluss-Segen
 (Apostel).

Lesung: 1 Petr 5,1–4; Evangelium: Mt 16,13–19.

1969 Haas Josef 1887 (Regensburg), Verlagsleiter i. R., München

1974 Eberwein Heinrich 1881, Pfr. i. R., Landshut

1996 Rink P. Dr. Othmar MHM, 1915, Reit im Winkl

2006 Neumair Georg 1914, Pfr. i. R., Dorfen

2013 Bargon Edmund 1930, Pfr. i. R., Reit im Winkl

E.A.: Kranzberg, Schwindkirchen,

23 Samstag. Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer. G.

r

1976 Pöllinger Ferdinand 1912, Pfr., Degerndorf b. Wolfratshausen

1977 Gastager Otto 1892, Pfr. i. R., Ecksberg (Pf. Altmühldorf)

1980 Back Franz 1903, Pfr. i. R., Bad Reichenhall

1982 Palankay-Gaus P. Tibor SJ, 1907, Krankenhausseels. i. R., München

1992 Winkler Anton 1907, Pfr. i. R., Bad Reichenhall

2000 Gschwendner Alfons 1912, Pfr. i. R., Neumarkt/St. Veit

E.A.: Aschheim, Evenhausen, Kreuzholzhausen, Congregatio Jesu (Mü.-
 Pasing)

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

24 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23; 2. Lesung: 1 Kor 15,45-49;
 Evangelium: Lk 6,27-38.

1971 Eicher Albert 1895, Wallfahrtskurat i. R., Jetzendorf

1972 Trischberger Alfred 1904, Gymnasialprofessor i. R., Krailling

1982 Burger Georg 1901, Pfr. i. R., Heldenstein

1992 Greis Josef 1905, Pfr. i. R., Moosburg

1997 Waerder Heinrich 1919 (Münster), Rektor i. R., Putzbrunn

E.A.: Babensham, München - St. Matthias, Schröding

25 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Walburga, Äbtissin. g.

2013 Summerer Karlheinz 1934, Pfr. i. R., München

2017 Hummel Rudolf 1952, Pfr. i. R., Gauting

E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen), Barmherzige Brüder
 (München), Salesianerinnen (Zangberg)

26 Dienstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Sel. Edigna von Puch, Jungfrau, Einsiedlerin (DK). g.

1970 Niedermayer Isidor 1887, Pfr. i. R., Velden/Vils

1971 Stadler Franz 1908, Kurat, St. Leonhard am Wonneberg

1975 Janka Josef 1893 (Prag), Pfr. i. R., Berbling

1978 Wieland Josef 1916, Krankenhausseelsorger, München

1984 Wolfgruber Anton 1917, Pfr. i. R., Rosenheim-Pang

2005 Bartl Helmar 1930, Oberstudienrat a. D., Wasserburg am Inn

2012 Plogmann P. Norbert OFM, 1954, Provinzial, München

2017 Langwieder Alfons 1928, Pfr. i. R., Triftern

E.A.: Rosenheim-Pang

27 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1970 Ortner Franz 1891, Pfr. i. R., Marwang
 1996 Scherling Johann Nep. 1914 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Holzkirchen
 1998 Klupak Franz, Dr. phil., 1910 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Truchtlaching

E.A.: Eitting

28 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1974 Neumann Stephan 1910 (Zrenjanin), Ständ. Pfv., Langengeisling
 1993 Alzheimer Michael 1954, München
 1994 Hofmann Rudolf, Dr. theol., 1904, em. Univ.-Prof., Freiburg i. Br.
 2005 Weiß Bernhard 1915, Diakon i. R., Gauting
 2018 Zacherl Georg 1933, Pfr. i.R., Schechen

E.A.: Einsbach

MÄRZ

Gebetsanliegen des Papstes

Um Anerkennung der Rechte christlicher Gemeinschaften:

dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

1 Freitag. Vom Wochentag.

g

Herz-Jesu-Freitag.

1969 Machka Franz 1890 (Königgrätz), Kommorant, Sonnenhausen
 1987 Kottermair Josef 1910, Pfr. i. R., Neufahrn b. Freising
 1991 Genewein Curt M., Dr. med., 1921, Domkapitular, München
 1996 Melf Ferdinand 1911, Pfr., Pastetten
 2014 Nguyen van Bich Theofano 1921, Pfr. i. R., München

E.A.: München-St. Anna; Blaue Schwestern v. d. hl. Elisabeth (München)

2 Samstag. Vom Wochentag.

g

1986 Lenzen Wilhelm Peter, Dr. med., 1908, Krkhs.-Seelsorger, Mü.
 1988 Zugs Joseph 1910, Studiendirektor a. D., München
 1991 Guggenberger Franz Xaver 1912, Pfr. i. R., Inzell

Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

3 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Sir 27,4-7; 2. Lesung: 1 Kor 15,54-58;
Evangelium: Lk 6,39-45.

1982 Haltmeyer Michael 1905 (Subotica), Pfr. i. R., Lauterbach/Bergk.

2018 Weber Josef 1926, Pfr. i.R. Böbing

E.A.: Bayrischzell, Volkmannsdorf, Salesianerinnen (Dietramszell), *Egmatting, Schweinersdorf, Vilslern, München - Jesuitenkirche St. Michael (Triduum)*, *Deutscher Orden – Konvent Maria Birnbaum (Triduum)*

4 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Kasimir. g.

1974 Strobl Johann 1918, Pfr., Wildenwart

1978 Köster P. Hermann SVD, 1904, Hausgeistl., Buchendorf

1990 Leveling Heribert v. 1906, Studiendirektor a. D., München

1995 Schwarz Christoph 1921, Pfr., Buch am Buchrain

1997 Lang Michael, Dr. phil., 1933 (Eichstätt), Studiendirektor, Unterpfa-fenhofen

2014 Burkes Alfred 1937, Diakon i. R., München, *München - Jesuitenkirche St. Michael (Triduum)*, *Deutscher Orden – Konvent Maria Birnbaum (Triduum)*

5 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1980 Kahlefeld Heinrich, Dr. phil., 1903, Oratorium d. hl. Philipp

Neri, Dozent i. R., München

1986 Rieplhuber Johann 1919, Pfr. i. R., Höslwang

1989 Bauer Johann, Dr. phil. et theol., 1902, em. Univ.-Prof., München

2000 Kuhnigk Alfons 1912 (Ermland), Pfr. i. R., Glonn

E.A.: Holzhausen b. Geisenhausen, *München - Jesuitenkirche St. Michael (Triduum)*, *Deutscher Orden – Konvent Maria Birnbaum (Triduum)*

FASTENZEIT

In der Fastenzeit werden die Altäre nicht geschmückt. Die Orgel und andere Musikinstrumente sollen nur zur Unterstützung des Gesangs verwendet werden. Das Halleluja unterbleibt im Stundengebet und in der Messfeier.

Wird in der Fastenzeit eine Trauung gehalten, möge der Priester das Brautpaar auf die Bedeutung dieser Zeit hinweisen und es eindringlich bitten, darauf Rücksicht zu nehmen.

Während der Fastenzeit ist eine tägliche Abendmesse gestattet und empfohlen. Dabei sollte in einer kurzen Homilie auch das Wort Gottes ausgelegt werden.

Für die Fastenzeit wird die Verwendung der Segensgebete über das Volk bei Messfeier und Wortgottesdienst besonders empfohlen.

Zum Gedenken der Heiligen s.o. AR 1.3.4. und 2.4.5.3.

Stundenbuch, Fastenzeit und Osterzeit; Lektionar zum Stundenbuch I/2.

Liturgia Horarum, Band II.

Präfation bis zum 5. Fastensonntag: für die Fastenzeit I-IV; diese Präfationen können auch mit dem Votivhochgebet „Versöhnung“ verbunden werden.

Vierwochenpsalter: 4. Woche.

Zum Aschermittwoch:

Am Aschermittwoch beginnt die Osterkommunionzeit.

Der Aschermittwoch ist Fast- und Abstinenztag.

Die Asche wird aus den Palmzweigen des vergangenen Jahres bereitet. Segnung und Austeilung der Asche gehören zu jeder Messfeier des Aschermittwochs. Daher wird immer nur

so viel Asche gesegnet, wie tatsächlich in der betreffenden Feier gebraucht wird. Nicht verbrauchte Asche wird ins Sakrarium geschüttet.

Segnung und Austeilung der Asche können auch außerhalb der Messfeier stattfinden. Dabei wird der Wortgottesdienst in der gleichen Form gehalten, wie er für die Messfeier vorgesehen ist. Der Hauptgottesdienst wird für gewöhnlich am Abend gehalten.

6 ASCHERMITTWOCH.

v In den Laudes wahlweise Psalmen vom Freitag der 3. Woche. In der Messfeier entfällt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach dem Evangelium und der Homilie wird die Asche gesegnet und ausgeteilt. Präfation für die Fastenzeit III oder IV.

1. Lesung: Joel 2,12-18; 2. Lesung: 2 Kor 5,20-6,2;
Evangelium: Mt 6,1-6.16-18.

1977 Radinger Leonhard 1899, Pfr. i. R., München
1978 Hammer Raimund, Dr. theol., 1900, Pfr. i. R., Oberhaching
1994 Niedermayer Franz 1927, Pfr. i. R., Kirchanschöring

7 Donnerstag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet von der hl. Perpetua und der hl. Felizitas, Märtyrinnen.

1973 Pfeilschifter Ernst 1903, Pfr., Bayrischzell
1973 Ziller Josef 1895, Pfr. i. R., Wies b. Freising
1980 Schönwälder Ferd., Dr. phil., 1912 (Warschau), Pfr., Gundihausen
1992 Geisinger Karl 1908, Pfr. i. R., Grainau
2006 Gessel Wilhelm, Dr. theol., 1933, Univ.-Prof. em., Mering
2016 Dettloff Werner-Rainer, Dr. theol., 1919, Univ.-Prof. em., München

E.A.: Pfaffenhofen/Glonn, Zweikirchen

8 Freitag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

1969 Neumair Lorenz 1905, Pfr., Wildsteig
1971 Kohl Karl 1889, Strafanstalts-Pfr. a. D., Trostberg
1975 Ludäscher Heinrich 1900 (Salzburg), Pfr. i. R., Wasserburg
1983 Schneeweis Josef 1890, Pfr. i. R., Traunstein
1989 Rauscher Franz 1904, Religionslehrer i. R., München
1992 Eller Wilhelm 1894, Pfr. i. R., München
1996 Zeilhofer Johann 1912, Pfr. i. R., Landshut
1997 Beslmüller Ludwig 1905, Pfr. i. R., Schwindkirchen
2004 Blassauer Erhard 1922, Pfr. i. R., Mühlendorf
2015 Weiskopf Gerson 1923, Studiendirektor a. D., München

E.A.: Frasdorf; Ursulinen (Landshut)

9 Samstag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer, oder von der hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin.

1977 Huber Ludwig 1894, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck
1998 Egger Hermann 1943, Pfr., Planegg
2009 Helminger Wolfgang 1947, Diakon, Ruhpolding

E.A.: Helfendorf, Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

Die erste Woche in der Fastenzeit ist Quatemberwoche. Sie soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Jede Seelsorgsstelle soll an einem Tag dieser Woche einen besonderen Gottesdienst in diesem Anliegen feiern. Es kann eine Messfeier (eigenes Formular im Messbuch II, 266), ein Bußgottesdienst, ein anderer Wortgottesdienst oder eine Andacht sein.

v Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 1. Woche.

10 1. FASTENSONNTAG. +.

v Lesehore ohne Te Deum.

Messfeier ohne Gl, mit Cr, Eigenpräfation.

Feierl. Schluss-Segen (vom Leiden des Herrn).

1. Lesung: Dtn 26,4–10; 2. Lesung: Röm 10,8–13;
Evangelium: Lk 4,1–13.

2002 Mayer Konrad 1905 (Regensburg), Pfr. i. R., Geretsried

E.A.: Halfing, Geisenhausen, Karlsfeld – St. Josef

11 Montag. Vom Wochentag.

v

1979 Schönig Adelbert 1908, Studiendirektor i. R., Rosenheim

1982 Schwankl Nikolaus 1904, Pfr. i. R., Greimharting b. Prien

1994 März Franz Xaver 1912, Oberstudienrat a. D., München

2009 Strixner Josef 1919, Pfr. i. R., Egenhofen

E.A.: Gundihausen, Traunwalchen

12 Dienstag. Vom Wochentag.

v

1972 Stoeckle Hermann-Maria, Dr. theol., 1888, Canonicus bei St. Peter in Rom

1974 Seeböck Karl 1898, Pfr. i. R., Wippenhausen

1980 Vitalowitz Johann 1903, Kurat i. R., München

1981 Guggenberger P. Dr. Alois CSsR, 1903, Lektor, Gars

E.A.: Kirchdorf/Amper

Morgen ist der 6. Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus.

Bei der Messfeier ist seiner in den Fürbitten zu gedenken.

13 Mittwoch. Vom Wochentag.

v

1977 Pakosch Hyazinth, Dr. theol, 1915, Pfr. i. R., Straußdorf

1982 Denk Ludwig 1916, Studiendirektor a. D., Glonn

1993 Horbert Ludwig 1914, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck

1995 Frau Luigi, Dr. theol., 1931 (Cagliari), München-St. Peter

2001 Strobl P. Anton MSC, 1940, Pfarradministrator, Hallbergmoos

2012 Koch Bernhard, 1944, Pfr i. R, München

E.A.: Parsberg; Barmherzige Schwestern (Mü.-Berg a. Laim), Salesianerinnen (Zangberg)

14 Donnerstag. Vom Wochentag.

v

In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet von der hl. Mathilde, Königin.

1970 Mayrhofer Ludwig 1895, Kurat, Dürnzhausen

1997 Fischer-Billanitsch Anton 1912 (Subotica), Pfr. i. R., Berchtesgaden

1999 Mackels René 1949 (Lüttich), Pfr., Gabersee-St. Raphael

2005 Kölley Georg 1919 (Székesfehérvár), Pfr. i. R.

E.A.: Gremertshausen, Sünzhausen

15 Freitag. Vom Wochentag.

v

In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester.

1993 Hofer Andreas 1915, Studiendirektor a. D., München

1996 Gramlich Theodor 1914, Pfarrkurat, Güntersdorf

2003 Brandstetter Josef 1921, Pfr. i. R., Wald bei Marktoberdorf

2013 Zawadke Anton 1932, Pfr. i. R., Ottobrunn

2016 Brem Alois 1930, Pfr i. R., Zorneding

E.A.: Pulling, Grafrath – Mariä Himmelfahrt

16 Samstag. Vom Wochentag.

v

2015 Gründel Johannes Baptist 1939, Dr. theol., Prof. em., Freising

E.A.: Buchbach, *Gilching, Truchtlaching, Prien*

v Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 2. Woche.

17 2. FASTENSONNTAG. +.

v Lesehore ohne Te Deum.

Messfeier ohne Gl, mit Cr. Eigenpräfatation,
Feierl. Schluss-Segen (vom Leiden des Herrn)

1. Lesung: Gen 15,5–12.17–18; 2. Lesung: Phil 3,17 – 4,1 (3,20 – 4,1);
Evangelium: Lk 9,28b–36.

An diesem Sonntag sind alle Gottesdienstteilnehmer zu zählen.

1972 Rudinsky Josef, Dr. theol., 1882 (Neutra), Hausgeistl., Dorfen

1992 Bayer P. Quirin OSB, 1922, München-St. Bonifaz

1995 Voglmaier Josef 1917, Pfarradministrator, Kienberg

2006 Heitmeir Josef 1911, Pfr. i. R., Bad Aibling

2013 Niederreuther Rudolf 1933, Studiendirektor a. D., Prien

2018 Haderstorfer Rudolf, Dr. theol., 1931, Pfr. i.R., Wasserburg

E.A.: Engelsberg, *St. Christoph (b. Steinhöring), Gerolsbach, Baierbrunn, Markt Indersdorf*

18 Montag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer.

1996 Gahr Franz Ludwig 1920, Pfr. i. R., Moosach

1998 Raab Alexander 1912 (Steubenville/USA), Pfr. i. R., München

E.A.: Buch a. Erlbach

w Erste Vesper vom hl. Josef. Erste Komplet vom Sonntag.

19 DIENSTAG. HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA. H.

w Messfeier mit Gl, Cr, Josefspräfatation,
Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

1. Lesung: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; 2. Lesung: Röm 4,13.16-18.22;
Evangelium: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1972 Stelzenberger Johann, Dr. theol., 1898, em. Univ.-Prof., Stockdorf

1983 Lipp Georg 1904, Gymnasialprofessor i. R., Rosenheim

E.A.: Aspertscham, Freilassing - St. Rupert, Grünwald - St. Peter und Paul,
Hohenpeißenberg, Kemathen-Dettendorf, München - Hl. Kreuz, Forstenried,
Neuhaus a. Schliersee, Pfrombach, Puchheim - St. Josef, Rechtmehring,
Schönbrunn b. Dorfen, Eisenärzt, Ursulinen – Kloster St. Joseph, Landshut,
Congregatio Jesu (München Pasing)

20 Mittwoch. Vom Wochentag

v

1972 Ebert Hermann, Dr. theol., 1914 (Prag), OStR., Kirchheim

1979 Samma Franz, Dr. phil., 1899, Gymnasialprof. i. R., München

1997 Wahner Alfred 1915 (Breslau), Pfr. i. R., Ostermünchen

1997 Kohlen P. Matthias SVD, 1910, Altenheimseelsorger, Dachau

1998 Naumann Günther 1933, Pfr., München-St. Johann v. Capistran

2001 Neumann Emmerich 1913 (Zrenjanin), Pfr. i. R., München

2002 Oberreitmeier Georg 1912, Pfr. i. R., München

2014 Hegyi Johannes SJ 1920, München

E.A.: Eberspoint, Hohenlinden

21 Donnerstag. Vom Wochentag

v

1971 Fischer Jakob 1883, Pfr. i. R., Lenggries

E.A.: München-St. Benedikt, Fischbachau,

22 Freitag. Vom Wochentag.

v

1974 Brandl Rudolf 1880, Stud.-Professor i. R., München
 1984 Klees Hubert, Dr. phil., 1904, Spiritual, Kirchenrektor der Herzogspitalkirche, München
 1989 Schwaiger Ludwig 1914, Pfr. i. R., Dorfen
 1999 Aicher Sebastian 1912, Pfr. i. R., Prien a. Chiemsee
 1999 Schels Wilhelm 1913, Pfr. i. R., Tittmoning
 2001 Spielbauer P. Josef CSsR, 1911, vormals Leiter der Volksmission in der Erzdiözese Mü. u. Fr., Gars a. Inn
 2014 Drescher Ernst OMI 1926, Glonn
 2016 Fuchs Alois 1937, Pfr i.R., Rosenheim
 E.A.: Oberornau

23 Samstag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof.

1974 Komposch Karl 1886, Pfr. i. R, Haslach
 1976 Heimrath Anton 1898, Pfr. i. R., Rosenheim
 1978 Küblböck P. Fridolin OFMCap, 1888, Priesterseelsorger, Rosenh.
 1988 Rogger Helmut 1922, Pfr., Wolfratshausen-Waldram-St.Josef
 1997 Böhm Johann 1915 (Breslau), Pfr. i. R., Vaterstetten
 1999 Fischer Franz 1909, Pfr. i. R., Oberfeldkirchen
 E.A.: *Söchtenau, Olching*

v Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

24 3. FASTENSONNTAG. +.

v Lesehore ohne Te Deum.
 Messfeier ohne Gl, mit Cr, Fastenpräfatation
 Feierl. Schluss-Segen (vom Leiden des Herrn).

1. Lesung: Ex 3,1–8a.13–15; 2. Lesung: 1 Kor 10,1–6.10–12;
 Evangelium: Lk 13,1–9.

Zur Wahl aus dem Lesejahr A:
 1. Lesung: Ex 17,3–7; 2. Lesung: Röm 5,1–2.5–8;
 Evangelium: Joh 4,5–42 (5–15.19b–26.39a.40–42).
 In diesem Fall auch Eigenpräfatation.

1983 Furtner Franz 1932, Pfr., Landshut-St. Peter und Paul
 1988 Jandl Oskar, Dr. theol. h. c., 1905, Domkapitular i. R., München
 1997 Schrottenloher Johann 1936, Pfr., München-St. Agnes
 2005 Hassels P. Josef OMI, 1931, vormals Pfarradm. in München-Maria Immaculata

E.A.: Bad Kohlgrub, *Steinhöring, München – St. Lukas*

v Zweite Vesper vom Sonntag; Zweite Komplet vom Sonntag

25 MONTAG. VERKÜNDIGUNG DES HERRN. H.

w Messfeier mit Gl, Cr. (Niederknien zu den Worten „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“), Eigenpräfatation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Maria).

1. Lesung: Jes 7,10–14; 2. Lesung: Hebr 10,4–10;
 Evangelium: Lk 1,26–38.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1982 Zehetbauer Franz 1923, Kurat u. Spiritual, Aufkirchen b. St.
 1984 Krammel Friedrich 1915, Studiendirektor a. D., München
 1986 Mück Johann 1911, Gymnasialprofessor a. D., Rosenheim
 1998 Wimmer Martin 1909, Pfr. i. R., Neumarkt/St. Veit
 2014 Biser Eugen 1918, Dr. phil. Dr. theol., Prof. em., München

E.A.: Gebensbach, Inning a. Holz, Schwabering, Tuntenhausen, Zustorf, Arme Schulschwestern (Birkenstein)

An einem der folgenden Tage können die Perikopen Ex 17,1–7 und Joh 4,5–42 (Lektionar IV, 161) gelesen werden.

26 Dienstag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Kastulus, Märtyrer (DK), oder vom hl. Liudger, Bischof.

1972 Gruber P. Gratian OFM Cap, 1909, Dozent, München
 1973 Ingerl Lorenz 1893, Oberstudienrat i. R., Landshut
 1974 Eisele Otto 1885, StR. i. R., München
 1997 Brenner Matthias 1912, Pfr. i. R., Isen
 2003 Reitz P. Othmar OSM, 1917, vorm. Pfarradministrator in Weihenlinden-Högling
 2018 Schönhuber Johann 1936, Pfr. i.R., Glonn
 E.A.: Sachsenkam

27 Mittwoch Vom Wochentag

v
 1973 Struve Richard 1904, Pfv., Grunertshofen
 1978 Pfeilstetter P. Jakob CSsR, 1901, Volksmissionar, Gars
 1985 Strigl Richard, Dr. iur. can., 1926, Univ.-Prof., München
 1991 Leuthner Adolf 1914, Studiendirektor a. D., München
 1994 Hinterreiter Johann 1911, Pfr. i. R., Kollbach
 2010 Kurzhals P. Konstantin OCD, 1945, Pfarradministrator, Kiefersfelden
 E.A.: Edling, Hammer; Vilsheim, Dienerinnen d. göttl. Vorsehung (Schönbrunn)

28 Donnerstag Vom Wochentag

v
 1974 Schanderl Peter 1900, Pfr. i. R., Salmannskirchen
 1982 Zettl P. Engelbert CSsR, Dr. theol., 1898, Lektor, Gars
 2013 Steinmaier Max 1927, Pfr. i. R., Prien
 E.A.: München-St. Johann v. Capistran, Söllhuben

29 Freitag. Vom Wochentag

v

1969 Bauernfeind Johannes, Dr. oec. publ., 1882, Pfr. i.R., Kirchdorf/Inn
 1975 Roiger Josef 1910, Pfr. i. R., Gollenshausen
 1984 Kneissl Johann 1913, Pfr. i. R., Berbling
 1995 Braun Johann 1912, Benefiziat, München-St. Ludwig
 2003 Koch P. Laurentius OSB, 1936, vorm. Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Bad Kohlgrub
 2006 Simmerding Gottfried 1905, Gymnasialprofessor a.D., München
 E.A.: Baumburg, Inkofen, Wildenwart, Wildsteig

30 Samstag. Vom Wochentag

v
 1977 Friesinger Roman 1905, Pfr., Ruhpolding
 1982 Fiedler Hermann 1908 (Breslau), Pfr., Fölnbach
 1989 Zeller Eduard 1902, Pfr. i. R., Bad Reichenhall
 2007 Majic Slavko 1944 (Dubrovnik), Pfr. i. R.
 2011 Hachinger Ludwig 1927, Pfr. i. R., Schönbrunn
 E.A.: Arme Schulschwester (alle Niederlassungen)

v/rosa Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

31 4. FASTENSONNTAG (Laetare). +.

v/rosa Lesehore ohne Te Deum.
 Messfeier ohne Gl, mit Cr, Fastenpräfatation
 Feierl. Schluss-Segen (vom Leiden des Herrn).

1. Lesung: Jos 5,9a.10–12; 2. Lesung: 2 Kor 5,17–21;
 Evangelium: Lk 15,1–3.11–32.

Zur Wahl aus dem Lesejahr A:
 1. Lesung: 1 Sam 16,6–7.10–13b; 2. Lesung: Eph 5,8–14;
 Evangelium: Joh 9,1–41 (1.6–9.13–17.34–38).
 In diesem Fall auch Eigenpräfatation.

1969 Hörmann Josef 1888, Pfr. i. R., Freising-Vötting
 1974 Schleinkofer P. Karl CSsR, 1887, Gars
 1983 Sinseder Johann 1896, Pfr. i. R., Moosen/Vils

1992 Margreth P. Clemens CPPS, 1911, Traunstein

E.A.: Garching b. München, *Grünwald – Maria Königin, Bad Endorf, München – St. Michael/Lochhausen*

APRIL

Gebetsanliegen des Papstes

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten:

Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

An einem der folgenden Tage können die Perikopen Mich 7,7–9 und Joh 9,1–41 (Lektionar IV, 184) gelesen werden

1 Montag. Vom Wochentag.

v

1992 Gschoßmann Matthäus 1912, Pfr., Engelsberg
2005 Goergen Aloys, DDr., 1911, Universitätsprofessor em., München

2 Dienstag. Vom Wochentag.

v

In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer.

1972 Arnold Josef 1880, Benefiziat, Wasserburg
1980 Pfeilschifter Georg, Dr. theol., 1901, em. Univ.-Prof., Freising
1983 Fischer P. Dr. Pius OSB, 1902, Kloster Ettal
1997 Hofmann Johann 1916, Pfr. i. R., München
2012 Kutscher Gilbert 1938, Diakon i. R., Nürnberg
E.A.: Au b. Bad Aibling; Schwestern v. d. hl. Familie (München)

3 Mittwoch. Vom Wochentag.

v

1980 Heldwein Johann B. 1907, Pfr. i. R., Armstorf

E.A.: Oberdorfen

4 Donnerstag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier: Tagesgebet zur vom hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer.

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag)

1981 Biedermann Max 1896, Pfr. i. R., Garching bei München

1989 Müller Josef 1911 (Fünfkirchen), Pfr. i. R., Dorfen

E.A.: Altenerding, Ursulinen (Landshut)

5 Freitag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier: Tagesgebet zur Wahl vom hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger.

Herz-Jesu-Freitag.

1965 **Müller Johannes**, Dr. theol., 1877, resign. Bischof von Stockholm, Indersdorf

1972 Klinkosz Alojzy 1908, Seelsorger f. Polen, München

1975 Kienmoser Karl 1901, Pfr. i. R., Walkersaich

1980 Hochreiter Leonhard 1911, Pfr. i. R., Neubeuern/Inn

1987 Trainer Franz Ser. 1912, Anstaltsdirektor i. R., Ecksberg/Mühld.

1988 Glowka Alfred 1924 (Breslau), Pfr., M.-Hl. Kreuz/Forstenried

2005 Bârlea Octavian, DDr., 1913, Leiter der Rumänischspr. Kath. Mission i. R., München

2005 Winkler Leonhard 1920, Pfr.i.R., Partenkirchen-Maria Himmelfahrt

E.A.: Freising-St. Georg

6 Samstag. Vom Wochentag.

v

1983 Kampmann Theoderich, Dr. phil., 1899 (Paderborn), Universitätsprofessor em., München

1994 Muggenthaler Herbert 1909, Pfr., Paunzhausen

2003 Feifel Erich, Dr. theol., 1925 (Rottenburg-Stuttgart), Universitätsprofessor em., München

E.A.: Moosburg

Der Brauch, die Kreuze und Bilder in den Kirchen zu verhüllen, soll beibehalten werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

v Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

7 5. FASTENSONNTAG. +.

v Lesehore ohne Te Deum. Messfeier ohne Gl, mit Cr, Fastenpräfatation

Feierl. Schluss-Segen (vom Leiden des Herrn).

1. Lesung: Jes 43,16–21; 2. Lesung: Phil 3,8–14; Evangelium: Joh 8,1–11.

Zur Wahl aus dem Lesejahr A:

1. Lesung: Ez 37,12b–14; 2. Lesung: Röm 8,8–11; Evangelium: Joh 11,1–45 (3–7.17.20–27.33b–45).

In diesem Fall auch Eigenpräfatation.

1976 Gamperl Lorenz 1901, Pfr. i. R., München

1977 Klein Meinrad 1897, Pfr. i. R., Stephanskirchen b. Endorf

1980 Lamprecht Anton 1897, Kommorant, Schönbrunn b. Dachau

1983 Weber Otto 1913 (Temesvár), Pfr. i. R., Schwindegg

1994 Beyer Maximilian 1906, Pfr. i. R., Rosenheim

2012 Hörhammer, P. Edelbert OSB, 1935, Altabt, Ettal

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus), München – St. Georg

An einem der folgenden Tage können die Perikopen 2 Kön 4,18b–21.32–37 und Joh 11,1–45 (Lektionar IV, 210) gelesen werden.

8 Montag. Vom Wochentag.

v

2005 Nar Benedikt 1932, Pfr. i. R., Waakirchen
E.A.: Pemmering

9 Dienstag. Vom Wochentag.

v

1969 Haslberger Alfons 1885, Kurat, Bad Adelholzen
1980 Groß P. Karl OSB, Dr. phil., 1907, Altabt, Kloster Ettal
1991 Miller Konrad 1912, Pfr. i. R., München
2008 Egger Bernhard 1916, Ordinariatsrat i. R., Freising
E.A.: München–Maria Himmelfahrt

10 Mittwoch. Vom Wochentag.

v

1983 Gritschneider P. Max SJ 1915, vormals Pfarrkurat in Oberdarching
E.A.: Otting

11 Donnerstag. Vom Wochentag.

v

In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer.

1985 Brunner P. August SJ, 1894, München
1991 Schmid Josef 1905, Pfr. i. R., Altötting
1998 Beslmüller P. Leopold Rudolf OSB, 1915, Scheyern
2001 Vogel Leonhard 1963, Pfr., Großhöhenrain

2006 Fekete P. Bartholomäus OFM, 1913, Holzkirchen

E.A.: Lenggries

12 Freitag. Vom Wochentag.

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Zeno, Bischof (DK).

Wo es üblich ist, den „Schmerzhaften Freitag“ zu feiern, wird das Messformular vom 15. September als Motivmesse (w, ohne Gl, Eigenpräfation) genommen.

1969 Hierner Johann 1910, Pfr. i. R., Altomünster
1982 Brandl P. Alexius OSB, 1897, Hausgeistlicher, Dorfen
1990 Schmalz Georg 1909 (Temesvár), Pfr. i. R., Schönbrunn

E.A.: Franziskanerinnen (Ramsau b. Haag)

13 Samstag. Vom Wochentag

v In der Messfeier zur Wahl: Tagesgebet vom hl. Martin I., Papst, Märtyrer.

1973 Mühlegger Andreas 1896, Pfr. i. R., Oberföhring
1977 Gries Peter 1894, Pfr. i. R., Laufen/Salzach
1980 Berger Anton 1908, Pfr. i. R., Schönbrunn b. Dachau
1985 Holzhauser P. Karl SJ, 1915, vm. Spiritual am Erzb. Priesterseminar in Freising u. Pfv. in Lengdorf, Stuttgart
1985 Taubenberger Johann 1902, Chordirektor i. R., München
1998 Eberlein Kurt 1908, Hausgeistlicher i. R., München
2004 Vothknecht Walter 1931, Pfr. i. R., Rosenheim
2010 Reiser Thomas 1939, Pfr. i. R., Garmisch-St. Martin

E.A.: Garmisch – St. Martin, Rosenheim – St. Nikolaus

KARWOCHE

Zum Palmsonntag:

Vor dem Hauptgottesdienst wird in allen Kirchen (auch Nebenkirchen) die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem in der Form der Prozession (Erste Form) gehalten. Wenn keine zweite Kirche zur Verfügung steht, werden die Zweige an einer geeigneten Stelle im Freien gesegnet. Dann zieht man in die Kirche. Das Prozessionskreuz ist nicht verhüllt sondern festlich geschmückt.

Nach der Prozession wird die Messfeier mit dem Tagesgebet fortgesetzt.

Wo keine Prozession stattfinden kann, wird der Einzug des Herrn in der Kirche durch einen feierlichen Einzug vor dem Hauptgottesdienst begangen (Zweite Form).

In gut besuchten Messen kann der feierliche Einzug wiederholt werden.

Evangelium zur Prozession und zum feierlichen Einzug: Lk 19,28–40.

In den übrigen Messfeiern wird der Einzug des Herrn in der Form des einfachen Einzugs begangen (Dritte Form).

Zur Leidensgeschichte wird der Lesersegens gegeben. Es werden keine Leuchter verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen. Die Leidensgeschichte darf auch von Lektoren vorgetragen werden.

r Erste Vesper vom Palmsonntag.
Vierwochenpsalter: 2. Woche.

14 PALMSONNTAG. +. *Dies Pall.*

r Lesehore ohne Te Deum. Die Messfeier beginnt mit der Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, (ohne Gl,) Leidensgeschichte, Cr, Eigenpräfatation, Feierl. Schluss-Segen (vom Leiden des Herrn).

1. Lesung: Jes 50,4–7 ; 2. Lesung: Phil 2,6–11;
Leidensgeschichte: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

1980 Kajka Pawel 1905 (Siedlce), Polenseelsorger i. R., München
1980 Mayer Rudolf, Dr. theol., 1909, em. Univ.-Prof., Regensburg
1988 Dämpelmann P. Gottfried SJ, 1902, vm. Spiritual am Erzb. Priesterseminar in Freising

1991 Thum Karl 1902 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Waldkraiburg
1992 Lachawietz Paul 1914 (Breslau), Pfr. i. R., Altomünster
2004 Egerer Anton 1928, Pfr. i. R., Altötting
2009 Pieper Hans-Leo 1929, Diakon i. R., Waldkraiburg

E.A.: Aufkirchen b. Starnberg

[Der Weihetag der Metropolitankirche (DK) wird auf den 29. April verlegt.]

15 MONTAG DER KARWOCHE

v Präfatation vom Leiden des Herrn II oder vom heiligen Kreuz.

Lesung: Jes 42,5a. 1–7; Evangelium: Joh 12,1–11.

1969 Mittermeier P. Johannes SDB, 1924, München
1972 Bamberger P. Egilfred OFM Cap, 1904, München
1985 Hotter Karl, Dr. phil., 1906, Gymnasialprofessor a. D., Karlsfeld
1985 Henze Martin 1906, Oberstudienrat a. D., Erding
1998 Friemel Erich 1913 (Prag), Pfr. i. R., Garmisch-St. Martin

E.A.: Dachau-St. Jakob, Congregatio Jesu (München-Pasing)

16 DIENSTAG DER KARWOCHE.

v Präfation vom Leiden des Herrn II oder vom heiligen Kreuz.

Lesung: Jes 49,1-6; Evangelium: Joh 13,21–33.36–38:

1997 Maier Georg 1914, Pfr. i. R., Laufen

2000 Atzberger Franz Xaver 1906, Pfr., Schonstett

2015 Leierseder Willibald 1930, Pfr. i. R., München

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.–Berg am Laim)

17 MITTWOCH DER KARWOCHE.

v Präfation vom Leiden des Herrn II oder vom heiligen Kreuz.

Lesung: Jes 50,4–9a; Evangelium: Mt 26,14–25.

1980 Geisenfelder P. Augustin OSB, 1891, vorm. Kurat, Scheyern

2005 Warmedinger Georg 1926, Studiendirektor a. D., Wasserburg am Inn

2006 Rauber Remigius 1928 (Speyer), Studiendirektor a. D., München

E.A.: Ampfing

w Abends um 17.00 Uhr wird im Münchner Dom die Chrisam-Messe gefeiert, in der Krankenöl, Katechumenenöl und Chrisam geweiht werden (Gl, ohne Cr, Eigenpräfation). *Off Pall.*

1. Lesung: Jes 61,1-3a.6a.8b-9; 2. Lesung: Offb 1,5-8;

Evangelium: Lk 4,16-21.

*Teilnehmern an diesem Gottesdienst ist der Kommunionempfang gestattet, auch wenn sie bereits am Morgen kommuniziert haben.**Zum Gründonnerstag:**Am Abend wird die Messe zum Gedächtnis des Letzten Abendmahles gefeiert. Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle anderen Messen untersagt. Ebenso darf**keine Begräbnismesse am Gründonnerstag und an den Drei Österlichen Tagen gefeiert werden (vgl. AEM 336).**Außerhalb der Abendmesse ist die Kommunionsspendung in der Kirche nicht möglich. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.***18 GRÜNDONNERSTAG. Dies Pall.**

v Stundengebet vom Wochentag. In der Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Keine Messfeier.

1978 Mayer Ernst 1909 (Esztergom), Kurat, Frauendorf

1996 Neumeier P. Kurt SJ, 1918, München

2008 Schweiger Ferdinand 1930, Diakon i. R., Oberhaching

2012 Jandebeur Walter 1926, Pfr. i. R., Freising

E.A.: München-St. Margaret (vor verschlossenem Tabernakel)

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND VON
DER AUFERSTEHUNG DES HERRN***Zur Abendmesse:**Falls sich auf dem Altar der Tabernakel befindet, muss er vor der Abendmesse entleert werden; die Hostien für die Kommunionsspendung bei dieser Messfeier und bei der Karfreitagsliturgie werden in der Abendmesse konsekriert.**In der Abendmesse konzelebrieren alle Priester oder sie nehmen in Albe und Stola daran teil.*

Für die Teilnehmer an der Abendmesse entfällt die Vesper.

In allen Kirchen frühestens um 16 Uhr, spätestens um 21 Uhr:

w Messe vom Letzten Abendmahl:

Feierlicher Einzug mit Orgelspiel, Gl mit Orgel und Glocken, Fußwaschung nach seelsorglichem Ermessen, kein Cr, Präfa-tion von der heiligen Eucharistie, Einschübe im Hochgebet.

1. Lesung: Ex 12,1-8.11-14; 2. Lesung: 1 Kor 11,23-26;
Evangelium: Joh 13,1-15.

Nach dem Schlussgebet Übertragung des Allerheiligsten in Prozession zu seinem Aufbewahrungsort (verschlossener Ta-bernakel). Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zu-lässig. Der Aufbewahrungsort soll nicht die Form des „Heili-gen Grabes“ haben.

Anschließend an die Übertragung des Allerheiligsten wird der Altar abgedeckt. Die Kreuze werden, wenn möglich, aus der Kirche entfernt; andernfalls sollen sie verhüllt werden.

Anbetungsstunden vor dem geschlossenen Tabernakel.

Zweite Komplet vom Sonntag.

Zum Karfreitag:

Der Karfreitag ist Fast- und Abstinenztag.

Außerhalb der Nachmittagsfeier ist die Kommunionsspendung in der Kirche nicht möglich. Die Krankenkommunion kann jedoch während des ganzen Karfreitags überbracht werden.

Für die Teilnehmer an der Nachmittagsfeier entfällt die Ves-per.

Vom Ende der Nachmittagsfeier bis zum Beginn der Oster-nacht machen alle vor dem Altarkreuz Kniebeuge.

19 KARFREITAG. *Off Pall.*

r Eigenes Stundengebet.

Ungefähr um 15 Uhr, aus seelsorglichen Gründen zwischen 12 und 21 Uhr erlaubt:

r Feier vom Leiden und Sterben Christi:

Wortgottesdienst.

1. Lesung: Jes 52,13-53,12; 2. Lesung: Hebr 4,14-16; 5,7-9;
Leidensgeschichte: Joh 18,1-19,42 (Verkündigung wie am Palmsonntag).

Kreuzverehrung.

Kommunion.

Das Allerheiligste wird in privater Form zum Aufbewah-rungsort gebracht. Die Eucharistie darf nicht im „Heiligen Grab“ aufbewahrt oder gar zur Verehrung ausgesetzt wer-den.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1968 **Bühl Franziskus Berthold** OFM, 1885, Bischof von Oruro (Bolivi-en), Landshut: Convent Maria Loreto

1971 Schwertfirm Johannes 1891, Pfr. i. R, Teisendorf

1972 Wellnhofer P. Stanislaus OFM, 1902, Pfr. i. R, Amberg

1979 Höss Augustin 1909, Pfr. i. R., Bad Feilnbach

1982 Böhm Otto, Dr. phil., 1900, Pfr. i. R., Bad Tölz

1989 Käußl Georg 1898, Pfr. i. R., Endlhausen

1993 Varnai József 1942 (Szombathely), Spiritual der Servitinnen, M.

2012 Zunhammer Engelbert 1925, Pfr. i. R. Traunwalchen

E.A.: Barmherzige Schwestern (Planegg) (vor verschlossenem Tabernakel)

Zum Karsamstag:

Der Karsamstag ist als Fast- und Abstinenztag empfohlen (Messbuch I, 80).*

Die Kommunionsspendung ist am Karsamstag nur bei Todesgefahr erlaubt.

Aus den Weihwasserbecken ist das Weihwasser zu entfernen.

20 KARSAMSTAG.

v Eigenes Stundengebet.

Eine Messfeier ist nicht gestattet.

1973 Thalhamer Josef 1900, Domkapitular, München
 1980 Döllen Joachim v. 1912, Pfr. i. R., Geisenhausen
 1980 Mayr Georg, Dr. phil., 1910, Kurat i. R. u. Psychotherapeut, M.
 1987 Müllritter Josef 1935, Pfr., Haag a. d. Amper
 1993 Geisenhofer Anton 1907, Pfr. i. R., München
 2002 Menges Hieronymus, Dr. theol., 1910 (Bukarest), Krankenhauseelsorger i. R., Bremen
 2011 Mattes Karl, Dr. theol., 1921, Religionslehrer i. R., Domprediger a. D., München

Zur Osternacht:

Wer in der Osternacht kommuniziert oder (kon)zelebriert, kann dies am Ostertag nochmals tun.

Für die Teilnehmer an der Osternacht entfällt die Komplet.

Die Feier der Osternacht tritt an die Stelle der Lesehore. Wer nicht an der Osternacht teilnimmt, muss wenigstens vier Lesungen mit Antwortgesängen und Orationen aus dem nächtlichen Wortgottesdienst für sich verrichten.

21 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG. +. Fest Pall.

In der Nacht (frühestens um 21.00 Uhr, spätestens um 5.00 Uhr):

w Feier der Osternacht:

Lichtfeier. Segnung des Feuers, Prozession, Osterlob.

Wortgottesdienst: Es sollen wenigstens vier alttestamentliche Lesungen genommen werden, die Lesung Ex 14,15-15,1 darf niemals ausfallen.

Gl mit Orgel und Glocken;

Neutestamentliche Lesung: Röm 6,3–11; Halleluja;

Evangelium: Lk 24,1–12; Homilie.

Tauffeier: Wasserweihe, Taufe (Firmung), Erneuerung des Taufversprechens.

Eucharistiefeier: Präfation für die Osterzeit I, Einschübe im Hochgebet.

Nach dem Schlussgebet Speisensegnung; Feierl. Schluss-Segen.

Am Morgen:

w Laudes und Messfeier mit Gl, Sequenz, Cr, Präfation für die Osterzeit I, Einschübe im Hochgebet, Speisensegnung, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43; 2. Lesung: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8; Evangelium: Joh 20,1-9 (1-18) oder wie in der Osternacht.

Bei einer Abendmesse zur Wahl: Lk 24,13-35.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1969 Pfaffinger Siegfried 1904, Pfr., Stefanskirchen/Rosenheim
 1969 Englbrecht Georg 1901, Pfr. i. R., Unterweikertshofen
 1991 Hofmann Josef 1919, Pfr. i. R., Mühlendorf

1996 Ferstl Anton 1905, Pfr. i. R., Weßling
 1998 Scharbert Josef, Dr. theol., 1919 (Passau), em. Univ.-Prof., München
 2000 Preis Josef 1953, Pfr., Reit im Winkl

E.A.: Gernlinden, Rottenbuch, Salesianerinnen (Zangberg)

OSTERZEIT

Die Osterkerze hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Das Halleluja ist der Gesang der Osterzeit; er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrvors zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassgruß: „Gehet hin in Frieden, Halleluja Halleluja“ (in der gesungenen Form) (bis Pfingsten!).

Lektionar zum Stundenbuch I/3.

22 MONTAG DER OSTEROKTAV. H. +. *Fest Dec.*

w Messfeier mit Gl, wahlweise Sequenz und Cr, Präfation für die Osterzeit I, Einschübe im Hochgebet,

Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 2,14.22–33; 2. Lesung: 1 Kor 15,1–8.11;
 Evangelium: Lk 24,13–35.

Erste oder zweite Komplet vom Sonntag.

1992 Rottenecker P. Josef OP, 1924, Kurat, München-St. Albert

E.A.: Erlstätt, Nußdorf b. Traunstein, Kreszentia-Schwestern (München)

23 DIENSTAG DER OSTEROKTAV. H.

w Messfeier mit Gl, wahlweise Sequenz,

Präfation für die Osterzeit I, Einschübe im Hochgebet.

Lesung: Apg 2,14a.36-41; Evangelium: Mt 28,8-15.

Erste oder zweite Komplet vom Sonntag.

1977 Anwander Anton, Dr. theol., 1887 (Augsburg), Honorarprof. i. R.

1978 Himmeler Peter 1915, Pfr., München-St. Christoph

1990 Ruhland Benno 1898, Pfr. i. R., Erding

2002 Stemmler P. Paulus OCD, 1939, vorm. Kurat in Niederaudorf-Reisach

2018 Weber Siegfried 1928, Pfr. i.R., Oberhaching

E.A.: Petting, Surberg, Oberding (Niederding)-St. Georg

24 MITTWOCH DER OSTEROKTAV. H.

w Messfeier wie am Dienstag.

Lesung: Apg 3,1-10; Evangelium: Joh 20,11-18.

Erste oder zweite Komplet vom Sonntag.

1969 Bierprigl Franz 1913, Pfr., Egling

1971 Niggel Georg 1887, Pfr. i. R., München-Herz Jesu

1981 Backer Johann 1909, Pfr. i. R., Höhenkirchen

1997 Loeffl Johannes 1919, Diakon i. R., München

E.A.: Hohenschäftlarn, Mittenwald, Oberhummel

Von morgen bis zum Erntedanktag wird täglich um den Segen Gottes für die Feldfrüchte gebetet. Dies kann durch eine entsprechende Bitte bei den Fürbitten der Messfeier geschehen oder durch den Wettersegen, der als feierlicher Schluss-Segen oder mit einem Segensgebet über das Volk gespendet werden kann (Messbuch I, 250 und II, 566 und 568; Benediktionale 59).

25 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV. H.

- w Messfeier wie am Dienstag.
Lesung: Apg 3,11-26; Evangelium: Lk 24,35-48.
- Erste oder zweite Komplet vom Sonntag.
- 1990 Kaindl Franz Xaver 1907, Pfr. i. R., Rosenheim
1993 Liedtke Wolfgang 1954, Pfr., Sauerlach
2004 Lehrberger Korbinian 1925, Pfr. i. R., Rottau
- E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen), Schwestern vom Guten Hirten (Zinneberg)

26 FREITAG DER OSTEROKTAV. H.

- w Messfeier wie am Dienstag.
Lesung: Apg 4,1-12; Evangelium: Joh 21,1-14.
- Erste oder zweite Komplet vom Sonntag.
- 1971 Zankl Ludwig 1899, Pfv., Hechenberg
2002 Hahn Jakob 1906, Pfr. i. R., München
2010 Haringer Albert 1928, Ordinariatsrat i. R., Pfaffing a. d. Attel
- E.A.: Großhöhenrain

27 SAMSTAG DER OSTEROKTAV. H.

- w Messfeier wie am Dienstag.
Lesung: Apg 4,13-21; Evangelium: Mk 16,9-15.
- 1970 Vaessen P. Josef CM, 1929, Kpl., Wartenberg
1974 Högn Josef, Dr. theol., 1902, Pfr., Reichersbeuern
2012 Eder Franz Xaver 1939, Pfr. i. R. München
2013 Niedermeier Valentin 1916, Studiendirektor a. D., Hörgersdorf
- E.A.: Mammendorf, München–St. Canisius, *Gmund am Tegernsee, München – Zu den Hl. Zwölf Aposteln*

- w Erste Vesper vom Sonntag. Erste Komplet vom Sonntag.

28 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG - SONNTAG DER GÖTTL. BARMHERZIGKEIT. +.

- w Messfeier mit Gl, Cr, Präfation für die Osterzeit I,
Einschübe im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.
1. Lesung: Apg 5,12-16; 2. Lesung: Offb 1,9-11a-12-13.17-19;
Evangelium: Joh 20,19-31.

- w Zweite Vesper (auch im Münchner Dom) vom Sonntag.
Zweite Komplet vom Sonntag.

1973 Mayerhofen Alois 1900, Pfr. i. R., München
1978 Krause Karl 1913 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Landshut
1997 Westermeier Josef 1914, Pfr. i. R., Bad Tölz

E.A.: Allershausen, *Haar – St. Konrad v. Patzham, Wang b. Gars a. Inn, Oberndorf (Steinhöring), Weng*

29 MONTAG. JAHRESTAG DER WEIHE DER METROPOLITANKIRCHE (DK) (*verlegt vom 14. April*). *Im Münchner Dom: H.*

- w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfation,
Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.
Lesungen nach eigener Wahl aus den Commune-Texten für das
Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: Lektionar C III, 475-493.

Zweite Komplet vom Sonntag.

In der übrigen Diözese: F.

- w Messfeier (Messbuch II, 882) mit Gl, Eigenpräfation,
Feierl. Schluss-Segen.
Lesungen nach eigener Wahl aus den Commune-Texten für das
Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: Lektionar C III, 475-493.

2011 Karl Friedrich 1925 (Passau), Pfr. i. R., Söllhuben

30 Dienstag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Josef der Arbeiter (DK). g.

Lesung: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24;

Evangelium: Mt 13,54-58 (Eigentext des Gedenktages)

[w] Oder: Hl. Pius V., Papst. g.

1976 Rathspieler Josef 1910, Pfr., Pemmering

1984 Moser Peter 1898, Pfr. i. R., Altötting

E.A.: Haag (Obb.), München-St. Maximilian Kolbe

w Erste Vesper von Maria, Patronin des Landes Bayern (DK).
Erste Komplet vom Sonntag.

MAI

Gebetsanliegen des Papstes

Die Kirche in Afrika als Förderin der Einheit:

dass die Kirche in Afrika durch den Einsatz ihrer Mitglieder die Einheit unter den Völkern fördert und dadurch ein Zeichen der Hoffnung bildet.

1 MITTWOCH. HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN (DK). H.

w Messfeier mit Gl, Cr, Marienpräfatation,
Feierl. Schluss-Segen (Maria).

1. Lesung: Offb 11,19a; 12,1.3.5.9b-10.17; 2. Lesung: Gal 4,4-7;
Evangelium: Joh 2,1-11.

1973 Vögele P. Gabriel SDS, 1901, Schriftleiter, München-St. Willibald

1975 Hagen P. Robert OFM, 1896, Mühldorf

1991 Schuhbauer Johann 1913, Pfr. i. R., Wolfratshausen

1991 Zenger Josef 1904, Kurat i. R., Starnberg

2005 Karpf Alfons 1920, Pfr. i. R., München-Maria Schutz

E.A.: Dorfen b. Aßling, Güntersdorf, München-St. Ludwig, Pittenhart,
Schöngeising, Töging/Inn-St. Josef

Zweite Komplet vom Sonntag.

2 Donnerstag. Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer. G.

w

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1978 Schwägerl P. Johann SDB, 1905, Katechet i. R., München

1983 Bretzendorfer P. Arthur Josef CSsR, 1911, Hausgeistl., Malseneck

1985 Seebäck Anton 1890, Pfr. i. R., Bad Tölz

1989 Hausner Hermann 1910 (Temesvár), Pfr. i. R., Traunreut

1992 Schmid Josef 1932, Pfr., München-St. Augustinus
 2003 Stanglmaier Josef 1938, Pfr., München-St. Raphael
 2006 Helldörfer P. Ewald OFM, 1936, Kurseelsorger, Bad Tölz
 E.A.: Lengmoos

3 FREITAG. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,
 APOSTEL. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation, Feierl. Schluss-Segen
 (Apostel).

Lesung: 1 Kor 15,1-8; Evangelium: Joh 14,6-14.

Herz-Jesu-Freitag

1972 Danner Martin 1889, Stud.-Prof. i. R., Garmisch-Partenkirchen
 1976 Kindermann Johann 1900 (Leitm.), Ständ. Pfv. i. R., Kirchanschöring
 1977 Franke Wolfgang 1937, Kpl., Caritas-Altenheim, Geretsried

E.A.: Au b. Berchtesgaden, Litzldorf, Mühldorf-Möbling, Oberteisendorf,
 Schaftlach

4 Samstag. Vom Wochentag.

w [r] Oder: Hl. Florian, Märtyrer, und hll. Märtyrer v. Lorch. g.

1983 Berger Franz Xaver 1911, Gymnasialprof. a. D., Altötting
 1996 Noe Paul 1918, Pfr. i. R., Geretsried

E.A.: Taufkirchen/Vils, Tettenhausen

w Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

5 3. SONNTAG DER OSTERZEIT. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 5,27b–32.40b–41; 2. Lesung: Offb 5,11–14;
 Evangelium: Joh 21,1–19 (1–14).

1978 Vogl Otto 1924, Pfr. u. Dekan, München-St. Mauritius

1992 Ripper Heinz 1929 (Brünn), Kurat i. R., Oberpframmern
 1998 Estendorfer Michael 1908, Pfr. i. R., Scheyern

E.A.: München-St. Pius, Niederbergkirchen, *Raubling, Diemannskirchen*

6 Montag. Vom Wochentag.

w [r] Oder: Hl. Sigismund, König, Märtyrer (DK). g.

1997 Schneider Alfons 1915 (Salzburg), Pfr. i. R., Bad Reichenhall
 2000 Scheuermann Audomar, Dr. theol., 1908, Univ.-Prof. em., Vizeoffizial,
 München
 2001 Klug Norbert 1931, Pfr. i. R., Grafing
 2004 Schuster Alfred 1944, Diakon, Krankenhauseelsorger, Bad Aibling
 2006 Fischer Heinrich 1920, Stiftspropst und Pfr. i. R., Landshut-St. Martin

E.A.: Kirchdorf a. Haunpold

7 Dienstag. Vom Wochentag.

w

1990 Huber Anton 1938, Pfr., Wörth
 1998 Först P. Michael OFM, 1940, Krkhs.-Seelsorger, München
 2014 Niedermeier Anton 1922, Pfr. i. R., Taufkirchen/Vils

E.A.: Teisendorf

8 Mittwoch. Vom Wochentag.

w

2003 Hopfner Rudolf 1927, Pfr. i. R., Oberhaching

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

9 Donnerstag. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Jung-
 frau, Ordensgründerin (DK). G.

w

1977 Neubauer Johannes 1907, Pfr., Isen

E.A.: Obertaufkirchen, Schwindegg

10 Freitag. Vom Wochentag.

w

1983 Simon Johann Bapt., 1895, Pfr. i. R., Glonn
 1990 Hajdu Stephan 1918 (Veszprem), Religionslehrer i. R., München
 2017 Hohnheiser Franz 1936, Pfr. i.R., Neukirchen
 2018 Bachmair Thomas 1932, Pfr. i.R., Fürstenfeldbruck

11 Samstag. Vom Wochentag.

w

1970 Vierthaler Josef 1891, Studienprofessor i. R., München
 1986 Heindl Rudolf 1909 (Limburg), Pfr. i. R., Marktschellenberg
 1989 Genau Karl 1911 (Fulda), Pfr. i. R., Egenburg
 2000 Keller Heinz 1915 (Würzburg), Studiendirektor a. D., München
 E.A.: Emmering b. Fürstenfeldbruck, München-Hl. Kreuz/Giesing (für den
 Pfarrverband Obergiesing)

w Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

12 4. SONNTAG DER OSTERZEIT. +.

w

Messfeier mit Gl, Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 13,14.43b–52; 2. Lesung: Offb 7,9.14b–17;
 Evangelium: Joh 10,27–30.

*Den Weltgebetstag um geistliche Berufe möge man in den
 Fürbitten berücksichtigen.*

1970 Reiter Josef 1879, Pfr. i. R., Mettenheim
 1971 Knöbl Karl 1893, Pfr. i. R., Garmisch-Partenkirchen
 1983 Fischer Georg 1913, Pfr., Volkmannsdorf
 1983 Wiesnet P. Dr. Eugen SJ, 1941, Pfr. bei der Hochschule d. Bundes-
 wehr, Neubiberg

1987 Goll P. Robert SJ, 1911, vormalig Spiritual am Erzb. Priesterseminar
 Freising, München

1994 Perzlmaier Lorenz 1914, Pfr. i. R., Oberbergkirchen

1996 Meyer Franz, Dr. theol., 1914, Studiendirektor a. D., Frauenried

2001 Vogel Karl 1936, Oberstudienrat i. K., Lenggries-Hohenburg

2002 Glöckle Bernhard 1944, Oberstudienrat a. D., Krumbach

2002 Eberl Johann Bapt. 1921, Pfr. i. R., Rott am Inn

2003 Mertens P. Laurenz SVD, 1915, vorm. Seelsorgemithilfe in Pietzenkir-
 chen

2017 Bauer Lothar 1929, Diakon i.R., München

E.A.: Obing, *Ellbach – St. Martin*

13 Montag. Vom Wochentag.

w [w] Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima. g.
 (MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.)

1985 Eisenhofer Heinrich, Dr. theol., 1917, Domdekan, Erzb. Offizial,
 München

1988 Wysocki Eduard v. 1933 (Pelplin), Pfr. i. R., München

1992 Burger Anton 1918, Studiendirektor a. D., Krailling

2012 Schulz P. Anselm (Gotthard) OSB, Dr., 1931, Altabt, Pfarradm. i. R.,
 München

E.A.: Gars a. Inn, Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

14 Dienstag. Vom Wochentag

w

1972 Landersdorfer Lorenz 1914, Pfr., Peterskirchen

1976 Kifinger Georg 1889, Pfr. i. R., Begründer d. Heliandbundes, M.

1982 Heichele Otto 1894, Pfr. i. R., Schönbrunn

1983 Schicker Josef 1895, Pfr. i. R., Umrathshausen

1991 Susnjara P. Dominik OFM, Dr. phil., Pfr. i. R., München

E.A.: Asten

15 Mittwoch. Vom Wochentag.

w

1970 Rucker P. Palmatus OFM, Dr. phil., 1897, Lektor, München
 1994 Weber P. Karl SVD, 1936, Studentenseelsorger, München
 1997 Tremmel Anton 1929, Studienrat a. D., Freising
 1999 Schiessl Josef 1905, Oberstudienrat a. D., Traunstein
 2011 Stadler Karl 1922, Pfr i. R., Schönbrunn
 2015 Apfelbacher Karl-Ernst 1940, Dr. theol., Pfr. i. R. München

E.A.: Törwang

16 Donnerstag. Vom Wochentag.

w [r] Oder: Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer. g.

1980 Koppmann P. Johannes OMI, 1907, Seelsorgsmithilfe, Lenggries
 1982 Ernstberger P. Eberhard OSA, 1909, Maria Eich
 1992 Klaholt P. Johannes SVD, 1911, Hausgeistlicher, Holzkirchen

E.A.: Reichertsheim

17 Freitag. Vom Wochentag.

w

1969 Winkler Hermann 1895, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck
 1974 Weinzierl Karl, Dr. theol. et iur. utr., 1902, em. Univ.-Prof., M.
 1977 Lederer Otto 1905, Pfr., München-Christi Himmelfahrt
 1986 Fellerer Johannes, Dr. theol., 1905, Dombenefiziat, vormals Künstler-
 seelsorger der Erzdiözese, München
 1994 Faltermeier Alois 1908, Pfr. i. R., Dießen a. Ammersee
 1995 Törzsök Eugen 1919 (Vác), Religionslehrer i. R., München
 2000 Schilling Hans, Dr. phil., 1927 (Rottenburg), Univ.-Prof. em.

E.A.: Bruckberg

18 Samstag. Vom Wochentag.

w [r] Oder: Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer. g.

1988 Parzefall Ernst 1911, Oberstudienrat a. D., Bad Tölz

E.A.: München-St. Raphael, München-Zu den hl. 14 Nothelfern

w Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

19 5. SONNTAG DER OSTERZEIT. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 14,21b–27; 2. Lesung: Offb 21,1–5a;
 Evangelium: Joh 13,31–33a.34–35.

1979 Rusch Andreas 1883, Pfr. i. R., Unterammergau
 1981 Jacob Friedrich 1894, Pfr. i. R., Miesbach
 1990 Buhl Alfons Maria 1898, Pfr. i. R., München
 1991 Parsic Georg 1911 (Hvar), Pfr. i. R., Glonn
 2008 Wimmer Johann 1942, Diakon i. R., Alpbaching

E.A.: Hohenkammer

20 Montag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger. g.

1971 Boristätt Josef 1880, Pfr. i. R., Rosenheim
 1979 Schlickerrieder Johann 1895, Pfr. i. R., Beyharting
 1983 Brunner Stefan 1906 (Djakovo), Pfr. i. R., München

E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen), Dominikanerinnen a. d. Mutterhaus San José/USA (Altenhohenau)

21 Dienstag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker. g.

[r] Oder: Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer. g.

1959 **Remiger Johannes Nep.**, Dr. theol., 1879, Weihbischof von Prag,
 Kommarant, Gauting
 1979 Gradtke Hans 1927, Diakon, KAB-Diözesansekretär, Trostberg

1991 Mauracher Johann 1906, Pfr. i. R., Aschau/Chiemgau
 2005 Hylla Walter 1933, Studiendirektor a. D., Nicklheim
 2009 Wandinger Jakob 1923, Pfr. i. R., Bruckmühl
 E.A.: Feldkirchen-Westerham; Franziskanerinnen (Konvent des Mutterhauses Au a. Inn)

22 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau. g.
 (MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.)

1974 Geisenhofer Anton 1912, Pfr., Trostberg
 1975 Handwerker Georg 1902, Pfr. i. R., Oberammergau
 1984 Werner Franz 1904 (Breslau), Pfr. i. R., Altötting
 1989 Winstetter Georg 1911, Pfr. i. R., Gammelsdorf
 2007 Langenberger Reinhold 1939, Oberstudienrat, Pfarradministrator und Dekan, Dachau
 E.A.: Barmherzige Schwestern (Planegg)

23 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

1981 Krammer Franz 1899, Pfr. i. R., Gsies-St. Martin/Südtirol
 1993 Schlereth P. Simon OSA, 1916, München
 2016 Ertl Franz Xaver 1919, Landes-Caritasdirektor i.R., München
 E.A.: Aßling, Steinkirchen b. Aßling

24 Freitag. Vom Wochentag.

g

1974 Maier Johann Ev. 1889, Pfr. i. R., München
 1976 Stapf Franz 1892, Anstaltskurat i. R., München
 1992 Eimansberger Luitpold 1912, Pfr. i. R., Schönbrunn
 1992 Strobel Fridolin 1908 (Freiburg), Pfr. i. R., Ruhpolding
 2014 Wallner Engelbert 1930, Dr. theol., Studiendirektor a.D., Ruhpolding
 E.A.: Anzing, Geretsried-Maria Hilf

Der Tag des Gebetes für die Kirche in China möge in den Fürbitten berücksichtigt werden.

25 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer. g.

[w] Oder: Hl. Gregor VII., Papst. g.

[w] Oder: Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau.

1970 Meibom P. Valerius OSA, 1911, München
 1977 Korsch Josef 1910 (Olmütz), Kurat, Diemannskirchen
 1982 Ruzischka Josef 1903 (Wien), Pfr. i. R., Fridolfing
 2005 Koch Bernhard 1930, Pfr. i. R., Malmö/Schweden
 2016 Katte Dieter 1941, Dr. theol., ehem. Dozent für Homiletik, Pfr i. R., Prien
 2018 Kuhn Erwin 1933, Diakon i. R., Holzkirchen
 E.A.: Prutting

w Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

26 6. SONNTAG DER OSTERZEIT. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 15,1–2.22–29; 2. Lesung: Offb 21,10–14.22–23;
 Evangelium: Joh 14,23–29.

1975 Ruppel Alfons 1904, Krankenhauspfarrer i. R., München
 1981 Lindauer Andreas 1911, Pfr. i. R., Altenau
 1982 Deimel Michael 1916, Pfr., Hohenlinden
 1985 Müllner Michael 1902 (Rgsbg.), Gymnasialprof. a. D., Traunstein
 1988 Közi Horváth József, Dr. theol., 1903 (Győr), Hausgeistlicher i.R.
 1991 Müller Georg 1921, Religionslehrer i. R., Unterlaus
 1998 Hötzl Arnulf 1911, Kurat i. R., St. Christoph/Steinhöring
 2000 Huber Max 1923, Studiendirektor a. D., Oberwössen
 2006 Meyer Hubert 1934, Pfr. i. R., München

E.A.: Salesianerinnen (Dietramszell), Emertsham (Peterskirchen)

An den drei Bitt-Tagen hält jede Seelsorgsstelle im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen oder mehrere Bittgottesdienste. Dabei ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens wünschenswert. Die Bittgottesdienste können als Bittgänge mit anschließender Messfeier (eigenes Formular im Messbuch II 272, v, Lesungen im Lektionar VIII 298–302, Präfation für die Osterzeit) oder nur als Messfeier oder als Bittandacht gehalten werden.

27 Montag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Augustinus von Canterbury, Bischof, Glaubensbote. g.

1995 Steinheimer P. Moritz OFM, Dr. theol., 1912, München

28 Dienstag. Vom Wochentag.

w

1994 Thanhäuser Rudolf, Dr. iur. utr., 1903, Diakon i. R., Gauting
1998 Pongratz Franz Xaver 1909, Pfr. i. R., Oberschleißheim
2001 Mrakovčić Antun 1919 (Krk), Pfr. i. R., Tettenhausen

E.A.: Obermarbach

29 Mittwoch. Vom Wochentag.

w

1971 Riedl Josef 1919, Pfr., Schleching
1982 Leyerer Peter, 1896, Pfr. i. R., Haar
1989 Leingärtner Franz 1913, Kurat i. R., Krün
1992 Zielbauer Karl 1912, Pfr. i. R., Geisenhausen
2011 Liehr Johannes 1921 (Breslau) Pfr. i. R., Altötting

2015 Schömann Bernhard 1946, ehem. Landshuter Stiftspropst, Pfr. i. R., München

E.A.: Walpertskirchen; Schwestern vom Hl. Kreuz – München-Dreifaltigkeitskirche (Dompfarrei)

w Erste Vesper von Christi Himmelfahrt. Erste Komplet vom Sonntag.

30 DONNERSTAG. CHRISTI HIMMELFAHRT. H. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 1,1–11;
2. Lesung: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28;10,19–23;
Evangelium: Lk 24,46–53.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1969 Ametsbichler Josef 1889, Pfr. i. R., Bischofswiesen
1971 Altenburger Franz 1892 Pfr. i. R., Oberaudorf
1984 Münch Walter, Dr. theol., 1910 (Breslau), Stud.-Dir. a. D., München
1989 Kronast Josef 1902, Pfr. i. R., Egern
1990 Schmid Moritz 1905, Pfr. i. R., Gräfelfing
1993 de la Haye P. Erwin MSC, 1923, Pfarradm., Langenpreising
1994 Seidl Michael 1901, Pfr. i. R., Geretsried
2005 Weimer Wilhelm 1915 (Köln), Pfr. i. R., München
2015 Harlander Bernd 1948, Diakon i. R., Peiting

E.A.: Deining, Finsing, Tattenhausen, Ursulinen (Landshut)

Präfation bis Samstag vor Pfingsten: von Christi Himmelfahrt I oder II oder von Ostern.

31 Freitag. Vom Wochentag.

w

1973 Egger Eduard 1887, Pfr. i. R., Neufahrn b. Freising

1993 Grzondziel Bruno 1914 (Breslau), Pfr. i. R., Langenpreising
 1996 Höck Michael, Dr. phil. et theol., 1903, Ordinariatsrat i. R., Freising
 2011 Hillreiner Johannes 1922 Dompfarrer i. R., München

E.A.: Deisenhofen

JUNI

Gebetsanliegen des Papstes

Der Lebensstil der Priester:

dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.

1 Samstag. Hl. Justin, Märtyrer, G.

r

1973 Brunner Georg 1888, Studienprofessor i. R., München
 1983 Waldburg-Zeil P. Franz Georg v. SJ, 1903, München
 2012 Mayer Karl 1914, Pfr. i. R., vm. Pfr. in Petershausen, Wutöschingen

E.A.: Dorfen-Mariä Himmelfahrt, *München – St. Augustinus*

Die Woche vor Pfingsten ist Quatemberwoche. Sie soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Jede Seelsorgestelle soll an einem Tag dieser Woche einen besonderen Gottesdienst in diesem Anliegen feiern. Es kann eine Messfeier (eigenes Formular im Messbuch II, 267), ein Wortgottesdienst oder eine Andacht sein. Dabei sollte besonders auch für die Einheit der Christen gebetet werden (Lektionar VIII, 110-130).

w Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

2 7. SONNTAG DER OSTERZEIT. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Feierl. Schluss-Segen.

1. Lesung: Apg 7,55–60;
 2. Lesung: Offb 22,12–14.16–17.20;
 Evangelium: Joh 17,20–26.

2002 Bohrer P. Bonifaz OSB, 1928, vorm. Pfarradm. in Kiefersfelden

E.A.: München-St. Willibald, *Heldenstein*

Den Gebetstag für Ecuador möge man in den Fürbitten berücksichtigen.

Die Woche vor Pfingsten ist Quatemberwoche. Sie soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Jede Seelsorgestelle soll an einem Tag dieser Woche einen besonderen Gottesdienst in diesem Anliegen feiern. Es kann eine Messfeier (eigenes Formular im Messbuch II, 267), ein Wortgottesdienst oder eine Andacht sein. Dabei sollte besonders auch für die Einheit der Christen gebetet werden (Lektionar VIII, 110-130).

3 Montag. Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer. G.

r

1973 Burger P. Franz SDB, 1908, Provinzial, München
 1984 Käßer P. Klemens OFM, 1904, Kurat b. St. Anton/Partenk.
 1993 Sailer Alfred 1929, Oberstudienrat a. D., Rimsting
 2017 Guhs Bernhard SVD, 1953, Pfarrer, München

E.A.: Altenau, München - Herz Jesu

4 Dienstag. Vom Wochentag.

w

1972 Fuchs Otto 1909, Pfr., Hohenbrunn
 1976 Strobl Karl 1900, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit
 1978 Bittinger Alfons 1918, Pfr., Pulling
 1980 Berberich Valentin 1904 (Freiburg), Pfr. i. R., Mittenwald

1981 Freiburger Lorenz 1903, Hauptschriftleiter d. MKKZ i. R., Prien
 1983 Schneider Karl 1907, Benefiziat i. R., Ast
 1992 Mayrhofer Donat 1922, Pfr., Irschenberg

E.A.: Pellheim

5 MITTWOCH. HL. BONIFATIUS, BISCHOF, GLAUBENSBO-TE, MÄRTYRER. F.

r Messfeier mit Gl, Eigenpräfation; Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

Lesung: Apg 26,19-23;
 Evangelium: Joh 15,14-16a.18-20 oder Joh 10,11–16.

1978 Ruhland Martin 1880, Pfr. i. R., Erding
 1988 Pflanzler Nikolaus 1908 (Temesvár), Pfr. i. R., Oberhummel
 2003 Juraschek Erich 1909 (Kattowitz), Pf. i. R., Moosburg

E.A.: Haar-St. Bonifatius, Don Bosco-Schwestern (Rottenbuch)

6 Donnerstag. Vom Wochentag.

w [w] Oder: Hl. Norbert von Xanten, Bischof, Ordensgründer. g.

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1990 Schlander P. Angelus OSB, 1920, Hausgeistlicher, Dorfen
 2015 Hausladen Erwin 1925, Pfr. i. R., München

E.A.: Salesianerinnen (Zangberg)

7 Freitag. Vom Wochentag.

w

Herz-Jesu-Freitag.

1970 Finsterhölzl Johann, Dr. theol., 1936, Wissensch. Assistent, M.
 1981 Hubert Rudolf 1896 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Götting
 1985 Stadler Johann 1910, Pfr. i. R., Leobendorf
 1985 Hafner Johannes, Dr. theol., 1901 (Salzburg), vm. Domkapellmeister, Trier

E.A.: Ismaning, Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

8 Samstag. Vom Wochentag.

w

1981 Wühr Alfons 1910, Krankenhauskurat, München/Biederstein
 1982 Huber Bartholomäus 1908, Pfr. i. R., Klettham
 1990 Schwemmer Franz Josef 1907, Pfr. i. R., Buch am Erlbach
 1990 Leciejewski Stefan 1908 (Posen), vm. Delegat f. d. Polen, Freising
 1993 Gilhaus P. Dr. Hermann Josef SVD, 1933, Studentenpfarrer, München
 2018 Eisele Helmut 1931, Pfarrer i. R., Wolfratshausen

E.A.: München-St. Paul

r Erste Vesper von Pfingsten.

r In der Vorabendmesse ist das Formular „Am Vorabend“ zu verwenden, mit Gl, Cr, Eigenpräfation, Einschub im Hochgebet, Feierl, Schluss-Segen (vom Heiligen Geist).

1. Lesung: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a. 16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joel 3,1–5; 2. Lesung: Röm 8,22–27;
 Evangelium: Joh 7,37–39.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6., bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232). Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

9 SONNTAG. PFINGSTEN. H. +. Fest Pall.

r Messfeier mit Gl, Sequenz, Cr, Eigenpräfation, Einschub im Hochgebet, Feierl, Schluss-Segen (vom Heiligen Geist).

1. Lesung: Apg 2,1–11;
 2. Lesung: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17;
 Evangelium: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26.

1971 Grill Franz 1896, Kurat i. R., Berganger
 1982 Reitmeier Josef 1906, Pfr. i. R., Hausgeistlicher, Traunstein
 1987 Koch Georg 1907 (Bamberg), Rektor i. R., München
 1994 Eberhard Josef 1911, Pfr. i. R., Velden/Vils

E.A.: Neubeuern

r Zweite Vesper von Pfingsten.

Nach Ablauf der Osterzeit soll die Osterkerze einen würdigen Platz in der Taufkapelle erhalten. An ihr sollen bei der Taufe die Kerzen der Neugetauften entzündet werden. Bei Begräbnissen bzw. Sterbemessen kann man die Osterkerze in den Altarraum oder an den Sarg stellen.

Zu Pfingsten endet die Osterkommunionzeit.

ZEIT IM JAHRESKREIS

Lesejahr in der Messfeier an Wochentagen: I.

Zur Wahl des Messformulars s.o. AR 2.3.

Stundenbuch, Im Jahreskreis; Lektionar zum Stundenbuch I/5.

Liturgia Horarum Band III.

10. Woche im Jahreskreis. Vierwochenpsalter: 2. Woche.

10 PFINGSTMONTAG. +. Fest Dec.

Maria, Mutter der Kirche. G.

w Stundengebet vom Gedenktag (Communetexte Maria).

r Messfeier vom Pfingstmontag (eigenes Formular im deutschen Messbuch und Lektionar)
 mit Gl, wahlweise Cr, Sonntagspräfation VIII
 (kein Einschub im Hochgebet).

1. Lesung: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5;
 2. Lesung: Röm 8,14–17;
 Evangelium: Joh 3,16–21.

Daneben stehen alle Perikopen des Pfingstsonntags sowie die Perikopen zur Feier der Firmung (Lektionar VII, 82-112) und aus der Votivmesse vom Heiligen Geist (Lektionar VIII, 463-478) zur Verfügung.

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen Gedenktag nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt.

1961 **Buchberger Michael**, Dr. theol., 1874, Bischof von Regensburg, vm.
 Weihbischof der Erzdiözese München und Freising
 1975 Haslwimmer Alois 1897, Pfr. i. R., Otting
 1998 Huber Josef 1916, Pfr. i. R., Höslwang
 2016 Geßwein Roland SAC, 1938, Pfarrvikar, München
 E.A.: Immünster, *Freising – Wieskirche, Fischbach (Bad Töz)*

11 Dienstag. Hl. Barnabas, Apostel. G.

r Messfeier mit Apostelpräfatation II.

Lesung: Apg 11,21b-26; 13,1-3; Evangelium: Mt 10,7-13.

1975 Pecher Rudolf 1909, Studiendirektor i. R., München
 1977 Stängl Ludwig 1905, Pfr. i. R., Velden/Vils
 1998 Fuchs Adolf 1922 (Breslau), Pfr. i. R., Neukirchen a. Teisenberg
 2010 Chlodek Franz 1917, Pfr. i. R., Prien am Chiemsee
 2010 Lang Walter 1933, Studiendirektor a. D., München
 E.A.: Oberneukirchen

12 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Selige Märtyrer von Dachau (DK). g.

1952 **Faulhaber Michael v.**, Dr. theol. et phil. h.c., 1869, Kardinalpriester,
 Erzbischof von München und Freising
 1990 Forstner Johann Bapt. 1899, Pfr. i. R., Miesbach
 2008 Siebenhärl Alexander 1919, Pfr. i. R., Otterbrunn
 2014 Meulemann Axel 1934, Pfr. i. R., Holzkirchen
 E.A.: Bergkirchen

13 Donnerstag. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer. G.

w

2000 Lenz Leonhard 1907, Wallfahrtskurat i. R., Spiritual, Kloster Reutberg
 E.A.: Miesbach

14 Freitag. Vom Wochentag.

g

1976 Huber Innozenz 1911, Pfr., Erharting
 1980 Pfäffl Anton 1905, Pfr. i. R., Bad Aibling
 1986 Irger Vinzenz 1898, Pfr. i. R., München
 2006 Schmidt Ewald, Dr. theol., 1934 (Breslau), Pfr. i.R., Albano Laziale
 2014 Hehberger Erich OSFS 1937, Dr. phil. Dr. theol., Neuburg/Donau
 2015 Mooslechner Franz 1929, Pfr. i.R., Schweighausen
 2018 Finkenzeller Josef, Dr. theol., 1921, Prof. em., München
 E.A.: Jesenwang

Das Hochfest/Der Gedenktag des Hl. Benno, Patron der Stadt München wird in diesem Jahr vom 16. Juni auf den 15. Juni vorverlegt.

In der Stadt München:

w

Erste Vesper vom hl. Benno. Erste Komplet vom Sonntag.

Außerhalb Münchens:

g

Vesper und Komplet vom Wochentag.

15 Samstag. Hl. Benno, Bischof (DK). G.

w

In der Stadt München:

HL. BENNO, BISCHOF, PATRON DER STADT (DK). H.

w

Messfeier mit Gl, Cr, Präfation von den Hirten der Kirche,
Feierl. Schluss-Segen (Heilige).1. Lesung: Jes 52,7-10; 2. Lesung: 2 Kor 6,1-10;
Evangelium: Joh 14,1-6.

E.A.: Hochstätt, Reichertshausen

w

In einer Vorabendmesse ist auch in der Stadt München die
Messe vom Dreifaltigkeitssonntag zu nehmen.

w

Erste Vesper vom Dreifaltigkeitssonntag. Erste Komplet vom
Sonntag**16** DREIFALTIGKEITSSONNTAG. H. +.

w

(Messbuch II, 250)

Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfation, Feierl. Schluss-Segen
(Im Jahreskreis VI).1. Lesung: Spr 8,22–31; 2. Lesung: Röm 5,1–5;
Evangelium: Joh 16,12–15.1973 Dietsche P. Bernward OP, 1903, Lektor d. Theologie, München
1989 Hutschenreuther Konrad 1903, Pfr. i. R., Altötting

2007 Reiter Benno 1935, Pfr. i. R., Teisendorf

2009 Ziegenaus Herbert 1934, Pfr. i. R., München

2018 Kopp Helmut 1935, Pfr. i. R., Truchtlaching

E.A.: Scheyern, *Stockdorf*; *Großhesselohe*

11. Woche im Jahreskreis; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

17 Montag. Vom Wochentag.

g

Im Bereich des alten Klosters Tegernsee zur Wahl:

r

Hl. Quirinus, Märtyrer (DK). g.

1972 Schmaus Georg 1904, Pfr. und Dekan, Oberneukirchen

1974 Prillmeier Johann 1915, Pfr. i. R., Wasentegernbach

1983 Fischer August, Dr. phil., 1903 (Rgsbg.), Stud. Rat a. D., Miesb.

1987 Wagner Heinrich 1916 (Königgrätz), Pfr., Böbing

1988 Fischer Walter 1917, Diakon, Germering-St. Martin

1989 Kazuch Franz 1917 (Kattowitz), Pfr. i. R., Unterhaching

1989 Monert P. Alfons OPraem, 1894, Hausgeistlicher, Glonn

2001 Köfferlein Werner 1939, Pfr., München-St. Heinrich

2013 Harrer Karl Maria 1926, Pfr. i. R., Altötting

E.A.: Krün, Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

18 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1970 Bertl Max 1910, Pfr., Oberammergau

1971 Wallner Johann Bapt. 1887, Pfr. i. R., Landshut

2016 Kolbe Alfred 1926, Pfr. i. R., München

E.A.: Haindlfing, Ursulinen (Landshut)

19 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer. g.

1970 Huber Peter 1881, Bfz.-Verw., Ebersberg

1973 Götz Karl 1898, Pfr. i. R., Oberornau

1986 Burkes Lothar 1936, Pfr., Oberneukirchen

1994 Maier Josef 1920, Pfr. i. R., Waging am See

1996 Höckmayr Rupert 1924, Pfr. i. R., Altenerding

2009 Gabor Gerhard 1932, Pfr. i. R., Babensham

2018 Werner Manfred 1933, Pfr. i.R., Tittmoning

E.A.: Oberappersdorf, Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen),
Barmherzige Schwestern (Mü.-Berg a. Laim)

w Erste Vesper von Fronleichnam.
Erste Komplet vom Sonntag.

Zur Fronleichnamsprozession

Die Hostie für die Prozession wird in der vorausgehenden Messfeier konsekriert. In dieser Messfeier darf kommunizieren oder konzelebrieren, wer schon in einer anderen Messfeier kommuniziert oder (kon)zelebriert hat. Die Messfeier vor der Prozession schließt mit dem Schlussgebet.

20 DONNERSTAG. HOCHFEST DES LEIBES UND

BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM. +. *Fest Pall.*

w (Messbuch II, 255)

Messfeier mit Gl, wahlweise Sequenz, Cr,
Präfation von der heiligen Eucharistie.

1. Lesung: Gen 14,18–20; 2. Lesung: 1 Kor 11,23–26;
Evangelium: Lk 9,11b–17.

Zweite Vesper von Fronleichnam.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1969 Schamberger Josef 1902, Pfr. i. R., Grabenstätt

1973 Huber Josef 1907, Pfr., Au am Inn

1987 Postmeyer Bernard 1927 (Barcelona/Venezuela), Kurat, Wildenwart

1993 Taska Josef 1905 (Breslau), Pfr. i. R., Steinhöring

E.A.: Berchtesgaden, Freising - Dom, München - St. Bernhard, *Fridolfing, München - Fronleichnam*

21 Freitag. Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann. G.

w

1969 Spöttel Karl 1880, Oberstudienrat i. R., München

1998 Greiner Johann 1933, Pfr. i. R., München

2002 Gritz Martin, Dr. theol., 1916 (Breslau), Militär-Generalvikar a. D.,
München

2008 Frei Friedrich 1910, Domvikar i. R., München

2018 Fürstenberger Anton 1942, Pfr. i. R., Berg-Aufkirchen

E.A.: München - St. Ulrich

22 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Paulinus von Nola, Bischof. g.

[r] Oder: Hl. John Fisher, Bischof, und hl. Thomas Morus,
Märtyrer. g.

1971 Ortmaier Franz 1882 Pfr. i. R., Altötting

1980 Modlmeier Franz X. 1911, Pfr. i. R., Schlossberg

2004 Gumpendobler Klemens 1927, Pfr. i. R., Amerang

2012 Brielmair P. Dominikus Joseph OSB 1928, vm. Pfv. von Hirschenhausen,
Scheyern

2017 Michel Herbert 1931, Pfr. i.R., München

E.A.: Barmherzige Schwestern (Planegg)

In Gemeinden, die erst heute die Fronleichnamsprozession halten, werden in der Messfeier, die der Prozession vorausgeht, die Gebetstexte von Fronleichnam oder aus der Votivmesse von der heiligen Eucharistie (Messbuch II, 1093) genommen; die Lesungen können aus der Votivmesse (Lektionar VIII, 391-421) ausgewählt werden (w, Gl, Cr, Präfation von der heiligen Eucharistie; die Messfeier schließt mit dem Schlussgebet).

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

23 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Sach 12,10–11;13,1; 2. Lesung: Gal 3,26–29;
Evangelium: Lk 9,18–24.

1969 Welkhammer Karl 1905, Pfr. i. R., Teisendorf
1974 Lindner Dominikus, Dr. theol., 1889 (Regensburg), em. Hochschulprofessor, Freising
1987 Sauer P. Johannes SDB, 1928, Hausgeistlicher, Rimsting
1991 Edelbauer P. Johannes OP, 1909, Hausgeistlicher, Geretsried
2004 Baumgartner Franz 1956, Diakon, Irschenberg
2006 Luser Hubert 1928, Pfr. i. R., München

E.A.: Landshut - St. Martin; Franziskanerinnen (Konvent des Mutterhauses
Au a. Inn), *Irschenberg, Griesstätt a. Inn, München – Leiden Christi,
Oberau/Loisach*

w Erste Vesper von der Geburt des hl. Johannes des Täufers.
Erste Komplet vom Sonntag.

w In einer Abendmesse ist das Formular von der „Vorabend-
messe“ von der Geburt des hl. Johannes des Täufers zu neh-
men mit Gl, Cr, Eigenpräfatation, Einschub im Hochgebet,
Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

1. Lesung: Jer 1,4-10; 2. Lesung: 1 Petr 1,8-12;
Evangelium: Lk 1,5-17.
(oder die Texte vom Tag)

24 MONTAG. GEBURT DES HL. JOHANNES DES
TÄUFERS. H.

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation, Einschub im Hochge-
bet, Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

1. Lesung: Jes 49, 1-6; 2. Lesung: Apg 13, 16.22-26;
Evangelium: Lk 1,57-66.80.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1971 Eisenschmid Ernst 1912, Pfr. i. R., Schönbrunn

1982 Stempfle-Jauer Hubert 1909 (Berlin), Pfr. i. R., Brannenburg

1985 Straub Georg 1902, Pfr. i. R., Kirchstein

1994 Kaul Joseph 1912, Pfr. i. R., Marquartstein

1994 Meling Peter 1914, Diakon i. R., Kraiburg am Inn

1996 Arendt Hubert 1909 (Ermland), Oberstudienrat a. D., München

2006 Lacek Martin, Dr., 1926 (Nitra), Kurat i. R., München

E.A.: Aufkirchen b. Erding, Rosenheim - St. Quirin, Taufkirchen b. Mün-
chen-St. Johannes d. T., München - St. Johann Bapt./Haidhausen

25 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1973 Richter Karl 1912, Pfv., Marzoll

1973 Krimmer Johann Bapt. 1890, Pfr. i. R., Spiritual, München

1983 Fischer Martin 1898, Pfr. i. R., Garmisch-Partenkirchen

1990 Weinzierl August 1918, Pfr., Großdingharting

2010 Waxenberger Johannes 1915, Pfr. i. R., Siegsdorf

E.A.: Bad Tölz-Mariä Himmelfahrt

26 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester. g.
(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1978 Fuchs Stephan 1896, Pfr. i. R., Freising

1987 Scherer Josef 1918, Pfr. i. R., Schnaitsee

1988 Bittenbinder Matthias 1899 (Temesvár), Kurat i. R., Bad Reichenh.

1988 Kiermeier Karl 1904, Diakon, München-St. Joseph

1989 Gschwandtner Michael 1901, Pfr. i. R., Nußdorf am Inn

1993 Anzinger Ludwig 1926, Studiendirektor a. D., Eching b. Freising

2001 Müller Franz Sales 1914, Ordinariatsrat i. R., Ehrendomherr, Unter-
pfaffenhofen

2003 Urzinger Georg 1923, Pfr. i. R., Anzing

2018 Bauernfeind Albert 1953, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck

E.A.: Münsing

27 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Hemma von Gurk. g.

[w] Oder: Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer. g.

1988 Bobenstetter P. Georg SDB, 1912, Hausgeistlicher, Rosenheim
 1989 Kellner Erich, Dr. theol., 1917, Leiter der internationalen Paulusgesellschaft, Freilassing

1990 Pfrang Lothar 1908, Pfr. i. R., München

1997 Karl Konrad 1930, Pfr. i. R., Traunstein

2012 Chwastek Markus Wladyslav, Dr. phil., 1934, Pfr. i. R., Pleinting/Vilshofen

E.A.: Mühldorf-St. Nikolaus

w Erste Vesper vom Heiligsten Herzen Jesu.

Erste Komplet vom Sonntag.

28 FREITAG. HEILIGSTES HERZ JESU. H.

w (Messbuch II, 257)

Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation, Feierl. Schluss-Segen
 (Im Jahreskreis VI).

1. Lesung: Ez 34,11–16; 2. Lesung: Röm 5,5b–11;
 Evangelium: Lk 15,3–7.

1974 Holynskiy Peter 1892 (Pržemysl), Prosynodalrichter, München

2005 Butt Heinrich 1915, Pfr. i. R., Mainburg

2006 Auer Max 1935, Studiendirektor a. D., Altdorf b. Landshut

E.A.: München-St. Vinzenz, *München – Maria Hilf, Gräfelting*

w Zweite Vesper vom Heiligsten Herzen Jesu.

Zweite Komplet vom Sonntag.

w In einer Abendmesse ist an diesem Tag das Formular vom
 Heiligsten Herzen Jesu zu nehmen.

29 SAMSTAG. HL. PETRUS UND HL. PAULUS,
APOSTEL. H. *Fest Praep.*

(Der Gedenktag vom Unbefleckten Herzen Mariä entfällt.)

r Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation, Feierl. Schluss-Segen
(Petrus und Paulus).

1. Lesung: Apg 12, 1-11; 2. Lesung: 2 Tim 4, 6-8.17-18;
 Evangelium: Mt 16, 13-19.

r In einer Vorabendmesse ist an diesem Tag das Formular von
den hl. Aposteln Petrus und Paulus zu nehmen.

r Zweite Vesper vom Hl. Petrus und Paulus.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1977 Rathmann Siegmund Alfons 1907, Gymnasialprof. i. R., München

1981 Chase Emil 1916, Pfr. und Dekan, München-St. Klara

1982 Kammermeier Eduard, Dr. theol., 1916, Univ. Prof., Passau

2001 Graßl Georg 1922, Pfr. i. R., Lohhof

E.A.: Lochham, München-St. Benno, Seebruck, Traunreut, Wenigmünchen,
München – St. Hedwig

Vierwochenpsalter: 1. Woche.

30 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: 1 Kön 19,16b. 19–21; 2. Lesung: Gal 5,1.13–18;
 Evangelium: Lk 9,51–62.

1969 Killinger Hugo 1922, Oberstudienrat, München

1997 Popfinger Johann 1910, Pfr., Hörbering

1997 Moràn José Maria, Dr. phil., 1926 (Astorga), RL i. R., München

2008 Dietl Konrad 1934 (Regensburg), Pfr. i. R., Landshut

2009 Waritschlager Hans 1960, Kurat, Grafing

E.A.: München-St. Lorenz, *Seifriedswörth, Höhenrain, Bischofswiesen*

JULI

Gebetsanliegen des Papstes

Um Integrität der Justiz:

dass jene, die in der Justiz tätig sind, rechtschaffen arbeiten, damit das Unrecht dieser Welt nicht das letzte Wort hat.

1 Montag. Vom Wochentag.

g

1995 Lipold Richard 1913, Pfr. i. R., Rosenheim

E.A.: Pfaffing-Biburg, Salesianerinnen (Dietramszell)

2 DIENSTAG. MARIÄ HEIMSUCHUNG. F.

w Messfeier mit Gl, Marienpräfatation, Feierl. Schluss-Segen (Maria).

1. Lesung: ; Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b;
Evangelium: Lk 1,39–56.

1971 Wöhrl Konrad 1898, Pfr. i. R., Übersee

1978 Merz P. Hermenegild OFM, 1909, Religionslehrer, Garmisch-P.

1987 Hessenhofer Alfons 1910, Pfr., Inzell

1995 Rauscher P. Othmar OCist, Dr. theol., 1919, Altabt, Schlierbach/OÖ

2016 Kobler Albert 1930, Pfr. i. R. (Diözese Regensburg), Garmisch-Partenkirchen

E.A.: Mühlendorf - St. Pius X., München - Maria Heimsuchung, Salesianerinnen (Dietramszell, Zangberg)

3 MITTWOCH. HL. THOMAS, APOSTEL. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation, Feierl. Schluss-Segen (Apostel).

Lesung: Eph 2,19–22; Evangelium: Joh 20,24–29.

1970 Proskurnycky Myroslaw 1919, Ukrainer-Seelsorger, Landshut

1972 Hilzensauer Josef 1908, Pfr., Unterföhring

1978 Jordan Josef 1888 (Prag), Dechant i. R., Rosenheim

1984 Franz Johann 1901, Pfr. i. R., Landshut

2001 Fischer Josef 1912, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit

2017 Stadler Josef 1923, Pfr. i. R., Großweil

E.A.: Zolling

4 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Ulrich, Bischof. g.

[w] Oder: Hl. Elisabeth von Portugal, Königin. g.

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1970 Roßnagl Michael 1887, Pfr. i. R., Holzham

1977 Michl Johann Ev., Dr. theol., lic. bibl., 1904, em. Univ.-Prof., M.

1981 Wallner Josef 1904, Pfr., Wang

2007 Schmidt Manfred 1935, Pfr. i. R., Ehebandverteidiger, Lampferding

2009 Huber Willibald, Dr. phil., 1935, Studienrat a. D., Taufkirchen b. M.

E.A.: Bad Aibling - Mariä Himmelfahrt, Neukirchen a. Teisenberg, *München – St. Leonhard*

5 Freitag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer. g.

Herz-Jesu-Freitag.

1979 Pascher Josef Maria, Dr. phil. et theol., 1893 (Limburg), em. Universitätsprofessor, München

1990 Seeanner Georg 1925, Pfr., Tettenhausen

2002 Fischer Franz 1925 (Mainz), Pfr. i. R., Krün

2003 Pfau Wilhelm 1912, Studiendirektor a.D., München

2010 Keller P. Albert SJ, Dr. phil., 1932, Hochschulprof. em., München

E.A.: Baumgarten, Hörgertshausen, *Dachau – St. Peter*

6 Samstag. Vom Wochentag

g [r] Oder: Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin. g.

1995 Peters Josef 1905, Pfr. i. R., Archimandrit, Törwang (Grainbach)

E.A.: München - St. Thomas Morus, Oberhaching

Lektionar zum Stundenbuch I/6.

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

7 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jes 66,10–14c; 2. Lesung: Gal 6,14–18;
Evangelium: Lk 10,1–12.17–20 (1–9).

1973 Gallmann Viktor 1900, Kurat, Hittenkirchen

1984 Schachtner Johann 1930, Direktor d. St. Michaelsbundes, München

1990 Winklmeier Josef 1912, Pfr. i. R., Schönbrunn

1992 Teichmann Joachim 1915 (Olmütz), Studiendir. a. D., München

1998 Käß Viktor 1911, Oberstudienrat a. D., Wasserburg

2004 Grgat P. Tihomir OFM, 1938, Spiritual, München

2010 Hörberg Franz Xaver 1933, Pfr. i. R., Fürstenfeldbruck

2016 Ederer Konrad 1931, Pfr. i. R., Glonn

E.A.: Unterwössen, *München – St. Elisabeth, Vaterstetten***8** Montag. Vom Wochentag.g [r] Oder: Hl. Kilian, Bischof, und Gefährten, Glaubensboten,
Märtyrer. g.

1969 Rödel Franz, Dr. phil., 1891 (Speyer), Leiter d. jud. Instituts, M.

1987 Groh Paul 1929, Pfr. und Dekan, München-St. Hildegard

2003 Geisenhofer Andreas 1921, Pfr. i. R., München

2007 Wimmer Alfons 1918, Pfr. i. R., Aufkirchen b. Starnberg

E.A.: Mettenheim

9 Dienstag. Vom Wochentagg [r] Oder: Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten,
Märtyrer. g.*(MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.)*

1970 Dötsch Georg 1885, Expositus i. R., Tuntenhausen

1982 Gundlach Anton 1904, Oberpfarrer i. R., Landshut

1987 Oeller Friedrich 1905, Pfr. i. R., München

2001 Heller Wilhelm 1933, Pfr., Baierbrunn

E.A.: Grassau

10 Mittwoch. Vom Wochentag.g [r] Oder: Hl. Knud von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich von
Schweden, Märtyrer und hl. Olaf von Norwegen. g.

2004 Oswald Johann Bapt. 1910, Pfarrkurat i. R., Allershausen

2009 Saint-George Heinrich v. 1928, Pfr. i. R., München

2011 Schmidbauer P. Andreas CP, 1923, ehem. Provinzial, München

11 DONNERSTAG. HL. BENEDIKT VON NURSIA, VATER
DES ABENDLÄNDISCHEN MÖNCHTUMS, PATRON
EUROPAS. F.w Messfeier mit Gl, Präfation von den hl. Ordensleuten, Feierl.
Schluss-Segen (Heilige).

Lesung: Spr 2,1-9; Evangelium: Mt 19,27-29.

1976 Schießl Johann B. 1882, Benefiziat i. R., Teisendorf

1979 Plail Franz Xaver 1900 (Prag), Pfr. i. R., Zorneding

2005 Forster P. Wilhelm OFM, Dr. theol., 1912, München-St. Anna

2012 Oelschlegel Siegfried 1923, Pfr. i. R., Deisenhofen

2013 Schuster Wilhelm 1928, Pfr. i.R., Thaining

12 Freitag. Vom Wochentag.

g

1976 Gernert Josef 1899 (Leitmeritz), Dechant i. R., Neukeferloh
 1980 Vodermayr Alfons 1915, Pfr. i. R., Waldkraiburg
 1984 Schlachter P. Gabriel OSA, 1901, Hausgeistlicher, Unterhaching
 1987 Greißl Alois 1920, Pfr., Rieden
 2001 Prosch Johann 1914 (Limburg), Oberstudienrat a. D., Glonn
 2005 Matthes Hans Werner 1939, Pfr. i. R., Geretsried-Hl. Familie
 E.A.: Anger, Garching/Alz -Herz Jesu,

13 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Heinrich II., Kaiser, und hl. Kunigunde,
 Kaiserin. g.

1977 Geretzhuber P. Leander OSB, 1916, Krkhs.-Seels., München
 1985 Plößl Peter, Dr. phil., 1901, Institutskaplan i. R., Traunstein
 1994 Kruzik Franz 1925 (Königgrätz), Pfarradm. i. R., Gröbenzell
 2007 Mayer P. Raphael Robert OSB, 1922, Krankenhausseelsorger, Percha
 E.A.: Bruckmühl (Pfarrverband)

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

14 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Dtn 30,10–14; 2. Lesung: Kol 1,15–20;
 Evangelium: Lk 10,25–37.

1980 Mutulis Richard 1912 (Riga), Pfr. f. Letten u. Esten, Karlsfeld
 1993 Fuß Arnold 1907, Kurat i. R., Herrsching
 2006 Sukiennik Karl 1922 (Breslau), Dombenefiziat i. R., München
 2009 Greb Franz, Dr. phil., 1937, Studiendirektor a. D., Rosenheim
 E.A.: Böbing, Franziskanerinnen (Ramsau b. Haag), *Ottobrunn – St. Otto*

g Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 3. Woche.

15 Montag. Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer. G.

w

1982 Ederer Wolfgang 1907, Pfr. i. R., Garching/Alz
 1987 Namberger Alois 1907, Pfr., Bruckmühl-Herz Jesu
 1994 Heinrich Anton 1912, Pfr. i. R., Bad Reichenhall
 2016 Schneider Hermann (Oratorium München) 1961, Pfr. i.R., München
 2017 Christ Elmar 1931, Diakon i. R., Freising
 E.A.: Holzkirchen; Dillinger Franziskanerinnen in der Regens-Wagner-
 Stiftung

16 Dienstag. Sel. Irmengard, Äbtissin (DK). G.

w

1976 Scheiel Michael 1912, Pfr., Stefanskirchen b. Mühldorf
 1977 Reuss Wilhelm 1914, Benef. i. Hl. Geist-Spital, Landshut
 1984 Thielen Anton 1906, Pfarrvikar i. R., Beyharting
 1985 Füstös Antal 1919 (Székesfehérvár), Ungarische Kath. Mission M.
 1996 Gehrig Wolfgang 1932, Pfr. i. R., Gröbenzell
 E.A.: Neuching, Vachendorf

17 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1977 Haiß P. Emmanuel OSB, 1896, vm. Kirchenrektor in Fürstenfeld
 1978 Thoma Franz Xaver, Dr. theol., 1890, Stud.-Prof. i. R., Rosenheim
 1994 Schmitz Anton 1906, Religionslehrer i. R., Bausendorf/Mosel
 2004 Liebsch Franz 1927 (Dresden-Meißen), Pfr. i. R., Mammendorf
 E.A.: Ruhpolding

18 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

1983 Bensch Kurt 1905 (Jassy), Pfr. i. R., Berchtesgaden

2000 Ihász Thomas 1956, Pfr., Moosinning
 2006 Radlmaier Ludwig 1920, Pfr. i. R., München
 E.A.: Rohrdorf; Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

19 Freitag. Vom Wochentag.

g

1989 Heidenreich Herbert 1933, Dekan im Justizvollzugsdienst, Seelsorger
 in der Justizvollzugsanstalt Bernau, Rottau
 1993 Betzwieser Friedrich 1929, Pfr., München-Herz Jesu
 2004 Brunner Franz Xaver 1912 (Regensburg), Pfr. i. R., Trostberg
 E.A.: Unterammergau, Ursulinen (Landshut)

20 Samstag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Margareta, Jungfrau, Märtyrin. g.

[r] Oder: Hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer, g.
(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1974 Hauser Friedrich 1884 (Rgsbg.), Sem-Dir. i. R., B. Wiessee
 1976 Kollerbohm Arthur, Dr. phil., 1898 (Augsburg), Wasserburg
 1989 Leibl Gottfried 1921 (Regensburg), Pfr. i. R., Sachrang
 2002 Graf P. Anton SDB, 1936, Pfr. i. R., München-St. Wolfgang
 2007 Pöschl Matthias 1924, Oberstudienrat a. D., München
 2010 Rosenegger Josef 1917, Pfr. i. R., Flintsbach am Inn
 2014 Glöckner Hans 1938, Diakon i. R., München

E.A.: Aschau/Chiemgau

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

21 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Gen 18,1–10a; 2. Lesung: Kol 1,24–28;
 Evangelium: Lk 10,38–42.

1973 Specht Josef Clemens 1910, Pfr., Hausham

1979 Kaltenhauser Johann 1902, Pfr. i. R., Wackersberg
 1979 Ströhl Sebastian 1894, Pfr. i. R., Lengdorf
 2008 Auer Josef 1926, Studiendirektor a. D., Raubling
 2013 Läßle Alfred 1915, Dr. theol., Prof. em., Gilching
 E.A.: Barmherzige Schwestern (Planegg)

22 MONTAG. HL. MARIA MAGDALENA. F.

w Messfeier mit Gl, eigene Präfation, Feierl. Schluss-Segen
(Heilige)

Lesung: Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17; Evangelium: Joh 20,1-2.11-18.

1971 Thanheiser Alfred, Dr. theol., 1892 (Bresl.), Komm., U'pfaffenh.
 1972 Zimmermann Josef 1907 (Augsburg), Pfr. i. R., Straßlach
 1991 Sturm Richard 1914, Pfr. i. R., Schönbrunn-St. Zeno
 1991 Zwiener Hermann 1920 (Breslau), Pfr. i. R., Unterhaching
 1997 Fuchs Alois 1919, Pfr. i. R., Feldkirchen b. München
 2010 Simon Ioan 1938, Pfr. i. R., Waldkraiburg

E.A.: Bergen, Fürstenfeldbruck - St. Magdalena

23 DIENSTAG. HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, ORDENS-GRÜNDERIN. PATRONIN EUROPAS. F.

w Messfeier mit Gl, Präfation von den Heiligen, Feierl. Schluss-Segen (Heilige)

1. Lesung: Gal 2,19–20; Evangelium: Joh 15,1–8.

1969 Felsner Josef 1889, Pfr. i. R., Harpfetsham
 1985 Otto Alfons 1913 (Oppeln), Pfr. i. R., Aufkirchen-St. Georg
 1986 Bauer Anton 1901, Pfr. i. R., Steinbach b. Wackersberg
 1995 **Defregger Matthias** 1915, Weihbischof em., Domkapitular i. R., Generalvikar von 1962–1968, Pöcking
 2000 **Soden-Fraunhofen Heinrich v.** 1920, Weihbischof em., Domkapitular i. R., Engelsberg

E.A.: Bad Wiessee - St. Anton

Morgen ist um 17.30 Uhr im Münchner Dom die Messfeier zum Jahresgedächtnis für den letztverstorbenen Erzbischof von München und Freising, Julius Kardinal Döpfner.

24 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Christophorus, Märtyrer. g.

[w] Oder: Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester. g.
(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1976 **Döpfner Julius**, Dr. theol., 1913, Kardinalpriester, Erzbischof von München und Freising

2005 Bullinger Heinrich 1935, Diakon i. R., Gilching

2014 Kettner Alfred 1925, Diakon i. R., Heimstetten

2014 Heffenmeyer Raynald Franz OC, 1914, Pfr. i. R., Heiligenkreuz (Ö)

E.A.: München-Maria Immaculata

25 DONNERSTAG. HL. JAKOBUS, APOSTEL. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfation, Feierl. Schluss-Segen (Apostel).

Lesung: 2 Kor 4,7-15; Evangelium: Mt 20,20-28.

1973 Unterburger Josef 1913, Pfr., Arget

1981 Straßmair Anton 1891, Pfr. i. R., Kemathen

1993 Borchert Ernst, Dr. phil. et theol., 1910 (Danzig), Konsistorialrat, M.

E.A.: München-St.Stephan/Neuperlach, Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen)

26 Freitag. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria. G.

w

1971 Mangold Max 1902, Pfr., Weildorf

1971 Lebling Johann Nep. 1891, Chordirektor i. R., Fürstenfeldbruck

1980 de l'Espine Max 1899, Pfr. i. R., Farchant

1981 Gierlinger Alois 1907, Pfr. i. R., Bad Reichenhall

1992 Graßl Anton 1934, Pfr. und Dekan, Bruckberg

2010 Simon Ioan, Pfr. i. R., Waldkraiburg

2014 Borst Karl CSsR 1929, München

E.A.: Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

27 Samstag. Vom Wochentag.

g

1970 Wachter P. Odo OSB, 1903, Schäftlarn

1996 Spiolek Hubert 1938, Pfr., Neuching

2004 Fellermeier Jakob, Dr. theol., 1911, Hochschulprofessor em., Heldenstein

2008 Eham Max 1915, Domkapellmeister i. R., München

E.A.: München-Maria vom Guten Rat

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

28 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Gen 18,20–32; 2. Lesung: Kol 2,12–14;
Evangelium: Lk 11,1–13.

1982 Sigge Franz, Dr. theol., 1899 (Osnabrück), Pfr. i. R., Grassau

1987 Senninger Max 1909, Studiendirektor a. D., München

1990 Kawalla Josef 1912 (Breslau), Pfr. i. R., Mittenwald

1993 Sauer Josef 1904, Pfr. i. R., Lohhof

2014 Zandl Georg 1923, Pfr. i. R., Siegsdorf

E.A.: Peiting, *Ainring*

29 Montag. Hl. Marta. G.

w

Lesung: 1 Joh 4,7-16; Evangelium: Joh 11,19-27 oder Lk 10,38-42.

1969 Berchem Max Graf v., Dr. theol., 1898, Pfr. i. R., München

1987 Steinlein P. Eckhard OFM, 1914, Kurat b. St. Anton/Partenk.

1988 Weckbecker Erich 1925, Pfr., vic. paroec. in München-St. Ignatius
 1996 Ostner Anton 1913, Pfr., Holzhausen-St. Valentin
 1999 Hochkirch Heinrich 1909, Pfr. i. R., Gröbenzell
 2000 Warneke P. Matthias OCarm, 1930, Kpl., Bad Reichenhall-St. Zeno
 2004 Beck Johann 1924, Pfr. i. R., Vilsbiburg

E.A.: Schliersee, *Ainring*

30 Dienstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Sel. Batho, Priester, Glaubensbote (DK). g.

[w] Oder: Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer. g.

1974 Koerbling P. Anton SJ, 1902, München
 1979 Zimmer Siegf., Dr. theol., 1914 (Bresl.), Rel.-Lehrer i. R., Traunst.
 1988 Seidenschwang Martin 1944, Pfr., Immünster
 1994 Stadler Franz Xaver 1908, Pfr. i. R., Mettenheim
 2000 Klaas Eugen 1925, Pfr. i. R., Berbling
 2009 Trumm Heinrich 1920, Studiendirektor a. D., Passau

31 Mittwoch. Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer. G.

w

1987 Meurers Joseph, Dr. phil., 1909, Diakon, em. Univ.-Prof., Schleching
 1998 Stelzer Michael 1927, Pfr. i. R., Eitting
 2016 Schulz Ehrenfried, Dr. theol., 1939, Univ.-Prof. em., München

E.A.: Schwestern vom Guten Hirten (München)

AUGUST

Gebetsanliegen des Papstes

Familien als Schule der Menschlichkeit:

dass der Familienalltag durch Gebet und liebevollen Umgang immer deutlicher eine „Schule menschlicher Reife“ wird.

1 Donnerstag. Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer. G.

w

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1969 Gansler Johann 1895, Pfr. i. R., Bad Wiessee
 1972 Pöhlein Hubert, Dr. theol., 1901, Oberstudienrat i. R., München
 2003 Gschlößl Valentin 1909, Pfr. i. R., Altötting
 2007 Zon Adam 1935, Pfarradministrator i. R., Brunthal
 2008 Diezinger Walter, Dr. theol., 1924, Pfr. i. R., Söchtenau

Am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) kann jeder Gläubige einmal den Portiunkula-Abläss gewinnen, wenn er die Pfarrkirche oder eine speziell dafür privilegierte Kirche besucht und dabei das Gebet des Herrn und das Apostolische Glaubensbekenntnis betet. Die allgemeinen Bedingungen (Beichte, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) können auch mehrere Tage vorher oder nachher erfüllt werden.

2 Freitag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Eusebius von Vercelli, Bischof. g.

[w] Oder: Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer. g.

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

Herz-Jesu-Freitag.

1983 Veselauskas Kostas 1922 (Panevezis), Kpl., Jetzendorf
 1984 Flierl P. Gundekar OFMCap, 1901, München
 2006 Sommer Karl 1929, Pfr., Cochabamba/Bolivien
 2016 Obermaier Sebastian 1934, Pfr. i. R. Cuerpo de Cristo, El Alto Bolivien
 E.A.: Waakirchen

3 Samstag. Vom Wochentag.

g

1970 Mika P. Bruno CMM, 1905, Pfk., Oberdarching
 1972 Noderer Josef 1883, Pfr. i. R., Bad Tölz
 1975 Kleiner Andreas 1910, Pfr. i. R., Niederding
 1976 Obermaier Max 1902, Pfr., Egmating
 1982 Möderl Johann 1916, Pfr., Eiselfing
 1984 Striebel P. Ildefons OCD, 1911, Exprovinzial, München
 1984 Thanbichler Johann 1912, Oberstudienrat a. D., München
 1990 Zollbrecht Johannes Nep. 1914, Pfr. i. R., Planegg
 1992 Obermaier Alois 1929, Pfr. i. R., Schönbrunn bei Dachau
 1993 Egger Konrad 1920, Pfr. i. d. Telefonseelsorge, München
 E.A.: Arme Franziskanerinnen aus dem Mutterhaus Mallersdorf (Prien)

Liturgia Horarum, Band IV.

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

4 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Koh 1,2; 2,21–23; 2. Lesung: Kol 3,1–5.9–11;
 Evangelium: Lk 12,13–21.

1980 Heidler Alexander, Dr. theol., 1916 (Prag), Seels. f. Tschechen, M.
 1983 Betzl Johann 1911, Pfr., Maisach
 1991 Mandl Franz, Dr. theol., 1913, Oberstudienrat a.D., Berchtesgaden

1997 Zenner Alois 1923, Pfr. i. R., Erdweg
 2005 Ballay P. Ladislaus SJ, Dr. theol., 1923, vorm. Seelsorgemithilfe in
 München-St. Peter
 2010 Mühlbacher Josef 1934, Pfr. i. R., Ruhpolding
 2012 Prommersberger Günter 1944, Diakon i. R., München
 2014 Gerhardy Roger OSA 1944, Wallfahrtskurat, Planegg-Maria Eich
 E.A.: Grabenstätt

5 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom. g.

1976 Zapartan Basilius, Dr. theol., 1918 (Cluj-Gherla), Oberseelsorger f. d
 griech.-kath. unierten Rumänien-Flüchtlinge, München
 1982 Günther P. Bonifatius OCD, 1897, Exprovinzial, München
 1987 Krasnitzky Günther 1939 (Priestergemeinschaft zum Dienst an
 integrierten Gemeinden), Pfarradm., Walchensee-St. Ulrich
 E.A.: Leobendorf, Traunstein-St. Oswald

6 DIENSTAG. VERKLÄRUNG DES HERRN. F.

w

Messfeier mit Gl, Eigenpräfation,
 Feierl. Schluss-Segen (Im Jahreskreis I).
 1. Lesung: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19;
 Evangelium: Lk 9,28b–36.

1972 Kellerer Martin 1921, Kurat, Lampferding
 1972 Panchyryz Stefan 1912, Pfr., Gündlkofen
 1975 Bach Karl 1901, Benefiziat, Planegg
 1992 Heberle P. Reinhard SDB, 1941, Kaplan, München-St. Wolfgang
 E.A.: München-Maria Schutz; Don Bosco-Schwester (Rottenbuch)

7 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [r]

Hl. Afra, Märtyrin (DK). g.

[r]

Hl. Xystus II. Papst, und Gefährten, Märtyrer. g.

[w]

Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer. g.

1974 Götz Georg 1935, Pfr., Haag/Obb.
 1974 Medele Johann, Dr. theol., 1937, Direktor des Bildungszentrums d.
 Erzdiözese, Freising
 1994 Lohner Peter 1961, Neupriester, Prien a. Chiemsee
 1995 Scheller Johann 1911, Pfr. i. R., Niederbergkirchen
 2012 Amberg Albrecht 1947, Pfarrvikar, Ampermoching
 E.A.: München - St. Joseph

8 Donnerstag. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer. G.

w

1976 Schönberg Adolf Dietr. v., Dr. phil., 1909 (Meißen), Pfr. i. R.
 1977 Schuller Josef 1896, Pfr. i. R., Landshut
 1994 Modlmayr Leonhard 1905, Pfr. i. R., Schönbrunn
 1998 Bobenstetter P. Josef SDB, 1909, O.Stud.-Dir. a. D., Zaisering
 2001 Schipflinger Thomas 1918 (Innsbruck), Pfr. i. R., Lenggries
 2003 Schultes Sylvester 1925, Pfr. i. R., Böbing
 2006 Havlovič P. Hieronymus CC, 1916, Kurat i. R., Berchtesgaden
 E.A.: Erharting; Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

9 FREITAG. HL. EDITH STEIN (TERESIA BENEDICTA VOM
 KREUZ), JUNGFRAU, MÄRTYRIN, PATRONIN EURO-
 PAS. F.

r Messfeier mit Gl, Präfation von den hll. Jungfrauen und Or-
 densleuten, Feierl. Schluss-Segen (Heilige).
 (*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

Lesung: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Evangelium: Joh 4,19-24.

1972 Sigl Wilhelm 1895, Pfr. i. R., Landshut
 1977 Bühler Theodor 1909, Pfr. i. R., München
 1992 Neugebauer P. Simon OFMCap, 1924, Spiritual, Rosenheim
 2005 Kobler P. Raphael OFMCap, 1925, vorm. Seelsorgemithilfe in Grassau
 E.A.: Karmelitinnen (Aufkirchen b. Starnberg)

10 SAMSTAG. HL. LAURENTIUS, DIAKON,
 MÄRTYRER. F.

r Messfeier mit Gl, Märtyrerpräfation, Feierl. Schluss-Segen
 (Heilige).

Lesung: 2 Kor 9,6–10; Evangelium: Joh 12,24–26.

1973 Wimmer Ernst 1897 (Mainz), Pfr. i. R., Haslach
 1987 Scheulen Franz 1908 (Essen), Pfr. i. R., Bad Aibling
 1997 Domanski Wojciech, Dr., 1940 (Warschau), Mammendorf
 2001 Muschol Franz 1910 (Paderborn), Pfr. i. R., Landshut
 2010 Sutor Leonhard 1919, Pfr. i. R., Holzkirchen
 2014 Sturm Franz 1929, Pfr. i. R., Au bei Berchtesgaden
 2017 Mayr Elmar 1931, Pfr. i. R., Schliersee-Neuhaus

E.A.: Erding

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

11 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Weish 18,6–9; 2. Lesung: Hebr 11,1–2.8–19 (1–2.8–12);
 Evangelium: Lk 12,32–48 (35–40).

1988 Lehner Josef 1915, Pfr. i. R., Oberschleißheim
 1990 Reidel Joseph 1910, Pfr. i. R., Kanonikus, Landshut
 1992 Schmid Thomas 1914, Pfr., Walpertskirchen
 1995 Huber Anton 1906, Pfr. i. R., Schönbrunn
 2017 Ludwig Hansjürgen 1932, Pfr. i. R., Puchheim-Bahnhof

12 Montag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer (DK). g.

[w] Oder: Hl. Johanna Franziska von Chantal,
 Ordensgründerin. g.

1971 Holzer Alois 1900, Pfr. i. R., Reichertshausen
 1985 Hörhammer P. Manfred OFMCap, 1905, München

E.A.: Isen

13 Dienstag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer. g.

1969 Krempf Ludwig 1911, Pfr. i. R., Ottobrunn
 1969 Huber Kaspar 1887, Pfr. i. R., Ramsau
 1971 Lell Georg 1901, Pfr. i. R., Gerolsbach
 1979 Maier Johann 1902, Pfr. i. R., Rosenheim
 1988 Beer Martin, Dr. theol., 1920 (Rgsbg.), Kirchheim-St. Andreas
 1997 Gruber Andreas 1915, Pfr. i. R., Teisendorf
 2005 Weichselbaumer P. Hermann MSC, 1917, vorm. Pfr. in Freilassing-St. Korbinian
 2007 Hiedl Jakob 1940, Pfr., München-St. Rupert

E.A.: Beyharting, Frauenried, Hartpenning, Marktschellenberg

14 Mittwoch. Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer. G.

r

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1970 Winkler Ferdinand 1895, Chordirektor i. R., Neukeferloh
 1998 Wenhart Franz Xaver 1908, Pfr. i. R., Pöcking
 2005 Abelshausen Max 1923, Pfr. i. R., Baldham
 2015 Maier Alfred 1936, Pfr. i. R., Griesstätt

E.A.: Brannenburg, Salesianerinnen (Zangberg)

w Erste Vesper von Mariä Aufnahme in den Himmel.

w In einer Abendmesse ist an diesem Tag das Formular der „Vorabendmesse“ von Mariä Aufnahme in den Himmel zu nehmen, mit Gl, Cr, Eigenpräfatation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Maria).

1. Lesung: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; 2. Lesung: 1 Kor 15,54-57;
 Evangelium: Lk 11,27-28.
 (oder die Texte vom Tag)

Erste Komplet vom Sonntag.

15 DONNERSTAG. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL. H. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation, Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Maria).

1. Lesung: Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab; 2. Lesung: 1 Kor 15,20-27a;
 Evangelium: Lk 1,39-56.

Kräutersegnung: Benediktionale 63.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1975 Schlaipfer Josef 1910, Pfr., Taufkirchen/Vils
 1976 Winkler Emil, Dr. phil., 1893, Pfarrkurat, Lindach
 1977 Schedl Alois 1913, Religionslehrer, Rott/Inn
 1978 Veit Johann Nep. 1898, Pfr. i. R., Dorfen
 1985 Gumpertsberger Balthasar 1912, Pfr. i. R., Frasdorf
 1987 Maierhofer Josef 1899, Pfr. i. R., Kirchseeon
 1993 Spreng Theodor 1928, Pfr., Jetzendorf
 1996 Baltheiser Johannes 1912 (Bukarest), Pfr. i. R., Ruhpolding
 2015 Pichler Stephan 1923, Pfr. i. R., Moosburg

E.A.: Dachau - Mariä Himmelfahrt, Großkarolinenfeld, Mühldorf - St. Peter und Paul, Oberweikertshofen; Franziskanerinnen (Konvent des Mutterhauses Au a. Inn)

16 Freitag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Stephan von Ungarn, König. g.

1993 Hoffmann Werner 1926, Diakon i. R., Emmering

E.A.: München - St. Theresia

17 Samstag. Vom Wochentag.

g

1976 Vital Josef 1907, Kurat i. R., Schönbrunn b. Dachau
 1987 Jammers Josef 1906, Oratorium des hl. Philipp Neri, Pfr. i. R.
 1988 Kolbeck Max 1920, Pfr. i. R., München
 1989 Mörsdorf Klaus, Dr. theol. et jur. utr., 1909 (Berlin), Universitätsprofessor em., Gauting
 1992 Ertl Anton 1909, Pfr. i. R., Rosenheim
 2000 Bleistein P. Roman SJ, Dr. phil., 1928, Hochschulprof. em., München
 2004 Gressierer P. Franz Seraph OSB, 1916, Scheyern
 2017 Sanftl Bartholomäus 1931, Pfr. i. R., Bad Bayersoien
 E.A.: Marquartstein

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

18 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jer 38,4-6.8-10; 2. Lesung: Hebr 12,1-4;
 Evangelium: Lk 12,49-53.

1981 Kreutmeier Anton 1896, Pfr. i. R., Dachau
 1987 Forster Josef 1904, Pfr., Eichenried
 1996 Hartwig Georg 1906 (Breslau), Pfr. i. R., Siegsdorf
 E.A.: *München – St. Klara*

19 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer. g.

1980 Linsenmayer Max 1900, Pfr. i. R., Gerzen (Diöz. Rgsbg.)
 1990 Schreiber Hermann, Dr. theol., 1902 (Paderborn), Pfr. i. R.
 1993 Fernbach Peter 1915 (Subotica), Rel.-Lehrer i. R., Fürstenfeldbr.
 2006 Kirchberger Alois 1928, Kirchenmusikdirektor i. R., München
 E.A.: Schwestern vom Guten Hirten (Zinneberg), Barmherzige Schwestern (Planegg)

20 Dienstag. Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer. G.

w

1979 Wachinger Stephan 1885, Pfr. i. R., Surberg
 1990 Mattern Adalbert 1920 (Temesvár), Pfr. i. R., Geretsried
 1990 Zach Michael 1923, Pfr., Sielenbach
 2000 Pohl Gerhard 1931, Studiendirektor a.D., Garmisch-Partenkirchen
 E.A.: Fürstenfeldbruck-St. Bernhard, Neumarkt/St. Veit

21 Mittwoch. Hl. Pius X., Papst. G.

w

1975 Huber Josef, Dr. phil., 1908, Pfarrkurat i. R., München
 1983 Dmytryszyn Stefan 1909 (Apostol. Exarchie f. d. kath. Ukrainer in Deutschland), Pfr. i. R., München
 1990 Huber Jakob 1908, Pfr., Langenpettenbach
 1991 Schwendner Christian 1912, Studiendirektor a. D., München
 1999 Schäfer Josef 1929, Pfr. i. R., Unterhaching
 E.A.: München-St. Gabriel; Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

22 Donnerstag. Maria Königin. G.

w

1972 Polzer Friedrich 1905 (Breslau), Pfarrvikar, Kirchdorf/Inn
 1976 Seidinger Karl 1905, Anstaltsdirektor, Schönbrunn b. Dachau
 1976 Wirl Willibald 1913 (Leitmeritz), Stud.-Prof. i. R., München
 1986 Tüchle Hermann, Dr. theol., 1905 (Rottenburg), em. Universitätsprofessor, Gröbenzell
 2016 Hahn Alfred 1929, Pfr. i.R., Altötting
 E.A.: Franziskanerinnen (Konvent des Mutterhauses Au a. Inn)

23 Freitag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Rosa von Lima, Jungfrau. g.

1995 Moosleitner Josef 1916, Pfr. i. R., Oberaudorf
 2009 Finkenzeller Johannes 1923, Oberstudienrat a. D., Aichach
 2011 Neuhäusler Engelbert 1913, Dr. theol, Univ.-Professor em., München

2014 Sommer Horst-Georg 1938, Pfr. i. R., Wasserburg

E.A.: München - St. Peter und Paul/Feldmoching

24 SAMSTAG. HL. BARTHOLOMÄUS, APOSTEL. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation, Feierl. Schluss-Segen
(Apostel).

Lesung: Offb 21,9b-14; Evangelium: Joh 1,45-51.

1974 Marsmann Thomas 1905, Pfr. i. R., Aspertscham

2012 Grabmaier Josef 1925, Pfr. i. R., Rosenheim

2015 Streibelt Wilfried 1941, Pfr. i. R., Wasserburg

E.A.: Überacker

Lektionar zum Stundenbuch I/7.

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

25 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Jes 66,18–21; 2. Lesung: Hebr 12,5–7.11–13;

Evangelium: Lk 13,22–30.

1982 Gradl Johann Baptist 1913, Pfr., Altomünster

1990 Spörlein Johann 1911, Pfr. i. R., Miesbach

1997 Kirschenhofer Peter 1914, Studiendirektor a. D., Ebenhausen-Zell

2005 Penger Ludwig 1922, Ordinariatsrat i. R., Bad Feilnbach

E.A.: Inzell

26 Montag. Vom Wochentag.

g

1969 Reiter Johannes 1916, Pfr., Feldkirchen/Freilassing

1970 Stauß Otto 1905, Pfr., Rosenheim-Fürstätt

1981 Brugger Gottfried 1892, Pfr. i. R., Odelzhausen

1982 Thalmaier Ludwig 1916, Studiendirektor i. R., Landshut

1988 Eperjes Ernö, Dr. theol., 1914 (Györ), Pfr. i. R., München

2002 Feuerer Franz Xaver 1913, Studiendirektor a. D., München

2002 Unterstraßer Georg 1924, Pfr. i. R., Oberaudorf

2003 Wiesbeck Gottfried 1946, Pfr., Buch am Buchrain

E.A.: Grafing

27 Dienstag. Hl. Monika. G.

w

1971 Häbeler Friedrich 1892, Studienprofessor i. R., München

2008 Kittl Adolf 1933, Pfr. i. R., Planegg

2008 Mühlhuber Alfons 1926, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit

E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen)

28 Mittwoch. Hl. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer. G.

w

1977 Dirrigl P. Ludwig SJ, 1907, Hausgeistlicher, Neubiberg

2013 Aicher Lorenz 1926, Pfr. i.R. Erharting

E.A.: Das Werk (München)

29 Donnerstag. Enthauptung Johannes des Täufers. G.

r

Messfeier mit Präfatation vom 24. Juni.

Lesung: Jer 1,4.17-19; Evangelium: Mk 6,17-29.

1990 Heil Friedrich 1903, Pfr. i. R., Altötting

2014 Wimmer Ulrich Korbinian 1925, Pfr. i. R., Traunstein

E.A.: Ursulinen (Landshut)

30 Freitag. Vom Wochentag.

g

1969 Koch Georg 1906, Kommodant, Kolbermoor

1989 Ziegler Adolf Wilhelm, Dr. theol., 1903, Universitätsprofessor em.

1989 Held Josef 1923, Diakon, Taufkirchen/Vils

2005 Faltlhauser Johann 1922, Ordinariatsrat i. R., Ottobrunn

E.A.: Palling; Dienerinnen d. göttl. Vorsehung (Palling-Harpfetsham), Salesianerinnen (Dietramszell)

31 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Paulinus von Trier, Bischof. g.

1990 Geiß Eduard 1903, Pfr. i. R., Zangberg

1992 Tuchscherer Johannes 1907 (Bukarest), Pfr. i. R., München

2010 Steiger Alfons 1930, Pfr. i. R., Rieden

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

SEPTEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Um den Schutz der Ozeane:

dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.

1 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Sir 3,17–18.20.28–29; 2. Lesung: Hebr 12,18–19.22–24a;
Evangelium: Lk 14,1.7–14.

1969 Hertle Max 1884, Pfr. i. R., Egling

1997 Gerstner Karl 1915, Pfr. i. R., Grafing

2006 Kloos P. Heribert CSSP, 1934, Hausgeistlicher im Altenheim St. Willibrord, München

E.A.: Kirchstein; Blaue Schwestern v. d. hl. Elisabeth (München)

2 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Nonnosus, Abt (DK). g.

1970 Wastlschmid Franz 1907, Oberstudienrat i. R., München

1979 Bals Andreas 1905, Pfr. i. R., Hittenkirchen

1980 Dänhardt Albert, Dr. jur., 1903 (Meißen), Konsistorialadvokat i. R., Freising

1996 Kaiser Karl 1911, Pfr. i. R., Oberndorf-St. Katharina

2008 Bauernschmid Hermann 1929, Pfr. i. R., München

E.A.: Rosenheim-Oberwöhr

3 Dienstag. Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer. G.

w

1973 Weiß Josef 1880, Pfr. i. R., Dießen a. Ammersee

1977 Gatz P. Johannes Bapt. OFM, 1902, Volksmissionar, Landshut

4 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1974 Gaisreiter P. Theobald OFM^{Cap}, 1891, München-St. Josef

1975 Schmid Josef, Dr. theol., 1893, em. Univ.-Prof., München

1975 Spitzl Josef 1906, Pfr. i. R., Schönbrunn

2005 Bauer Ludwig 1930, Pfr. i. R., Wasserburg a. Inn

E.A.: Forstinning

5 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1973 Wittig Augustin 1900, Pfr. i. R., Rimsting

1975 Faustner Martin 1896, Pfr. i. R. und Spiritual, Unterhaching

1980 Wellenhofer Stephan 1895, Pfr. i. R., München

E.A.: Odelzhausen

6 Freitag. Vom Wochentag..

g [w] Oder: Hl. Magnus, Mönch, Glaubensbote (DK). g.

Herz-Jesu-Freitag.

1978 Erdtelt Artbur 1892 (Breslau), Pfr. i. R., Lenggries

7 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Sel. Otto von Freising, Bischof (DK). g.

1978 Fischer Klaus 1926, Pfr., Kreuth

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

8 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Weish 9,13–19; 2. Lesung: Phlm 9b–10.12–17;
Evangelium: Lk 14,25–33.

*Den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel möge man
in den Fürbitten berücksichtigen.*

1969 Wimmer Josef 1893, Pfr. i. R., Altötting

1984 Stadler Eduard 1932, Pfr., München-St. Philippus

1990 Rauwolf Jaroslav 1913 (Prag), Pfr. i. R., Rott am Inn

2002 Appler Ernst 1909, Pfr. i. R., Haindlfing

2003 Goldbrunner Josef, Dr. phil. et theol., 1910, Universitätsprofessor em.,
Seeshaupt

2015 Birken Marian 1933, Oberstudienrat a. D., Mühlendorf

2016 Jocher Peter 1942, Diakon i. R., Maisach

2017 Schubert Franz Georg, Dr. theol., 1930, Kurat i.R., Geretsried

E.A.: Ising a. Chiemsee, Kirchdorf a. Inn, Rimsting, Redemptoristen (Gars
a. Inn), *Bad Tölz – Hl. Familie*

9 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Petrus Claver, Ordenspriester. g.

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1987 Firlus Michael 1944, Oberstudienrat, München

1994 Krempelsetzer Josef 1912, Pfr. i. R., Rosenheim

1997 Kretschmer Ernst 1903 (Olmütz), Spiritual i. R., Neukirchen b. W.

2000 Kemkowsky Georg 1919 (Ermland), Religionslehrer i. R., München

2001 Sieweck P. Paul CSsR, Dr. theol., 1919, Gars a. Inn

E.A.: Barmherzige Schwestern (Planegg)

10 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1969 Lellek Bruno 1915 (Breslau), Kommorant, Waidhaus

1975 Einwanger Franz 1892 (Passau), Pfr. i. R., Weildorf

1977 Bliemel Josef, Dr. theol., 1912, Studiendirektor i. R., München

1990 Marczell Tibor 1921 (Esztergom), Seelsorger i. R., München

1997 Raschbichler Martin 1921, Pfr. i. R., Bad Aibling

2011 Gruber Elmar 1932, Pfr. i. R., München

E.A.: Flossing

11 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Notburga, Dienstmagd (DK). g.

1972 Schötz P. Dionys OFM, Dr. phil. et theol., 1891, Lektor, München

1985 Karl Alfons, Dr. theol., 1910 (Rgsbg.), Studienprof. a. D., Grafing

1991 Hogger Josef, Dr. phil., 1911, Domvikar i. R., Ruhpolding

E.A.: Wartenberg; Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

12 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Heiligster Name Mariens. g.

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

E.A.: Albaching, Hirnsberg, Eisenhofen

13 Freitag. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof,

w Kirchenlehrer. G.

1973 Heumüller Franz 1904 (Eichstätt), Expositus i. R., Aßling

1981 Hartl Sebastian 1908, Pfr. i. R., Kolbermoor

1989 Rieder Konrad 1920, Studiendirektor a. D., Landshut

1998 **Grillmeier Alois SJ**, Dr. theol., 1910, Kardinaldiakon

E.A.: Dachau - Hl. Kreuz, Tegernsee

14 SAMSTAG. KREUZERHÖHUNG. F.

r Messfeier mit Gl, Eigenpräfatation, Feierl. Schluss-Segen (Leiden des Herrn oder Im Jahreskreis I oder Wettersegn).

Lesung: Num 21, 4-9 oder Phil 2,6-11;

Evangelium: Joh 3,13-17.

r In einer Vorabendmesse ist heute das Fest der Kreuzerhöhung zu nehmen.

r Vesper von Kreuzerhöhung. Zweite Komplet vom Sonntag.

1991 Rotter Franz Xaver 1915, Pfr. i. R., Wartenberg

1994 Hrynioch Johannes, Dr. theol., 1907, Archimandrit, Kons.-Rat i. R.

1996 Bichler Georg 1911, Pfr., Großholzhausen

1999 Schwaiger Franz Xaver 1908, Pfr. i. R., Schönberg

E.A.: Geretsried-Hl. Familie, Gündlkofen, *Kieffersfelden*

Vierwochenpsalter: 4. Woche.

15 24. SONNTAG IM JAHRESLKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Ex 32,7–11.13–14; 2. Lesung: 1 Tim 1,12–17;
Evangelium: Lk 15,1–32 (15,1-10).

1971 Ostler Jakob 1907, Krankenhausbenefiziat, Bad Tölz

2013 Skora Alfred 1926, Diakon i. R., München

E.A.: Oberwössen, Saaldorf, *Icking/Isartal*

16 Montag. Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof,

r Märtyrer. G.

1985 Stöttner Wendelin, Dr. phil., 1905, Pfr., Traunreut

1989 Winhart Josef 1907, Pfr. i. R., Zangberg

1994 Huber Erhard 1905, Pfr. i. R., Hechenberg

E.A.: Schloßberg

17 Dienstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin. g.

[w] Oder: Hl. Robert Bellarmin, Bischof, Kirchenlehrer. g.

1970 Geiger Ludwig 1901, Anstaltsgeistlicher, Gabersee
 1971 Endres Otto 1897, Pfr., München-Zwölf Apostel
 1978 Kukowski Leon v. 1903, Chefredakteur i. R., Landshut
 1978 Wagner Hubert, Dr. theol., 1907, Pfr. i. R., Wies b. Freising
 1984 Mayer Franz Xaver 1914, Pfr. i. R., Moosinning
 1987 Münzenberg Horst-Egon 1911, Diakon, Rimsting
 1989 Polland Wilhelm 1905 (Prag), Pfr. i. R., Grammelkam
 1994 Kneidinger Hermann 1913, Pfr. i. R., Freising
 1996 Perl Josef 1912, Pfr. i. R., Rosenheim

E.A.: Barmherzige Schwestern (Mü.-Berg a. Laim), Salesianerinnen (Zangberg)

18 Mittwoch. Hl. Lantbert, Bischof von Freising (DK). G.

w

1973 Bachmaier Georg 1899, Pfr. i. R., Taufkirchen/Vils
 1978 Engartner Oskar 1909, Pfr. i. R., Ampfing
 1982 Hinterreiter Josef 1904, Pfr. i. R., Prutting
 1983 Oberhauser Johann 1903, Pfr. i. R. Freilassing
 1984 Tillmann Paul, Dr. iur., 1906 (Breslau), vormals Leiter des Kath. Kirchenbuchamtes in München
 1986 Krebs Josef 1915 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Schloßberg
 1998 Glibotić P. Vjenceslav OFM, 1923, Spiritual, München

E.A.: Ebersberg

19 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer. g.

1972 Aicher Stefan 1909, Pfr., Bad Kohlgrub
 1983 Schwarz Karl 1932, Pfr., Unterstein
 1996 Luber Franz Xaver 1904, Pfk. i. R., Oberndorf-St. Georg

E.A.: Massenhausen

20 Freitag. Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer. G.

r

(MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.)

1969 Dony Josef 1892, Pfr. i. R., Schönbrunn b. Dachau
 1971 Oberndorfer P. Victricius OFM Cap, 1906, ehem. Präfekt am Knabenseminar in Freising, Altötting
 1982 Huber Hermann, Dr. phil., 1905, Rel.-Lehrer i. R., Freilassing
 2004 Blöckl Ernst 1934, Domdekan, München-Mariahilf
 2013 Zahnbrecher Franz 1930, Pfr. i. R., München

E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen), Schönstätter Marienschwestern

Morgen ist der 23. Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx. Bei der Messfeier ist seiner in den Fürbitten zu gedenken.

21 SAMSTAG. HL. MATTHÄUS, APOSTEL, EVANGELIST. F.

r

Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation, Feierl. Schluss-Segen (Apostel).

Lesung: Eph 4,1–7.11–13; Evangelium: Mt 9,9–13.

1969 Dengl Franz 1903, Pfr., Evenhausen

E.A.: Partenkirchen - Mariä Himmelfahrt, Putzbrunn, Strub

g

Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

22 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Am 8,4–7; 2. Lesung: 1 Tim 2,1–8;
 Evangelium: Lk 16,1–13 (10–13).

1974 Bergmaier Ludwig 1889, Pfr. i. R., Rottach-Egern

2010 Zeitler Max, Dr. theol. 1929, Pfr. i. R., Eggstätt
 2012 Wiczorek Grzegorz SDB 1965, Pfr., Rosenheim
 E.A.: Tacherting, Vogtareuth; Ursulinen (Landshut)

23 Montag. Hl. Pius (Padre Pio) von Pietrelcina, Ordenspriester. G.

w

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1992 Gültner Michael 1919 (Eichstätt), Pfr. i. R., Fischbachau
 1993 Fischer Reinhold 1909 (Prag), Pfr. i. R., Anzing
 2005 Eilermann Johannes 1942, Diakon, München-St. Franz Xaver
 2011 Sußbauer Wilfried 1932, Pfr. i.R., Oberschleißheim
 E.A.: Weyarn

24 Dienstag. Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten (DK). G.

w Messfeier mit Eigenpräfation

2000 Namberger Karl 1932, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit
 E.A.: Laufen, Stephanskirchen (Bad Endorf)

25 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Nikolaus von Flüe. Einsiedler. g.
 Messfeier mit Eigenpräfation.

1987 Rinser Matthias 1905, Pfr. i. R., Endorf
 2008 Merkle Anton 1930, Pfr. i. R., München
 2012 Schneider Josef 1931, Pfr. i. R., Reichersbeuern
 2015 Eckl Günter 1973, Pfr., Garching/Alz
 E.A.: Oberammergau

26 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Sel. Kaspar Stanggassinger, Ordenspriester (DK). g.

[r] Oder: Hl. Kosmas und hl. Damian, Märtyrer. g.

[w] Oder: Hl. Paul VI., Papst. g.

1994 Huber Lorenz 1906, Pfr. i. R., Beuerberg
 E.A.: Wollomoos, München – St. Bruder Klaus, München – St. Franz Xaver

27 Freitag. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer. G.

w

1969 Bichler Josef 1905, Benef.-Verw., Maxlrain
 1977 Bauer Christian 1897, Pfr. i. R., Finsing
 1981 Kellerer Franz Xaver 1933, Pfr. i. R., Riedering
 1984 Düring Georg 1914, Pfr. i. R., Altötting

28 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Lioba, Äbtissin. g.

[r] Oder: Hl. Wenzel, Herzog, Märtyrer. g.

[r] Oder: Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer. g.

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1969 Domsta Leo 1895 (Danzig), Pfr. i. R., Ittenbach (Siebengebirge)
 1976 Dinnebier Alfred, Dr. theol., 1903 (Leitm.), Gymn.-Prof. i. R., M.
 1977 Faßnauer Alois 1912, Pfr. i. R., Lindach
 1977 Obermaier Georg 1903, Pfr. i. R., Rechtmehring
 2010 Otter Josef 1931, Pfr. i. R., Bad Reichenhall
 2010 Frank Nikolaus, Dr. theol., 1924 (Großwardein/Ungarn), Hausgeistlicher, München/Solln
 E.A.: München - St. Ursula

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

29 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Am 6,1a.4–7; 2. Lesung: 1 Tim 6,11–16;
Evangelium: Lk 16,19–31.

1979 Loithaler Josef 1908, Pfr., Großhöhenrain

E.A.: Altomünster, Feldkirchen b. Freilassing, Gollenshausen, Götting,
München – St. Rupert, Petershausen, Kirchanschöring, Eichenau

30 Montag. Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer. G.

w

1971 Winkler Konrad 1908, Pfarrvikar, Rappoltskirchen

1977 Fank P. Karl SJ, 1906, München

1982 Raubinger Gottfried 1903, Pfr. i. R., Berchtesgaden

1991 Zahnbrecher Anton 1921, Pfr. i. R., Amerang

1971 Winkler Konrad 1908, Pfarrvikar, Rappoltskirchen

1977 Fank P. Karl SJ, 1906, München

1982 Raubinger Gottfried 1903, Pfr. i. R., Berchtesgaden

1991 Zahnbrecher Anton 1921, Pfr. i. R., Amerang

E.A.:

OKTOBER

Gebetsanliegen des Papstes

Um missionarischen Aufbruch in der Kirche:

dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfache.

1 Dienstag. Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin. G.

w

1968 Guardini Romano, Dr. theol., Dr. phil. h. c., 1885 (Mainz), em. Univ.-
Professor, München

1986 Schediwy Ludwig 1913, Pfr., Rimsting

1988 Huber Hubert 1912, Pfr. i. R., Feldkirchen-Westerham

1992 Dürig Walter, Dr. phil. et theol., 1913 (Breslau), em. Universitätspro-
fessor, München

2012 Gehrlein Dieter 1936, Dr. theol., Pfr. i. R., Bad Reichenhall

E.A.: Ettal, Schnaitsee, St. Leonhard a. Buchat

2 Mittwoch. Hll. Schutzengel. G.

w

Messfeier mit Engelpräfatation.

Lesung: Ex 23,20–23a; Evangelium: Mt 18,1–5.10

1976 Stöhr Josef 1913, Pfr., Bischofswiesen

1981 Pschorr Georg 1921, Spiritual i. R., Haag a. d. Amper

1990 Leibl Karl 1910 (Regensburg), Pfr. i. R., Rosenheim

1993 Stehböck Josef 1902, Pfr. i. R., Neumarkt/St. Veit

2013 Nothaas Werner 1929, Pfr. i. R., Cham/Opf.

E.A.: St. Leonhard a. Wonneberg

3 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1972 Högl Johann 1889, Pfr. i. R., München

1977 Strahberger Ludwig 1892, Stud.-Prof. i. R., Pietzenkirchen

2006 Neppig Martin 1918 (Bamberg), Professor em., München

2010 Käß Johann 1917, Kurat i. R., Markt Rettenbach

E.A.: Alling, Germering - St. Martin; Dienerinnen d. göttl. Vorsehung (Schönbrunn)

4 Freitag. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer. G.

w

Herz-Jesu-Freitag.

1970 Faisch P. Joseph OFM, 1890, Spiritual, Landshut

1973 Schweiger Andreas 1900, Pfr. i. R., München

1978 Koch P. Anton SJ, 1898, München

1983 Hammer Johann 1907, Oberstudienrat a. D., München

1987 Fuchs Georg 1909, Pfr. i. R., München

2001 Rieder Otmar 1914, Pfr. i. R., Kiefersfelden-Mühlbach

E.A.: Elbach, München - St.Monika, Neufahrn b. Freising

5 Samstag. Vom Wochentag.

g

1970 Kapser Franz Paul 1892, Pfr. i. R., Wasserburg

1995 Schmittner Hans Stefan 1950, Pfr. i. R., München

1995 Schopka Alfred 1902, Pfr. i. R., Freising

2017 Feldner Werner 1937, Diakon i. R., Bad Reichenhall

E.A.: München - Königin der Märtyrer; Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

Die erste Woche im Oktober ist Quatemberwoche. Sie soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Jede Seelsorgestelle soll an einem Tag dieser Woche einen besonderen

Gottesdienst in diesem Anliegen feiern. Es kann eine Messfeier (eigenes Formular im Messbuch II, 269), ein Wortgottesdienst oder eine Andacht sein. Dabei kann auch der Dank für die Ernte berücksichtigt werden.

g

Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.

6 27. SONNTAG IM JAHRES KREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Hab 1,2–3; 2,2–4; 2. Lesung: 2 Tim 1,6–8.13–14; Evangelium: Lk 17,5–10.

Es kann heute oder an einem anderen ortsüblichen Tag auch das Formular „Zum Erntedank“ (Messbuch II, 1066, 21094) genommen werden (w, Gl, Cr, Sonntagspräfation V).

1. Lesung: Dtn 8,7-18 oder Joel 2,21-24.26-27;

2. Lesung: 1 Tim 6,6-11.17-19;

Evangelium: Lk 12,15-21 oder Lk 17,11-19

(Lektionar VIII 245-252).

1987 Delagera Joachim 1907, Domkapitular i. R., München

1994 Mayer-Lauingen P. Claudius SJ, 1925, München

1995 Bayerl Wilhelm 1909, Pfr. i. R., Mering

2002 von der Grün Johannes 1913, Pfr. i. R., Mainburg

2013 Lang Ludwig 1936, Religionslehrer i.R., Garmisch-Partenkirchen

E.A.: Aschau a. Inn - Mariä Himmelfahrt, Neubiberg – Rosenkranzkönigin, Seon, Nicklheim

7

7 Montag. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz. G.

w

1985 Oberhofer Michael 1914, Pfr. i. R., Immünster

1999 Fürst P. Ingbert OFMCap, 1923, vm. Pfr. von München-St. Joseph

2001 Hamberger Josef 1929, Pfr. i. R., München

2002 Wimbauer Johann Bapt. 1907, Pfr. i. R., Egenhofen

E.A.: Attenkirchen, Wolfratshausen - St. Andreas, Missionarinnen der Nächstenliebe (München)

8 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1978 Landvogt P. Hugolin OSA, 1914, vm. Leiter d. Hauses Petersberg
1991 Seidel P. Antonij 1891, Protoigumen i. R., Bad Endorf
1998 Roglić Gregor 1914 (Šibenik), Pfr. i. R., Unterhaching

E.A.: Markt Schwaben

9 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Märtyrer. g.

[w] Oder: Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer. g.

1958 **Pacelli Eugen 1876, Papst Pius XII.**, vormalis Nuntius in München
1999 Dietl Hermann 1919, Studiendirektor a.D., Eichenau
2002 Holzer Leonhard 1934, Pfr. i. R., Gündlkofen
2015 Haider Heribert 1927, Studienrat a.D., Altfraunhofen

E.A.: Neukirchen (Weyarn), Schäftlam

10 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

1997 Engesser Franz 1921, Pfr. i. R., München
1997 Wiedholz Josef 1910, Pfr. i. R., Schliersee
2010 **Schwarzenböck Franz Xaver** 1923, Weihbischof em., Dompropst i.R., Weyarn
2017 Hausl Rudolf 1942, Pfr. i. R., Hoheneggkofen

E.A.: Lengdorf

11 Freitag. Vom Wochentag

g [w] Oder: Hl. Johannes XXIII, Papst. g.

(*MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.*)

1979 Mock Marianus 1903, Pfr., Inkofen
2005 Bengl Johann 1912, Pfr. i. R., Garching/Alz
2006 Aretin P. Richard v. SJ, 1926, Unterhaching

E.A.: München - St. Michael/Perlach, Hohenpolding

12 Samstag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Maximilian von Pongau, Bischof, Märtyrer (DK). g.

1969 Freitag P. Carl MSFS, 1897, Kommodant, Velden
1972 Steinbacher Steph., Dr. oec. publ., 1882, Pfr. i. R., Pfaffing-Bib.
1973 Seidenberger Josef 1881, Pfr. i. R., Hohenkammer
1998 Graipel Alois 1930 (Oppeln), Pfr. i. R., Eislingen
1999 Schneider Johann Bapt., Dr. theol., 1924, Altenheimseelsorger, München-St. Heinrich
2012 Tholl Anton 1920, Pfr. i. R., München

E.A.: Paunzhausen; Congregatio Jesu (Mü.-Pasing),

Lektionar zum Stundenbuch I/8.

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 4. Woche.

13 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: 2 Kön 5,14–17; 2. Lesung: 2 Tim 2,8–13;
Evangelium: Lk 17,11–19.

1974 Seitz Martin 1889, Pfr. i. R., Schönbrunn
1980 Klappenberger Josef 1905, Pfr. i. R., Mühlendorf
1987 Haas Anton 1914, Gymnasialprofessor a. D., München
1995 Egerer Hermann Josef 1925, Pfr., Obertaufkirchen
2004 Heißig P. Otto OSFS, 1927, Spiritual, Zangberg
2008 Hertle P. Valentin SAC, Dr. theol., 1929, Prof. em., Priesterlicher Leiter der Seelsorge, Neuhaus am Schliersee
2011 Hellriegel Ludwig, Dr. theol., 1932, Pfr. i.R., Malching

E.A.: Röhrmoos, *Vierkirchen*

14 Montag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer. g.

1981 Aumüller Johann 1924, Pfr., Altmühldorf
1995 Sebald Franz 1912, Pfr. i. R., Kirchdorf/Amper
2013 Kreuzer Hans 1949, Pfarrer, Siegsdorf

E.A.: München - Christkönig, Franziskanerinnen (Ramsau b. Haag)

15 Dienstag. Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau,
w Kirchenlehrerin. G.

1993 Reinelt Heinrich, Dr. theol., 1925 (Breslau), Hochschulprofessor,
Fulda
2010 Brandner Josef 1932, Pfr. i. R., vorm. Priesterseelsorger, München

E.A.: Bad Bayersoien, Schönberg (Rottenbuch)

16 Mittwoch. Hl. Hedwig, Herzogin (DK). G.

w Messfeier mit Eigenpräfation

1996 Bauer Friedrich 1902, Pfr. i. R., Kiefersfelden
2016 Steck Eugen 1946, Pfr. i. R., Langenau

E.A.: Rosenheim-St. Hedwig, St. Wolfgang b. Dorfen; Salesianerinnen
(Dietramszell, Zangberg)

17 Donnerstag. Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer. G.

r

1970 Hobmair Josef 1893, Pfr., Feldkirchen b. München
1983 Aviza Jonas, Dr. arch. cr., 1913 (Kaunas), Seels. f. Litauer i. R.
1984 Hufnagel Johannes 1907, Studiendirektor a. D., München
1985 Rothbauer Martin 1893, Pfr. i. R., Dorfen

1991 Irlbacher Franz Xaver 1896, Pfr. i. R., Velden/Vils
1992 Wiedemann Rupert 1914, Pfr. i. R., Obergangkofen

E.A.: Schweitenkirchen

18 FREITAG. HL. LUKAS, EVANGELIST. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfation II, Feierlicher Schluss-
Segen (Heilige)

Lesung: 2 Tim 4, 10-17b; Evangelium: Lk 10,1-9.

1970 Krieger Georg 1906, Pfr., Riedering
1970 Walcher P. Bernhard OSB, Dr. phil., 1893, Prior, Scheyern
1972 Kröner Michael 1895, Pfr. i. R., Johanneck
1977 Holzer Joseph, Dr. theol, 1904, Pfr. i. R., München
1984 Augst Josef Wilh. 1909 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Reithofen
1986 Mattes P. Bernhard CSsR, Dr. theol., 1935, Gars
2001 Bickel Josef 1933 (Innsbruck), Oberstudienrat a. D., Haar
2011 Schuster Georg 1921, Pfr. i.R., Germering

E.A.: München - St. Wolfgang,

19 Samstag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Johannes de Brébeuf und hl. Isaak Jogues, Priester,
und Gefährten, Märtyrer. g.

[w] Oder: Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer. g.

1989 Wolff Kaspar 1897, Pfr. i. R., St. Leonhard am Buchat
1994 Bauer Thomas 1910, Pfr. i. R., Hohenschäftlarn
2001 Hackl Georg 1918, Pfr. i. R., St. Wolfgang
2005 Brecheisen P. August SDB, 1927, München-St. Wolfgang

E.A.: Gelting, *München – St. Korbinian*

*In den Kirchen, die ihren eigentlichen Weihetag feiern, und
in den nicht konsekrierten Kirchen:*

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 1. Woche.

In den Kirchen, die ihren eigentlichen Weihetag nicht feiern:

w Erste Vesper vom Weihetag der eigenen Kirche.
In den Kirchen, die ihren eigentlichen Weihetag feiern, und in den nicht konsekrierten Kirchen:

20 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Ex 17,8–13; 2. Lesung: 2 Tim 3,14–4,2;
Evangelium: Lk 18,1–8.

In den Kirchen, die ihren eigentlichen Weihetag nicht feiern:

WEIHETAG DER EIGENEN KIRCHE (DK). H. +.

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation,
Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen.

Lesungen nach eigener Wahl aus den Commune-Texten für das Jahresgedächtnis einer Kirchweihe: Lektionar C III, 475-493.

Psalmen der Kleinen Hore vom Sonntag der 1. Woche.

1991 Klöck Ludwig 1909, Pfr. i. R., München
1991 Schepper Ernst 1915 (Essen), Rektor i. R., Waging am See
1997 Zimny Manfred 1953, Pfr. i. R., Freising
2004 Schäfer Alfred, Dr. theol., 1927, Religionslehrer i. R., München
E.A.: Stephanskirchen - Haidholzen, Weihenlinden - Högling; Ursulinen (Landshut), *Kraiburg a. Inn*

29. Woche im Jahreskreis. Vierwochenpsalter: 1. Woche.

21 Montag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrerinnen. g.

1971 Scheuermann P. Josef SDB, 1895, Waldwinkel
1980 Bauer Johann 1910, Katechet, München-Herz Jesu

1987 Mayer Matthias 1913, Pfr. i. R., München
1987 Neumair Johann 1903, Pfr. i. R., Kanonikus, Landshut
1991 Hartmann Leonhard 1909 (Dresden-Meißen), Pfr. i. R., Gräfelting
E.A.: Rott a. Inn

22 Dienstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Johannes Paul II., Papst. g.
(MB Ergänzungsheft, s.o. AR 2.4.6.)

1973 Schnell Friedrich 1900, Pfr. i. R., Holzkirchen
1975 May Werner 1903, Pfr. i. R., Siegsdorf
1978 Irschl Simon 1880, Domkapitular i. R., München
2000 Herold Jan, Dr. phil., 1934, Pfr., Mauern
2014 Feckl Sebastian 1932, Pfr. i. R., Maria Thalheim

E.A.: Altkirchen, Endlhausen, Schlehdorf; Missions-Dominikanerinnen (Schlehdorf)

23 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger. g.

1969 Kolb Alfons 1885, Pfr., Schwabering
1972 Axenböck Ludwig 1908, Pfr., Maitenbeth
1977 Ley Viktor 1912, Pfr., Münsing
1995 Haindl Franz Xaver 1911, Pfr. i. R., Rosenheim
2007 Warmedinger Johann 1924, Pfr. i. R., Wasserburg a. Inn
2014 Jobst Roman 1934, Pfr. i. R., Starnberg-Percha

E.A.: Günzlhofen

24 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer. g.

1971 Lucas P. Hubert SJ, 1891, vm. Spiritual am Studienseminar Traunstein
1990 Brückner Johannes Bapt. 1911, Studienprofessor a. D., München
1998 Hagemann Ernst 1909, Oberpfr. i. R., München

2013 Hamberger Johann 1934, Pfr. i. R., Bad Wiessee

E.A.: Gaißbach, Kirchdorf b. Haag,

25 Freitag. Vom Wochentag.

g

1973 Baumeister Heinrich 1905, Pfr., Wolfersdorf

1981 Neumaier Johann 1909, Pfr. i. R., Kiefersfelden

1982 Lechner Josef 1916, Pfr., Dachau-Hl. Kreuz

1982 Keilbach Wilhelm, Dr. phil. et theol., 1908 (Zrenjanin), em. Universitätsprofessor, München

1997 Erhard Peter 1907, Pfr. i. R., Gauting

2003 Rak Zenon, Dr. phil., 1937 (Kielce), Spiritual, Beuerberg

2006 Zimmermann Johann 1938, Pfr. i. R., Prutting

2008 Güngerich Johannes 1929, Pfr. i. R., Geisenhausen

E.A.: München - St. Nikolaus, Burgrain-St. Michael, München – St. Joachim

26 Samstag. Vom Wochentag.

g

1982 Holzner Peter 1903, Gymnasialprofessor i. R., Freising

1998 Nothaft Georg 1914, Pfr. i. R., Planegg

2017 Niegel Franz 1926, Pfr. i. R., Marquartstein

E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen), Barmherzige Schwestern (Mü.-Berg a. Laim), *Reichenkirchen – St. Michael*

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 2. Woche.

27 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g

Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Sir 35,15b–17.20–22a; 2. Lesung: 2 Tim 4,6–8.16–18.
Evangelium: Lk 18,9–14.

Den Weltmissionssonntag möge man in den Fürbitten berücksichtigen. Es kann auch eines der Formulare" Für die Ausbreitung des Evangeliums" (Messbuch II, 1047-1050, 21069–1072) genommen werden (w, Gl, Cr, Sonntagspräfation I). Lesungen nach eigener Wahl aus Lektionar VIII 131-144.

1977 Reiter P. Manfred OFM, 1901, Landshut

1994 Bock Erwin 1933, Pfr., München

E.A.: Bayerisch Gmain, Emmering b. Aßling; Franziskanerinnen (Konvent des Mutterhauses Au a. Inn), *Taufkichen-Lafering, Titmoning*

28 MONTAG. HL. SIMON UND HL. JUDAS, APOSTEL. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfation, Feierl. Schluss-Segen.

Lesung: Eph 2,19-22; Evangelium: Lk 6,12-19.

1973 Bergmaier Peter 1883, Pfr. i. R., Großkarolinenfeld

1975 Betzinger Ludwig 1909, Pfr. i. R., Erlstätt

1978 Deschler Nikolaus 1911, Pfr., Aschau im Chiemgau

1992 Reisch Georg 1905, Pfr. i. R., Malching

2007 Hungs Franz, Dr. theol., 1932 (Köln), Professor, Ottobrunn

2010 Boja Michael 1937, Pfr. i. R., Markt Indersdorf

E.A.: Maitenbeth, Ohlstadt, Egern, Weildorf

29 Dienstag. Vom Wochentag.

g

1977 Schosser Adolf, Dr. phil., 1906 (Rgsbg.), OStR i. R., B. Aibling

1993 Hofmann Matthias 1907, Pfr. i. R., Peiting

E.A.: Goldach, Hallbergmoos, Redemptoristen (Gars a. Inn)

30 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1969 Filchner Rudolf 1892, Pfr. i. R., Bad Feilnbach

1976 Preisinger Max 1913, Pfr., Bayerisch Gmain
 1983 Hermannsdorfer Anton 1912, Pfr., Steinkirchen-St. Johannes
 1987 Molnár Zoltán, Dr. theol., 1918, Pfk. i. R., Bad Reichenhall
 1995 Pongratz Wolfgang 1911, Pfr. i. R., Eurasburg
 2016 Hauf Ludwig 1933, Pfr. i. R., Wallgau
 E.A.: Hattenhofen

31 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Wolfgang, Bischof. g.

Gebetstag um geistliche Berufe (Priester-Donnerstag).

1984 Mittermeier P. Josef CSsR, 1921, Missionar, Osaka/Japan
 1985 Wismeyer Heinrich 1898, Domorganist, Hochschulprof. i. R., M.
 1987 Pfeiffer Anton 1914, Pfr. i. R., Schwaig b. Erding
 2010 Kronberger Franz Xaver 1913, Domvikar i. R., München
 E.A.: Ampermoching, Hohenbrunn, Oberaudorf

w Erste Vesper von Allerheiligen.
 Erste Komplet vom Sonntag.

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Um Dialog und Versöhnung im Nahen Osten:

dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.

1 FREITAG. ALLERHEILIGEN. H. +. *Fest Praep.*

w Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfatation,
 Einschub im Hochgebet, Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14; 2. Lesung: 1 Joh 3,1-3;
 Evangelium: Mt 5,1-12a.

w Zweite Vesper von Allerheiligen.
 Zweite Komplet vom Sonntag.

Herz-Jesu-Freitag.

Segnung der Gräber: Benediktionale 72.

1971 Huber Johann 1902, Pfr., Griesstätt
 1975 Benker Wilhelm 1915, Pfr., Gemlinden
 1975 Zimmermann P. Burkhard OP, 1884, München
 1990 Ritthaler Wilhelm 1912, Pfr. i. R., Holzkirchen
 1996 Jandke Michael 1951, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit
 1996 Lamprecht Josef 1909, Pfr. i. R., Hirtlbach
 2002 Par Alfons, Dr. jur. can., 1922 (Opus Dei), München
 2011 Diedrich Albert 1938, Pfr. i. R., Frasdorf

E.A.: München - Allerheiligen, München - Hl. Geist,

Zum Allerseelentag:

Alle Gläubigen, die am Allerseelentag (einschließlich des Vorabends) eine Kirche oder halböffentliche Kapelle besuchen und dabei das Gebet des Herrn und das Glaubensbe-

kenntnis beten, können einmal einen vollkommenen Ablass für die Verstorbenen gewinnen. Allgemeine Bedingungen wie an Portiunkula (siehe beim 2. August).

Am Allerseelentag darf jeder Priester drei Messen feiern. Alle Priester, die (abweichend von der Regelung des can. 905 § 2 CIC) für die zweite und dritte Messe eine Intention mit Stipendium annehmen, sind verpflichtet, das Stipendium an den Generalvorstand des Bonifatiusvereins in Paderborn abzuliefern.

2 SAMSTAG. ALLERSEELEN.

s/v Stundengebet vom Gedächtnis der Verstorbenen.

s/v Messfeier ohne Gl, Präfation für die Verstorbenen, (Einschub im Hochgebet), Feierl. Schluss-Segen (Verstorbene).

Lesung nach eigener Wahl aus Lektionar C III, 440–455, und dem Lektionar für Totenmessen (VII, 401-504).

Vermisste Diözesanpriester des Zweiten Weltkrieges (Todestag und -jahr unbekannt):

Huber Korbinian 1914, Kpl., Ampfing

Kraller Sebastian 1908, Kpl., Ainring

Neumeir Josef 1908, Kpl., Gräfelfing

Rothengaß Peter 1912, Kpl., St. Georgen

Steckenbiller Josef 1915, Kpl., Ampfing

Wohlsager Johann v. Gott 1913, Kpl., Haimhausen

1970 Gruß Josef 1904, Wallfahrtskurat, Wies bei Freising

1980 Willi August 1893, Oberstudienrat i. R., Landshut

1994 Bichler Anton 1910, Pfr. i. R., Hartpenning

1997 Utzmeier Benno 1906, Pfr. i. R., St. Georgen

E.A.: Farchant, *Rattenkirchen*

g Erste Vesper vom Sonntag; Vierwochenpsalter: 3. Woche.
Erste Komplet vom Sonntag.

3 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Weish 11,22–12,2; 2. Lesung: 2 Thess 1,11–2,2;
Evangelium: Lk 19,1–10.

1976 Kranz P. Otmar OSB, 1916, Abt, Kloster Schäftlarn

1984 Mathea Paul 1904 (Breslau), Studiendirektor a. D., Dachau

2017 Lechner Odilo OSB, Dr. theol., 1931, Altabt

E.A.: Otterfing, Steingau; Salesianerinnen (Dietramszell), *Rottau, München*
– *Hl. Familie*

4 Montag. Hl. Karl Borromäus, Bischof. G.

w

1976 Kracher Rudolf 1906 (Regensburg), Pfr. i. R., Moosach b. Grafing

2008 Lindermeier Johann 1936, Pfr. i. R., Holzkirchen

2009 Rieger Sebastian 1926, Pfr. i. R., Freising

2010 Kauf Gerhard 1934, Pfr. i. R., Markt Indersdorf

2011 Neubauer Gerhard 1935, Diakon i.R., Deining

E.A.: München-St. Karl Borromäus, Höhenmoos; Kreszentia-Schwestern
(München)

5 Dienstag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Sel. Bernhard Lichtenberg, Priester. Märtyrer (DK). g.

[w] Oder: Hl. Martin von Porres, Ordensmann (DK). g.

1970 Pfleger Franz Xaver 1880, Pfr. i. R., Zangberg

1992 Schoyerer Karl 1902 (Regensburg), Pfr. i. R., München

1996 Köstler Heinrich 1905, Gymnasialprofessor a. D., Wasserburg

1997 Fröhlich Karl, Dr. theol., 1906, Pfr. i. R., Zorneding

2016 Atzenhofer Martin 1933, Pfr. i.R., Landshut

E.A.: Ebertshausen, Oberpfarrmtern

6 Mittwoch. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Leonhard, Einsiedler. g.

1973 Ebner Johann 1897, Pfr. i. R., Ilmmünster

1990 Lachmann Johann 1904 (Temesvár), Pfr. i. R., Geretsried

1993 Hausladen Johannes Michael 1901, Pfr. i. R., Grassau

E.A.: Eching b. Landshut, Waldkraiburg-Ebing, Erzb. Priesterseminar

7 Donnerstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote. g.

Messfeier mit Eigenpräfation.

1969 Veicht Simon, Dr. med., 1901, Kommodant, Kochel

1985 Stadniczuk Wilhelm 1916 (Jassy), Pfr., Gebensbach

E.A.: Don Bosco-Schwestern (Rottenbuch)

8 Freitag. Vom Wochentag.

g

1986 Fritsche Anton Oskar 1904 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Graz

1992 Zloch P. Stephan SVD, 1910, vm. Studentenseelsorger in München

E.A.: Lohkirchen; Barmherzige Schwestern (Mü.-Mutterhaus)

9 SAMSTAG. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA. F.

w Messfeier (Messbuch II, 882) mit Gl, Eigenpräfation,
Feierl. Schluss-Segen.

Lesung: Ez 47,1-2.8-9.12 oder 1 Kor 3,9c-11.16-17;

Evangelium: Joh 2,13-22.

w In einer Vorabendmesse ist heute das Fest des Weihetags der
Lateranbasilika zu nehmen.

w Vesper vom Weihetag der Lateranbasilika.
Zweite Komplet vom Sonntag.

1976 Freytag P. Constantin OFMCap, 1898, München-St. Josef

1978 Antholzner Alois 1907, Pfr. i. R., Garching/Alz

1991 Jäger Johann 1907, Pfr. i. R., Otting

2003 Vogt Konrad 1934, Pfr., München-St. Paul

2016 Braun Ferdinand 1941, Kurat i.R., Moosburg

E.A.: Sittenbach, *Bad Aibling – St. Georg*

Vierwochenpsalter: 4. Woche.

10 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; 2. Lesung: 2 Thess 2,16–3,5;
Evangelium: Lk 20,27–38.

An diesem Sonntag sind die Gottesdienstteilnehmer zu zählen.

1974 Eberl Josef 1896 (Augsburg), Pfr. i. R., Ebertshausen

1991 Hogger Andreas, Dr. phil., 1917, Studiendirektor a. D., Traunstein

1996 Bengl Maximilian 1915, Pfr. i. R., Kanonikus, Landshut

E.A.: *Ast, Percha, Hebertshausen, Grünthal*

11 Montag. Hl. Martin, Bischof. G.

w

1979 Loidl Sebastian 1920, Pfr., Heufeld

1995 Müller Hermann 1922, Pfr. i. R., Neumarkt-St. Veit

E.A.: Dietramszell, Kirchasch, Niederding, Oberbergkirchen, Ottendichl,
Reichersbeuern, Töging a. Inn - St. Johann Bapt., Waging a. See; Salesianerinnen (Dietramszell)

12 Dienstag. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer. G.

r

1970 Lukowski Friedrich 1909 (Danzig), Kurat, Lengmoos
 1976 Brunner P. Harduin OFM, 1900, vm. Berufsschulkatechet, Mü.
 1978 Gauler Franz 1901, Pfr. i. R., Schönbrunn
 1978 Knott Josef 1887, Oberstudienrat i. R., Hemau/Opf.

E.A.: Königsdorf, Thanning

13 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

Im Einflussbereich von Immünster zur Wahl:

w Hl. Arsacius (DK). g.

1973 Ternay Georg 1889, Dechant i. R., München
 1984 Reit Robert 1917 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Holzkirchen
 1986 Meierholzner Josef 1922, vic. paroec., Hinterskirchen

E.A.: Grüntegernbach

14 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

1993 Wiesneth P. Johannes SVD, 1908, Hausgeistlicher, Ruhpolding
 2006 Bastl Johann 1914 (Brünn), Pfr. i. R., Landshut
 2010 Felber P. Franz SDB, 1940, vorm. Pfarradm. In Dachau-Hl. Kreuz

E.A.: Kottgeisering, Ostermünchen; Congregatio Jesu (Mü.-Pasing)

15 Freitag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Marinus, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer, und hl.
 Anianus, Diakon, Glaubensbote (DK). g.

[w] Oder: Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer. g.

[w] Oder: Hl. Leopold, Markgraf. g.

1969 Glückert P. Ludwig OSB, 1899, Ettal

1971 Mair Johannes, Dr. phil., 1891, Kommodant, Traunstein
 1971 Söhngen Gottlieb, Dr. phil. et theol., 1892 (Köln), em. Univ.-Prof.
 1978 Mayer P. Emanuel OFM, Dr. phil., 1912, Seelsorger, Ellbach
 1982 Scholze Rudolf 1914 (Leitmeritz), Pfr., Polling
 1990 Trischberger Anton 1909, Pfr. i. R., Rosenheim
 1993 Klupak Josef 1914 (Leitmeritz), Pfr. i. R., Freilassing
 1994 Beck P. Magnus OP, 1903, vm. KR in München-St. Kajetan
 1998 Giuliani Enrico 1939, Diakon, München-Hl. Familie
 1999 Leibrecht Ernst 1914, Pfr. i. R., Großhesselohe
 2001 Neumaier Josef 1935, Pfr. i. R., Palling
 2004 Gleissenthall Heinrich v. 1922, Pfr. i. R., München
 2007 Fahr Friedrich Maximilian, Dr. theol., 1932, Domkapitular i. R., Freising
 2017 Turek Franz 1936, Pfr. i. R., Wolfersdorf

E.A.: Kienberg; Dominikaner (München-St. Kajetan)

16 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Margareta von Schottland, Königin. g.

1974 Hiendlmayr Franz Xaver 1912, Pfr., Aßling
 2010 Forstmayr Josef 1914, Pfr. i. R., Haag i. OB

E.A.: München - St. Emmeram, *München – St. Konrad v. Parzham*

g Erste Vesper vom Sonntag. Vierwochenpsalter: 1. Woche.

17 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS. +.

g Messfeier mit Gl, Cr.

1. Lesung: Mal 3,19–20b; 2. Lesung: 2 Thess 3,7–12;
 Evangelium: Lk 21,5–19.

Zur äußeren Feier des Korbiniansfestes dürfen aus seelsorglichen Gründen am heutigen Sonntag Messen von diesem Hochfest gefeiert werden (w, mit Gl, Cr, Präfation vom 24. September).

Den Welttag der Armen möge man in den Fürbitten berücksichtigen.

1969 Aschenauer P. Franz Sales OFM, 1899, München-St. Gabriel

1977 Döbl Heinrich 1923, Pfr., Ranoldsberg

1983 Michel Albert 1906, Pfr. i. R., Rosenheim-Pang

1995 Seemaier Josef 1912, Pfr. i. R., Bad Tölz

E.A.: Wambach, *Rosenheim – Hl. Blut, München – St. Gertrud*

18 Montag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom.

g.

Messfeier ohne Gl, mit Apostelpräfatation.

Lesung: Apg 28,11-16.30-31; Evangelium: Mt 14,20-33.

1977 Leinfelder P. Alois SDB, Dr. theol., 1896, Pfr. i. R., München

1986 Iwansky Leo 1906 (Breslau), Militärdekan a. D., Bad Reichenhall

2017 Hatzak-Lukacsovits Idmar 1934, Diakon i.R., Memmingen

E.A.: München-St. Hildegard, Großholzhausen; Dienerinnen d. göttl. Vorsehung (Schönbrunn)

19 Dienstag. Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin. G.

w Messfeier mit Eigenpräfatation

1971 Albig Waldemar 1909, Schloßbenefiziat, Maxlrain

1974 Hahner Josef 1889, Pfr. i. R., München

1976 Fuhrer Johann 1910, Pfr., Breitbrunn a. Ch.

1981 Ritzel P. Ferdinand OFM, 1922, Schwesternseelsorger, München

1982 Braun Josef 1905, Pfr. i. R., Schönbrunn b. Dorfen

1986 Simmel P. Oskar SJ, 1913, München

1988 Stockmeier Peter, Dr. theol., 1925, Universitätsprofessor, Mnch.

1992 Schwital Carl 1918, Pfr. i. R., München

1998 Fries Heinrich, Dr. theol., 1911, em. Univ.-Prof., München

1999 Klimesch Rudolf 1913 (Königsgrätz), Pfr. i. R., Unteraltling

2005 Zimmermann Josef 1930, Pfr. i. R., Spiritual, Kloster Reutberg

2009 Abt Wilhelm 1959, Pfr., Unterhaching-St. Alto

E.A.: Eiselfing, Planegg

w Erste Vesper vom hl. Korbinian.

Erste Komplet vom Sonntag.

20 MITTWOCH. HL. KORBINIAN, BISCHOF, GLAUBENS- BOTE, PATRON DER ERZDIÖZESE (DK). H.

w Messfeier mit Gl, Cr, Präfatation vom 24. September,
Feierl. Schluss-Segen (Heilige).

1. Lesung: Ez 34,11-16; 2. Lesung: 1 Thess 2,2b-8;
Evangelium: Mt 9,35-38.

Zweite Komplet vom Sonntag.

1987 Soika Erich 1910, Pfr. i. R., Pfarrkirchen

2005 Waidemann P. Bernard SDB, 1928, Pfr., Polnischsprachige Kath. Mission Rosenheim

2009 Schiele Josef 1933, Pfr. i. R., München

E.A.: Gauting, Lohhof - St. Korbinian, Schwaig

21 Donnerstag. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem. G.

w

1971 Sobolewski Kunibert 1890 (Schneidemühl), Pfr. i. R.

1996 Fritz Otto 1913, Pfr. i. R., Neukirchen/Filiale Gotzing

2002 Schmid Konrad 1931, Pfr., Unterhaching-St. Korbinian

2006 Gmeiner Johann Michael 1904, Religionslehrer i. R., Bad Endorf

2010 Hamberger Josef 1931, Pfr. i. R., Kraiburg a. Inn

E.A.: Bockhorn, Frauenchiemsee, Hörlkofen, Kammer, Wörth; Arme Schulschwester (Weichs), Salesianerinnen (Diétramszell, Zangberg), Ursulinen (Landshut)

22 Freitag. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin. G.

r

1971 Enghardt Georg, Dr. theol., 1901, Hochschulprof., Regensburg
1987 Höller Josef, Dr. theol., 1909, Gymnasialprofessor a. D., München

E.A.: Bad Reichenhall-St. Nikolaus; Ursulinen (Landshut)

23 Samstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote. g.

[r] Oder: Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer. g.

1981 Forster Karl, Dr. theol., 1928, Universitätsprofessor, Augsburg
1995 Zagyva Gábor 1911 (Eger/Erlau), Pfr. i. R., Böbing

E.A.: Wolfersdorf, Kreuth, *Waldkraiburg – Christkönig, Degerndorf a. Inn, München – Wiederkunft des Herrn*

w Erste Vesper vom Christkönigssonntag.

24 CHRISTKÖNIGSSONNTAG. H. +.

w (Messbuch II, 261)

Messfeier mit Gl, Cr, Eigenpräfation.

1. Lesung: 2 Sam 5,1–3; 2. Lesung: Kol 1,12–20;
Evangelium: Lk 23,35b–43.

Psalmen der Kleinen Hore vom Sonntag der 1. Woche.

1969 Gutbrod Leonhard 1880, Pfr. i. R., Gmund
1974 Pfister Georg 1887, Pfr. i. R., Zweikirchen
1981 Tschipke P. Theophil OP, Dr. theol., vorm. Domprediger, M.
2000 Pfab P. Joseph CSsR, Dr. theol., 1922, Vizeoffizial, Ordinariatsrat i. R., Gars a. Inn
2014 Zielinski Wolf-Gunter 1938, Pfr. i. R., München
2017 Gröner Wilhelm, Pfr. i. R. 1922, Bad Feilnbach

E.A.: Sielenbach, *Rosenheim – Christkönig, Eggstätt, Gröbenzell, Heufeld, Mauern, Moosinning, Kolbermoor – Hl. Dreifaltigkeit, München – St. Lantpert, Unterstein*

34. Woche im Jahreskreis. Vierwochenpsalter: 2. Woche.

25 Montag. Vom Wochentag.

g [r] Oder: Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin. g.

1977 Stadler Franz, Dr. theol. h. c., 1899, Domdekan i. R., München
1983 Köppl Ludwig 1903, Pfr. i. R., Freilassing
1997 Strasser Johann 1921, Domkapitular i. R., München

E.A.: Freising - St. Jakob, Oberndorf (Haag/Obb.), Ottenhofen

26 Dienstag. Vom Wochentag.

g [w] Oder: Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe. g.

1989 Dietrich Anton 1908, Pfr. i. R., Söllhuben
2004 Leinz Filip 1920 (Freiburg), Pfr. i. R., Mittenwald

E.A.: Arme Schulschwestern (alle Niederlassungen), Barmherzige Schwestern (Planegg)

27 Mittwoch. Vom Wochentag.

g

1976 Obholzer Ludwig 1880, Pfr. i. R., Degendorf am Inn
1989 Merkl Josef 1907, Pfr. i. R., Saaldorf
1994 Pniok Franz Michael 1906, Pfarrkurat i. R., München
1999 Felber Georg 1911 (Köln), Pfr. i. R., Olching
2000 Astner Peter 1905, Pfr., Vogtareuth
2007 Eggendinger Josef 1923, Pfr. i. R., Dachau

E.A.: Pastetten, Schleching

28 Donnerstag. Vom Wochentag.

g

1975 Parzel P. Werner OCD, 1908, Exprovinzial, München
1976 Sametsamer Johann Nep. 1909, Spiritual i. R., München

1976 Sirtl Andreas 1908, Pfr. i. R., Geisenhausen
 1980 Lehmann Georg 1909 (Hildesh.), Pfr. i. R., Neukirchen/Riedering
 1992 Wiedenhöfer P. Oswald PA, 1912, Hausgeistlicher, München
 1996 Stich Josef 1914, Domvikar i. R., München
 1996 Giers Joachim, Dr. theol., 1911 (Berlin), em. Univ.-Prof., München
 1999 Ecker Roman, Dr. theol., 1919, Direktor i. R., Ecksberg
 E.A.: Steinkirchen/Ilm

29 Freitag. Vom Wochentag.

g

1983 Kampfl Sebastian 1909, Pfr., Waakirchen
 1998 Strauß P. Johannes OSFS, 1913, Hausgeistlicher, Schönbrunn
 2003 Probst Martin 1935, Pfr. und Dekan, Haimhausen
 2010 Scheidl Werner Helmut 1917, Pfr. i. R., Oberhaching
 E.A.: Glonn, Cruzadas de Santa Maria (Mü.-Pasing)

30 SAMSTAG. HL. ANDREAS, APOSTEL. F.

r Messfeier mit Gl, Apostelpräfatation, Feierl. Schluss-Segen
 (Apostel).

Lesung: Röm 10,9–18; Evangelium: Mt 4,18–22.

1977 Gründner Simon, Dr. theol., 1910 (Vac/Ungarn), Pfr. i. R.
 1983 Palm Kurt 1910, Anstaltskurat i. R., München
 1994 Gantenhammer Alois 1917, Pfr., Zweikirchen
 2000 Kehrer P. Ansgar OSB, 1926, vm. Kpl., Scheyern
 2017 Stemmer Josef CSsR 1932, Gars am Inn

E.A.: Baierbach, Aufham, Kirchheim b. München, Staudach-Egerndach,
München – St. Andreas

v Erste Vesper vom Ersten Adventssonntag.